

LahnDill **Wirtschaft**

Magazin der Industrie- und Handelskammer Lahn-Dill

- **bündeln**
- **bilden**
- **beraten**



DER TAG, AN DEM DER SHUTDOWN KAM

MEHR AB SEITE 6

Eine Branche gibt Gas: Auf dem Rad kam die Freiheit zurück. | 54

Umwelt: Herborner Pumpentechnik schlägt grüneres Kapitel auf. | 30

Ehrenamt: Ernest Schlösser engagiert sich in VV und Ausschuss. | 72



Sind Sie #eReady?

Die neuen Mercedes-Benz eSprinter und eVito.
Energiegeladen in die Zukunft.

Jetzt bei Neils & Kraft entdecken.

Mercedes-Benz



Anbieter: Mercedes-Benz-AG, Mercedesstraße 120, 70372 Stuttgart, Partner vor Ort:

NEILS & KRAFT

Neils & Kraft GmbH & Co. KG, Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf und Service,
Wellersburgring 1, 35396 Gießen, Tel.: +49 641 95300,
info@neils-und-kraft.de, www.neils-und-kraft.de

- bündeln
- bilden
- beraten

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

vor wenigen Tagen hat der hessische Wirtschaftsminister Tarek al-Wazir den „Neuen Hessenplan für Hessens Wirtschaft“ vorgestellt. Das Maßnahmenbündel ist im Kern nicht neu: Es gibt der bisherigen Krisenpolitik der Landesregierung, die wir begrüßt haben, einen Namen und schärft bei vielen Hilfen für besonders gebeutelte Branchen wie Großveranstalter, Tourismus, Gastronomie und Messebau richtigerweise nach. Auch dass die Landesregierung mit Unterstützungen für Startups und Innovationsförderung den Blick nach vorne richtet, ist gut für den Wirtschaftsstandort Hessen.

Gleichzeitig rückt der Staat als vermeintlich alleiniger Retter selbstbewusst weiter in den Vordergrund. Dabei geht die Anerkennung dafür verloren, dass alle jetzt eingesetzten Finanzmittel vorher von den Unternehmen und ihren Beschäftigten in Form von Steuerzahlungen aufgebracht worden sind.

Kein Zweifel: Die von uns finanzierten und vom Staat administrierten Hilfen sind und waren hilfreich, um die akute Krise zu überstehen. Doch nun ist auch Maßhalten gefragt. Die Politik, weder Land noch Bund, können Hessens Betriebe nicht aus der Krise führen. Das können die Unternehmen nur selbst. Am besten ist ihnen geholfen, wenn sie ohne weitere Belastungen arbeiten können.

Die vollmundige Ankündigung von weiteren Steuererhöhungen und bürokratische Gesetzesvorhaben wie das Unternehmensstrafrecht oder das Lieferkettengesetz tragen nicht zur Erholung der Wirtschaft bei, sondern führen dazu, dass Zukunft Vergangenheit finanzieren soll. Die hessische Landesregierung sollte

deshalb dringend auch auf Bundesebene ihrem Gestaltungsanspruch gerecht werden. Zusätzliche Steuern und Bürokratie haben sich noch nie als Konjunkturimpuls erwiesen.

Nach dem Bekanntwerden der geplanten Werkschließungen von Continental an drei hessischen Standorten hat sich die Landesregierung bestürzt an die Konzernleitung gewendet. Da stellt sich die Frage, wer zu uns an Lahn und Dill kommt, wo bei vielen Zulieferbetrieben und Werkzeugbauunternehmen ebenfalls die unglücklichen Folgen eines zu kurzfristig angeordneten Technologiewechsels besichtigt werden können? Jetzt rüstet Brüssel erneut nach und verlangt bis 2030 einen Rückgang der CO² Emissionen der Automobilflotte um 50 Prozent der Werte von 2021 statt vorher um 37,5 Prozent. Auch wenn in den Sternen steht, ob das gelingt, sollten wir ehrlich feststellen: Ohne deutliche Wohlstandsverluste, besonders in unserer Region, ist das nicht zu haben.

Bei allen Herausforderungen ist und bleibt das Wichtigste, dass wir unseren unternehmerischen Mut und unsere kreative Zuversicht bewahren.

In diesem Sinne grüßt Sie alle



Ihr Eberhard Flammer



Editorial

- 3 Editorial
- 4 Inhaltsübersicht

Titelthema

- 6 Der Tag, an dem der Shutdown kam
- 11 Corona? So hilft die IHK!

IHK Intern

- 44 Wir bilden aus! Ehrenurkunden für regionale Ausbildungsbetriebe
- 44 Corona: Jahresempfang der IHK Lahn-Dill fällt aus
- 44 Neue Durchwahlnummern in den Service-Zentren
- 45 Breitbandausbau vorantreiben – IHK und Lahn-Dill-Kreis blicken im Sommergespräch nach vorn

Aus den Unternehmen

- 46 Arbeitsjubiläen
- 48 Berichte aus den Firmen

Extra

- 54 Corona und die Fahrradbranche: „Auf dem Rad kam die Freiheit zurück“
- 57 IHK-Meldungen
· bündeln · bilden · beraten
- 58 Handelsregister
- 72 Portrait Ernest Schlösser: „Eine gute Möglichkeit, um mit anderen Unternehmen in Kontakt zu bleiben“
- 74 Vorschau | Impressum

Existenzgründung und Unternehmensförderung, Steuern

- 12 KMU-Beratungsprogramm wird um zwei Jahre verlängert

Aus- und Weiterbildung



- 14 Serie Teil 8: Viel besser als der Ruf! Digitalisierung an den berufsbildenden Schulen läuft
- 17 Sprachwettbewerb Go4Goal!
- 18 Veranstaltungen
- 20 Willkommen in der Wirtschaft

Innovation und Umwelt



- 30 Herborner Pumpentechnik: Neue Öfen schmelzen besser
- 32 Mittelhessisches Unternehmen setzt Maßstäbe im Umweltschutz



DER TAG, AN DEM
DER SHUTDOWN KAM

Titelthema

**Der Tag, an dem
der Shutdown kam**

Die einen waren schon vorbereitet, andere hat es getroffen wie der berühmte Blitz: Wir haben uns bei unterschiedlichen Branchen in unserem Kammerbezirk umgehört und gefragt, wie sie mit dem Shutdown umgegangen sind und wie sie ihn weggesteckt haben: Künstler, Händler, die Medizinbranche und andere kommen in der Oktober-LDW zu Wort.

International



- 34 Zollunion mit der Türkei – Es geht auch einfacher
- 35 Die Türkei auf dem Weg zu einer bedeutenden Ökonomie

Recht | FairPlay

- 36 Zwei Gesetzesvorhaben – verschiedene Meinungen
- 38 Veranstaltungsreihe der IHK Lahn-Dill: „RECHT KOMPAKT – aktuell – kompetent – praxisnah“
- 40 Frage des Monats: Kündigung durch GbR-Gesellschafter
- 42 Handel: Ladengeschäft bleibt wichtigster Vertriebskanal

Standortpolitik

- 58 Veranstaltungen



**Sonderausgabe
nach Seite 40
Energie | Umwelt –
Entsorgung und
Recycling**

DER TAG, AN DEM DER SHUTDOWN KAM



Die einen waren schon vorbereitet, andere hat es getroffen wie der berühmte Blitz: Wir haben uns bei unterschiedlichen Branchen in unserem Kammerbezirk umgehört und gefragt, wie sie mit dem Shutdown umgegangen sind und wie sie ihn weggesteckt haben: Künstler, Händler, die Medizinbranche und andere kommen in der Oktober-LDW zu Wort.



Als Technologieführer ist Optima Pharma aus Gladenbach-Mornshausen Partner der weltweiten Pharma- und Biotechindustrie für Abfüll-, Verschleiß- und Prozesstechnik für flüssige Arzneimittel. Das Unternehmen startete vor 27 Jahren mit der Wartung von Gefriertrocknungsanlagen und dem Umbau alter Steuerungen. Bereits zwei Jahre nach der Firmengründung erfolgte der erste Bau einer eigenen Gefriertrocknungsanlage sowie der Bau von Be- und Entladesystemen. Seit sieben Jahren gehört das Unternehmen vollständig zur Optima-Gruppe in Schwäbisch Hall und ist innerhalb der Gruppe wesentlicher Wachstumstreiber. Aktuell beschäftigt Optima Pharma 130 Mitarbeiter.

„Dass wir als Unternehmen bislang gut durch die Krise gekommen sind, haben wir nicht von Anfang an gewusst“, Stephan Reuter.

„Wir sind systemrelevant“

Wer das Gebäude von Optima Pharma in Gladenbach-Mornshausen betritt, bekommt gleich am Eingang Fieber gemessen. Auch der Fragebogen über die körperliche Befindlichkeit und etwaige Aufenthalte in Risikogebieten gehören zum Pflichtprogramm des Hinterländer pharmazeutischen Anlagenbauers. Denn Optima Pharma ist systemrelevant – das Unternehmen stellt unter anderem die Anlagen her, auf der der Corona-Impfstoff weltweit produziert wird.

Der Tag, an dem der Shutdown kam? Für Geschäftsführer Stephan Reuter kein großes Thema, seine Auftragsbücher sind – auch wegen Corona – gut gefüllt. Das Unternehmen, das vor zwei Jahren 25. Geburtstag feierte, macht sein Hauptgeschäft mit der Herstellung und Service von pharmazeutischen Produktionsanlagen wie beispielsweise Gefriertrocknungsanlagen, Be- und Entladesystemen, Abfülllinien für pharmazeutische Arzneimittel.

„Dass wir als Unternehmen bislang gut durch die Krise gekommen sind, haben wir nicht von Anfang an gewusst“, so Reuter weiter. „Wir befürchteten wie alle anderen: Dass Corona uns schadet.“ Sorge hatte er vor allem um den Geschäftsbereich Service. „30 bis 40 Prozent unseres Umsatzes sind vom Service abhängig, und da hat uns Corona auch getroffen.“ Doch nicht lange. Denn Optima Pharma fand sich schnell in den Krisenmodus ein. Zuerst habe die Optima Packaging Group in Schwäbisch Hall, zu der Optima Pharma seit fünf Jahren ganz gehört, einen Krisenstab gegründet und Corona-Konzernvereinbarungen für alle Standorte getroffen. Der Plan wurde mit dem Betriebsrat abgestimmt – „zur Sicherung der Arbeitsplätze und der Produktion“ – und alle machten mit. Der Zwei-Schichtbetrieb kam, und der erste Auftrag wurde virtuell angegangen. Statt sich in Asien zu treffen und vor Ort abzustimmen, fanden Treffen mit Kunden per Videokonferenz statt. Zu dem Zeitpunkt war vom Shutdown in Deutschland noch keine Rede.

„Wir waren beim Thema Corona den Maßnahmen der Regierung immer um zwei bis drei Wochen voraus“, erzählt Reuter weiter. „Wir haben Standorte in Seoul/ Südkorea und in Shanghai/ China – da waren wir immer nah dran an der Pandemie.“ Die zwei Mitarbeiter aus Mornshausen, die Anfang des Jahres noch in Shanghai und Südkorea im Einsatz gewesen waren, rief der Geschäftsführer sofort an und wollte wissen, ob es ihnen gut geht. „Das war glücklicherweise der Fall, dann haben wir sie schnell zurückgeholt.“ Zwei Wochen Quarantäne inbegriffen.

„Anfang März bekamen wir eine Lieferung aus Italien – aus Venedig. Der Lkw-Fahrer durfte nicht aussteigen, die Lieferung mit Verpackung ließen wir 24 Stunden stehen, dann desinfizierten wir sie und warteten weitere 48 Stunden ab. Dann erst haben wir ausgepackt. Die Lieferung kam aus Lombardei.“ Reuter schüttelt noch heute den Kopf, wenn er dran denkt. „Ob wir alle Entscheidungen richtig getroffen haben, wissen wir nicht. Aber wichtig ist: Wir haben entschieden!“

In den Monaten April und Mai digitalisierte das Unternehmen sein Wartungsgeschäft. Anlagenabnahmen durch Kunden wurden virtuell über eine VR-Brille durchgeführt. „Die haben unsere Mitarbeiter aufgesetzt und sich mit dem Kunden verbunden. Der sieht dann das gleiche Bild und ist bei jedem Handgriff live dabei“, erläutert Reuter. „Dann sind wir konsequent die nächsten Schritte gegangen: Nach der virtuellen Abnahme kam die virtuelle Bedienung, dann die virtuelle Wartung.“ Schließlich habe Optima Pharma die erste virtuelle Inbetriebnahme einer Anlage in den USA hinbekommen: „Ohne dass einer von uns vor Ort war.“

Im April habe er bemerkt, dass die Kunden weiter investierten, die Sorgen um Umsatzeinbrüche schwanden. Im Mai kam dann die große Nachricht: Die Welt wollte die Anlagen von Optima Pharma, um darauf den Corona-Impfstoff zu produzieren. „Seitdem ist unsere größte Sorge, den Betrieb aufrechtzuerhalten.“

Das gelingt dem Hidden Champion aus dem Hinterland bestens: Der Betrieb läuft, der Krisenplan funktioniert. Vor einem Monat charterte Optima eine Antonow, die größte Transportmaschine der Welt, um eine Anlage zur Produktion des Corona-Impfstoffes in die USA auszuliefern.

Kontakt:

Optima Pharma
Tel.: 06462 915760
www.optima-packaging.com

„Unsere Arbeit wird digitaler werden“

Die ersten zwei Wochen hatten sie überhaupt nicht gewusst, was der Shutdown für sie bedeutet. Die Musiker der Hüttenberger Deutsch-Pop-Band Lupid hatten im März grade ihr neues Album eingespielt und für den Monat Mai ihre Club-Tour durch die Republik geplant. „Daran glaubten wir anfangs auch noch“, erinnert sich Frontmann, Sänger und Texter Tobias Hundt. „Ich dachte wirklich, dass geht jetzt mal zwei, drei Wochen lang so, dann wird es wieder wie früher“, erzählt der 33-Jährige weiter. Doch mit jedem

weiteren Podcast von Chefvirologe Drosten, den er hörte, dämmerte ihm zunehmend: So, wie bislang, wird es nicht mehr laufen – vor allem in seiner Branche nicht. Und die Kosten für die Produktion des neuen Albums müssen auf anderem Weg als durch eine Live-Tournee eingespielt werden, da war auch die Soforthilfe nur ein Tropfen auf den heißen Stein. „Also war klar“, so Tobias Hundt, „wir müssen umstellen.“



Ihre Branche hat es hart getroffen, trotzdem stecken die Musiker der Band Lupid den Kopf nicht in den Sand (v. l.): Patrick Serafin, Tobias Hundt, Markus Straßheim.

Das tat die Band. Es wurden Videos gedreht, es wurde live gestreamt. Natürlich sei das emotional wie auch finanziell nicht zu vergleichen mit einem Livekonzert, erklärt Tobias Hundt: „Wenn eine Band nicht live unterwegs sein kann, bricht ihr die Haupteinnahmequelle weg.“ In Zahlen: 20 Konzerte musste Lupid absagen, darunter acht Tourkonzerte und acht Festival-Shows. Damit einhergehend entfiel auch das Geschäft mit dem Verkauf von Merchandising-Artikeln. Denn grade nach Live-Konzerten kauften die Fans T-Shirts und andere Artikel mit dem Band-Logo, dem markanten Wolfskopf, erzählen die Musiker. Auch das neue Album sei als CD für die Tournee produziert worden: „Selbst, wenn die meisten Menschen heute Musik streamen, nach Konzerten werden die Alben auf CD als Erinnerung immer gerne gekauft“, so Hundt.

Die „Picknick-Konzerte“ von Sängerin Nena diesen Sommer, bei denen sie als Vorband dabei

waren, seien zwar ein Highlight gewesen, hätten aber finanziell nicht viel eingebracht. „Wenn es gut gelaufen ist, kamen wir bei Null raus, ansonsten haben wir draufgelegt“, sagt Keyboarder Patrick Serafin. Trotz allem seien die Auftritte wichtig gewesen: „Wir wollten schließlich im Gespräch bleiben!“ Doch sollten Großveranstaltungen auch das ganze nächste Jahr über tabu bleiben, sehe es finster aus – für eine ganze Branche, so Patrick Se-

rafin weiter. Kleine Konzerte mit wenig Publikum seien auf Dauer nicht wirtschaftlich. „Wir müssen jetzt in Locations gehen, die möglichst wenig kosten, da wir nicht alle Plätze besetzen können.“ Viele Möglichkeiten gebe es da nicht. In der Eventbranche seien schon die ersten Unternehmen „kaputtgegangen“, „andere werden folgen“, schätzt Serafin weiter.

Er und sein Bandkollege, Schlagzeuger Markus Straßheim, haben noch Glück in der Branche. Beide Musiker haben weitere wirtschaftliche Standbeine, was sich in Corona-Zeiten als absoluter Vorteil erwiesen hat: Markus Straßheim arbeitet hauptberuflich als Elektroingenieur, Patrick Serafin ist in Teilzeit als Sozialpädagoge an einer Grundschule festangestellt und arbeitet außerdem freiberuflich in einer Musikschule.

Tobias Hundt ist der einzige im Trio, der hauptberuflich als Künstler unterwegs ist. Neben seiner

Tätigkeit als Sänger und Songwriter für Lupid arbeitet er als Texter für andere Bands. „Vor Corona lebte man als Texter davon, sich mit anderen Musikern zu Writing-Sessions zu treffen. Ich bin dafür zum Beispiel immer einmal im Monat nach Berlin gefahren.“ Das war nun schlagartig vorbei. „Und nicht nur das, man suggerierte Künstlern wie mir auch noch: Jetzt – durch den Shutdown – hast du doch Zeit für den großen Wurf.“ Hatte er nicht. Ganz im Gegenteil. In seinem Kopfkreisten ganz existenzielle Gedanken: „Mich blockierte das erstmal.“

Glücklicherweise nicht lange. Denn den Kopf in den Sand zu stecken, ist keine Option für Tobias Hundt, wie auch für die ganze Band nicht, im Gegenteil: Tobias traf sich – nach kurzer Schockstarre - online per Videokonferenz mit Musikern zu Writing-Sessions und siehe da: „Ich habe in drei bis vier Wochen plötzlich 20 Songs geschrieben – weil es so einfach war. Man musste nirgendwo hinfahren, machte mit den anderen nicht ständig Kaffee-Pausen, sondern konnte mit viel Zeitersparnis und ohne viel Ablenkung arbeiten.“ Das sei „supereffizient“ gewesen. „Aber“, sagt er auch, „es ersetzt keine Präsenztreffen“. Die wird und muss es wieder geben, ist er sicher. Trotzdem werde Corona die Branche nachhaltig verändern – das steht für Tobias Hundt, Patrick Serafin und Markus Straßheim fest: „Auch unsere Arbeit wird digitaler werden.“

Auch wenn es auf Dauer keine finanzielle Perspektive ist: Hundt, Serafin und Straßheim freuen sich derzeit über kleine Konzerte mit klaren Hygienekonzepten. Ihren „Merchandising-Bauchladen“ haben sie dann auch dabei – und neben CDs, Shirts, Hoodies, Caps und Karten einen ganz neuen Artikel im Programm: Masken mit dem Lupid-Logo – genäht von ihren Familien für einen guten Zweck. Tobias Hundt: „Wir sind Botschafter eines internationalen Kinderhilfswerks, und der Erlös der selbstgenähten Lupid-Masken kommt denen zugute, denen es noch schlechter geht als uns – und das nicht erst seit Corona.“

Kontakt:

Lupid GbR
info@lupidmusik.de

„Alle haben mitgezogen“

Als die Pandemie in China ausbrach, läuteten bei Heike Susemichel und ihrem Prokuristen und Marketing-Chef Jens Seipp bereits kurz nach Weihnachten 2019 die Alarmglocken. „Wir bekommen über unsere Großhändler viel Ware aus China. Unter anderem auch für den Adventskalender, für den wir immer schon am Jahresanfang ordern müssen“, erinnert sich Heike Susemichel, Geschäftsführerin der Orion Erotik Fachgeschäfte GmbH & Co. KG in Biebertal. Beide wussten sofort: Die Corona-Krise wird früher oder später auch Europa erreichen und gründeten im Februar bereits den firmeneigenen Krisenstab – einen Monat bevor der Shutdown in Deutschland verkündet wurde.

„Wir haben als erstes ein Schichtsystem eingeführt“, erinnert sich Heike Susemichel, „damit uns das Gesundheitsamt bei einem Corona-Fall nicht die ganze Zentrale schließt.“ Dann kam die Hiobsbotschaft: „Am 16. März kam der Shutdown, wir wussten: Jetzt müssen wir alle unsere 154 Läden schließen“, erzählt Jens Seipp. Durch das föderale System in Deutschland hatte allerdings jedes Bundesland eigene Verordnungen, die umgesetzt werden mussten. „Mit Unterstützung der IHK Lahn-

Dill haben wir diese gesetzlichen Regelungen gut abgearbeitet.“ Am 19. März waren alle Läden geschlossen.

Doch dann ging es erst richtig los. Es wurde noch Ware angeliefert, die abgenommen werden musste, Mitarbeiter mussten wegen möglichen Schäden durch Vandalismus vor Ort sein, der Wasserhahn sollte wegen Legionellengefahr ebenfalls regelmäßig aufgedreht werden, und die Hotelzimmer für die Außendienstbetreuer mussten storniert werden. Heike Susemichel organisierte Telefonketten: „Es gab viel organisatorisch zu klären, vieles musste individuell abgearbeitet werden.“ Und das in einer Zeit, in der die Ladenkette ihren Umsatz auf Null stellen musste – sechs Wochen lang, bei laufenden Kosten. Heike Susemichel: „Uns hat es komplett getroffen – zu 100 Prozent!“

Alle Vermieter von Läden wurden kontaktiert, „einige sind uns auch entgegengekommen“. Der Krisenstab habe geguckt, „was geht“: zum Beispiel Inventuren machen. Trotzdem: Auch Orion in Biebertal musste in die Kurzarbeit gehen. „Ich habe vorher mit allen 100 Mitarbeitern in der Zentrale gesprochen“, so Heike Susemichel. „Das war sehr zeitintensiv, aber es hat sich gelohnt. Alle haben verstanden, um was es geht, sei es beim Thema Homeoffice, beim Thema Schichtbetrieb



Haben schon im Februar bei Orion in Biebertal einen Krisenstab gebildet: Geschäftsführerin Heike Susemichel und Prokurist Jens Seipp mit dem gefüllten Adventskalender.

oder bei der Kurzarbeit. Alle haben mitgezogen. Es war schön, das zu erleben.“ Heike Susemichel ist froh, dass sie ihr Unternehmen komplett ohne Entlassungen durch die Krise führen konnte.

Die Stille im Unternehmen während des Shutdowns war dagegen nicht schön: „Das war geisterhaft. Es kam kein Fax mehr an, keine E-Mail, kein Telefon klingelte.“ Doch den Kopf in den Sand stecken, wollte bei Orion keiner: Und so wurde im kleinen Krisenstab besprochen, wie es weitergehen kann, wenn wieder geöffnet werden darf. Die Mitarbeiter arbeiteten an einem Hygienekonzept, das Orion-Team begann, die Läden auf die Öffnungen vorzubereiten, unter anderem mit Abstandsaufklebern und Schutzwänden. Auch das war nicht einfach: „Wieder einmal hat jedes Bundesland sein eigenes Süppchen gekocht. In einem gab es 10 Quadratmeter Platz pro Kunde, in einem anderen mussten es 20 sein“, so Jens Seipp, der sich für das Filialgeschäft eine bundeseinheitliche Regelung gewünscht hätte.

Inzwischen ist bei Orion ein Großteil der Läden wieder „dort angekommen, wo er vor Corona war – vor allem dank unserer Stammkunden“, sagt Heike Susemichel. Sie hofft, mit einem Umsatzrückgang von zehn Prozent im Jahr 2020 davon zukommen. „Doch“, sagt sie, „traurig ist das. Denn wir hatten zu Jahresbeginn so einen guten Start.“ Kleines Trostpflaster ist vielleicht der Adventskalender, der ist inzwischen – allen Widrigkeiten zum Trotz – gut gefüllt.

Kontakt:

Orion Erotik Fachgeschäfte GmbH & Co. KG
Tel.: 06409 8200
www.orion-store.de

„Keiner weiß, wie und wann es weiter geht“

„Wir mussten in der Zeit jeden Tag aufs Neue überlegen und hofften auf eine Schulöffnung nach den Osterferien, wie sie zu diesem Zeitpunkt auch noch angekündigt war“, erinnert sich Andreas Vogel, Geschäftsführer von Grebe Reisen und Inhaber von Omnibusbetrieb und Fahrzeughandel Vogel, an den Tag, als der Shutdown kam. „Für uns völlig unvorbereitet, wurden am 16. März die



Foto: JHK Lahn+Dill

„Wirklich fast täglich eine Hiobsbotschaft. Keiner wusste, wie und wann es weitergeht“: Geschäftsführer Andreas Vogel und Ralph Vogel.

Schulen geschlossen, und von heute auf morgen mussten zwölf Kleinbusse, die täglich etwa 100 Kinder mit Beeinträchtigung zu verschiedenen Schulen transportieren, stehen bleiben.“ Nach 14 Tagen fällt bei dem Biedenkopfer Unternehmen die Entscheidung, bereits eine Woche vorab in den Ferienbetrieb zu starten, – allerdings noch immer in der Hoffnung, „nach Ostern ist alles vorbei“, so Vogel.

Doch nach Ostern kam das große Erwachen: „Nichts war vorbei, wir gingen in die Verlängerung, und es kam schlimmer als zuvor jemals erwartet“, erzählt Andreas Vogel weiter. Fast täglich kamen Absagen für Klassenfahrten, Sonderschulfahrten oder auch Ausflugsfahrten, die zuvor schon lange geplant waren. „Wirklich fast täglich eine Hiobsbotschaft. Keiner wusste, wie und wann es weitergeht“. Der Linienverkehr ging zwar nach den Osterferien wieder in den Normalfahrplan über, was einen ersten kleinen Schritt in Richtung Normalität bedeutete. Doch: „Viele Fahrten haben in der Zeit mit einer einzigen Person im Bus stattgefunden und zwar dem Busfahrer“, so Vogel. „Aber gerade den älteren Menschen muss es möglich sein, zwei Orte weiter zum Arzt zu kommen.“

Knapp drei Wochen später, ein weiterer Schritt zur Normalität, „sofern man noch von normal sprechen kann“, erinnert sich Vogel. Die Schulen öffneten zur Betreuung von Kindern systemrelevanter Eltern. Woche für Woche durften mehr Kinder in die Betreuung aufgenommen werden, der Omnibusbetrieb musste täglich auf Veränderungen reagieren: „Wir bekamen unzählige Anrufe von Eltern, ob das Kind denn nicht auch schon mitgenommen werden kann. Manche Tage habe ich gefühlt nur am Telefon verbracht, um mit Erziehungsberechtigten, Behörden, Schulen und meinen Fahrern zu besprechen, was möglich ist,

und wo wir leider gebunden sind“ berichtet Andreas Vogel.

Das Zusatzgeschäft, Fahrzeughandel mit Nutzfahrzeugen gibt ihm in dieser Zeit die nötige Hoffnung: Denn viele seiner Kunden kommen aus den Balkanländern, die zu dem Zeitpunkt von Covid-19 noch nicht so stark betroffen sind wie die Länder in Westeuropa. Vogel: „Nutzfahrzeuge werden außerdem immer gebraucht, und notfalls gibt es da auch schon mal ein Verkaufsgespräch, ohne ein Wort gewechselt zu haben einfach nur über den PC.“ So freute sich Andreas Vogel in dieser Zeit über jedes verkaufte Fahrzeug noch mehr, auch wenn dies mit zusätzlichen Umständen behaftet war: Durch die Schließung der Zulassungsstelle Biedenkopf und einen Vorlauf von 10 bis 14 Tagen auf der Zulassungsstelle in Marburg, gab es auch in dem Bereich große Schwierigkeiten.

Nun, nach fast 6 Monaten im Ausnahmezustand, läuft bis auf Ausflugsfahrten wieder alles völlig normal. Der Linienverkehr ist für die nächsten acht Jahre gesichert, die europaweite Ausschreibung konnte von Busunternehmen aus dem Hinterland gewonnen werden. „Um diesen Zuschlag sind wir sehr froh, das sichert uns unsere tägliche Arbeit. Der Touristikverkehr hat es da doch um einiges schwerer. „Unsere Reisebusse stehen seit März still. Wir würden sie derzeit gern in den Linienverkehr einbauen, um den Platzmangel ein wenig zu mindern, wir haben nur leider keine Busfahrer für weitere Busse, um diese gleichzeitig zu bewegen.“

Kontakt:

Omnibusbetrieb und Fahrzeughandel
Andreas Vogel
Tel.: 06461 2356
service@vogel-biedenkopf.de

CORONA? SO HILFT DIE IHK!

Die Ausbreitung des Coronavirus „SARS-CoV-2“ beeinflusst die Wirtschaft sowohl hier vor Ort als auch im Auslandsgeschäft. Dabei ändern sich Regelungen und Maßnahmen in sehr kurzem Abstand. Die IHK Lahn-Dill sammelt für Sie wichtige Informationen zur Corona-Pandemie und zum Umgang mit der aktuellen Situation. In einem speziellen Newsletter informieren wir Sie über wesentliche Entwicklungen und neue Informationsangebote. Unseren Newsletter können Sie jederzeit über die Homepage der IHK Lahn-Dill (s. u.) abonnieren.

Neben den Beratungen über finanzielle Hilfen für betroffene Firmen informiert die IHK ebenfalls bei den steuerpolitischen Maßnahmen, die seitens der Regierung getroffen wurden, um die Liquidität bei Unternehmen zu verbessern. Insbesondere: Möglichkeiten zur Stundung von Steu-

erzahlungen, zur Senkung von Vorauszahlungen oder im Bereich der Vollstreckung.

Aktuelles aus den Bereichen Export/Import, Bescheinigungen und Länder liefert die Kammer genauso wie branchenbezogene Infos für Reiseveranstalter, Hotellerie und Gastronomie, Einzelhandel sowie Transport und Logistik. Auch Informationen darüber, welche Präventionsmaßnahmen ein Unternehmen in der Krise ergreifen kann, bekommen Sie bei uns. Informieren Sie sich unter www.ihk-lahndill.de.

Ihre IHK-Ansprechpartner:

Für Förderprogramme/Finanzierung
Armin Kuplent
Tel.: 06441 9448-1320
kuplent@lahndill.ihk.de

Für Außenhandel
Amin Moawad
Tel.: 06441 9448-1610
moawad@lahndill.ihk.de

Für Recht
Christian Bernhard
Tel.: 06441 9448-1700
bernhard@lahndill.ihk.de

Für Steuern
Alexander Cunz
Tel.: 02771 842-1300
cunz@lahndill.ihk.de

Für Handel
Claudia Wagner
Tel.: 06441 9448-1730
wagner@lahndill.ihk.de

Anzeige




OTTO QUAST

Bauunternehmen Siegen
Weidenauer Straße 265
57076 Siegen

- Hochbau
- Straßen- und Tiefbau
- Schlüsselfertigbau
- Betonfertigteile
- Spezialtiefbau
- Trinkwasserbehälter
- Bauwerterhaltung
- Ingenieurbau
- Konzeption

KMU-Beratungsprogramm wird um zwei Jahre verlängert

KMU-Beratung für moderne Personalarbeit: Das Zentrum für Arbeit und Umwelt – Gießener gemeinnützige Berufsbildungsgesellschaft mbH (ZAUG gGmbH) bietet kleinen und mittleren Unternehmen mit bis zu 249 Beschäftigten im Rahmen von unternehmensWert:Mensch (BMAS/ESF) ein attraktives Beratungsangebot zur Personalbindung sowie Durchführung von Digitalisierungsprojekten an. Vereinbaren Sie bei Interesse einen Termin für ein kostenfreies Erstberatungsgespräch. In Gießen sind Erstberatungen bis auf Weiteres per Videotelefonie, telefonisch oder persönlich möglich.

Eine Förderung kann beispielsweise zu Themen der Unternehmenskultur, der Arbeitgeberattraktivität und der Arbeitsorganisation beantragt werden. Wenn Sie sich als kleines und mittleres Unternehmen professionell beraten lassen möchten, um Ihre Personalarbeit mitarbeiterorientierter und zukunftsgerechter zu gestalten,

Das bundesweite Beratungsprogramm unternehmensWert:Mensch ...

... unterstützt kleine und mittlere Unternehmen (KMU) bei der Entwicklung von mitarbeiterorientierten, altersgerechten und zukunftsfähigen Personalstrategien. Das Ziel: langfristige Prozesse anzustoßen, die den Betrieb nachhaltig positiv verändern. Das Programm speist sich inhaltlich aus den vier Themenfeldern der Initiative Neue Qualität der Arbeit: Personalführung, Gesundheit, Wissen & Kompetenz sowie Chancengleichheit & Diversity. In einer ersten Modellphase zwischen Oktober 2012 und September 2014 hat das Programm rund 3.000 kleinere und mittlere Unternehmen mit insgesamt ca. 100.000 Beschäftigten erreicht. Von Oktober 2015 bis Juni 2020 wurden bundesweit 7.486 Beratungsschecks ausgestellt.

Weitere Informationen zu unternehmensWert:Mensch finden Sie unter:

www.undernehmens-wert-mensch.de

können Sie unter bestimmten Voraussetzungen einen Zuschuss zur Beratung in Form eines Beratungsschecks erhalten. Sie bekommen Unterstützung für einen dreistufigen, beteiligungsorientierten Beratungsprozess, der sich gezielt

am Bedarf Ihres Betriebes orientiert. Im Programmzweig uWM Klassik gibt es je nach Unternehmensgröße einen Zuschuss von 50 bzw. 80 Prozent des pauschalisierten Beraterhöchstsatzes von 1.000 Euro netto je Beratertag für maximal 10 Beratungstage. Im Programmzweig uWM plus mit Beratungsleistungen der Unternehmensführung und der Beschäftigten für Entwicklungsprozesse in Hinblick auf Digitalisierungsvorhaben beträgt der Zuschuss 80 Prozent des pauschalisierten Beraterhöchstsatzes von 1.000 EUR netto je Beratertag für maximal 12 Beratungstage.

Das Förderprogramm wurde bis 30. Juni 2022 verlängert. Die letzte Scheckausgabe ist im Juni 2021 für 9 Monate Beratungszeit und im September 2021 für 6 Monate Beratungszeit.

Kontakt:

ZAUG gGmbH

Tel.: 0641 79796614

unternehmenswertmensch@zaug.de

Anzeige



Projekt: Neubau Kaufland-Markt in Ahlen
Unsere Leistung: Schlüsselfertige Erstellung

W. Hundhausen Bauunternehmung GmbH
Bäckerstr. 4 · 57076 Siegen
Telefon: (0271) 408-0
kontakt@hundhausen.de
www.hundhausen.de



Planung · Schlüsselfertigbau · Hoch- und Ingenieurbau · Straßen- und Tiefbau
Spezialtiefbau · Stahlbeton-Fertigteile · Gleisbau · Wasserbau und Hochwasserschutz

Anzeige

Ist der Garten öd´ und grau komm zu

Abel

Garten- und Landschaftsbau
Bachstraße 1 • 35614 Werdorf
06443/812699 oder 0175/9403131



Jörg Wiessmann **Coach, Mediator & Rechtsanwalt**

Schonen Sie Ihre Zeit, Nerven und Finanzen bei den so vielschichtigen Herausforderungen wie Unternehmensnachfolge, Umgang mit Mitarbeitern, Neueinstellungen, Konflikten mit Lieferanten und Kunden, Personal- und Businesscoaching nach den neuesten Erkenntnissen aus dem Neurocoaching, rechtlicher Beratung, außergerichtlicher Streitbeilegung etc.

Aufgrund meiner langjährigen Erfahrung auch als Unternehmer biete ich Ihnen ganzheitliche Lösungen. Natürlich auch bei Ihnen vor Ort!

Oberforste 7 - 35321 Laubach

06405 50 57 12 oder 0177 23 28 561

info@joerg-wiessmann.com

www.joerg-wiessmann.com



#gemeinsamFürDigitalisierung

Viel besser als der Ruf!

Digitalisierung an den berufsbildenden Schulen läuft

Die berufsbildenden Schulen im Kammerbezirk sehen sich beim Thema Digitalisierung gar nicht schlecht aufgestellt. Die IHK Lahn-Dill hat bei den Schulleitungen nachgefragt, wie es in Corona-Zeiten gelaufen ist, und wo es noch hakt.

Die digitale Transformation schreitet in allen Bereichen von Betrieben und Berufsschulen mit großer Geschwindigkeit voran. Auszubildenden, Fach- und Führungskräfte auf allen Ebenen sind dabei ebenso interessiert und gefordert, vielleicht aber auch verunsichert, wie und wo die Digitalisierung ihr Umfeld verändert.

Mit unserer 2020er Serie zur beruflichen Aus- und Weiterbildung wollen wir einen Blick in die betriebliche und schulische Praxis wagen und zeigen, wo die digitale Transformation in unserer Region heute steht.



Zufrieden mit ihrem digitalen Konzept: Jonas Dormagen (l.) und Thomas Grove von den Gewerblichen Schulen des Lahn-Dill-Kreises.

Wie sehen Ihre digitalen Erfahrungen in der Corona-Zeit aus?

Die Käthe-Kollwitz-Schule (KKS) in Wetzlar hat mit dem Einsatz digitaler Instrumente in

Corona-Zeiten gute Erfahrungen gemacht – und das bei einer sehr heterogenen Schülerschaft, so Schulleiterin Monika Lehr und ihr Stellvertreter Frank Ernemann. „In Bezug zur Leistungsfähigkeit der Gruppen konnten entsprechende digitale Instrumente eingesetzt werden.“ Auch die **Beruflichen Schulen Biedenkopf** sind mit ihrer Softwareausstattung (Office 365 mit Apps wie Teams, OneNote, OneDrive) zufrieden. Außer: „Der Umgang mit dieser Software muss weiter von Lernenden und Lehrenden geübt werden, um routinierter zu werden. An einigen Stellen hapert es an der privaten Hardware der Lernenden und an einer schnellen und konstanten Internetverbindung“, so der stellvertretende Schulleiter Olaf Menn. In der **Werner-von-Siemens-Schule** in Wetzlar ist seit einem Jahr die vom Schulträger bereitgestellte Kommunikationsplattform IServ am Start. Vor Corona wurde sie im E-Mail-Be-



reich intensiv genutzt. „Während der Corona-Krise wurden die Module Videokonferenzen, Messenger und Aufgabenmodul im Home Schooling von Lehrern, Schülern und Studierenden in Anspruch genommen“, so Schulleiter Michael Diehl. Auch das lief. Die **Kaufmännischen Schulen des Lahn-Dill-Kreises** in Dillenburg schließen sich den „durchaus positiven Erfahrungen“ in der Corona-Zeit an. Schulleiter Matthias Riedel: „Die Nutzung digitaler Medien und die Umsetzung digitaler pädagogischer Konzepte hat an unserer Schule eine lange Tradition, deshalb hat der Distanzunterricht auch gut funktioniert.“ Doch er sagt auch: „Der digitale Unterricht kann auf Dauer den Präsenzunterricht nicht ersetzen.“

An den **Gewerblichen Schulen des Lahn-Dill-Kreises** in Dillenburg lief es „reibungslos“: „Wir haben unser Konzept des virtuellen Desktops (siehe weiter hinten) eingesetzt und konnten problemlos unterrichten“, so Schulleiter Jonas Dormagen.

Die **Theodor-Heuss-Schule** in Wetzlar war ganz nah dran an den Schülern und hat eine Online-Umfrage über ihre IT-Infrastruktur noch während des Shutdowns durchgeführt. „Da haben wir von den insgesamt 600 Schülern, die teilgenommen haben, sehr positive Rückmeldungen erhalten. Verbesserungswünsche wie einheitliche Kommunikationsstrukturen wurden umgesetzt“, so Schulleiterin Evelyn Benner. Die Theodor-Heuss-Schule nutzt – wie viele andere Schulen im Lahn-Dill-Kreis – die Lernplattform IServ.

Wie waren Sie vor Corona in Sachen „Digitaler Unterricht“ aufgestellt?

Während die **Käthe-Kollwitz-Schule** in den vergangenen Jahren über EFRE-Mittel (Europäischer Fonds für regionale Entwicklung) in enger Absprache mit dem Schulträger viel Hardware (Medienkoffer für iPads und Notebooks sowie Präsentationseinheiten) angeschafft hat und mit dem gesamten Kollegium Fortbildungen zum Thema „Digitalisierung“ an der Hessischen Lehrkräfteakademie besucht hat, bieten die **Beruflichen Schulen Biedenkopf** allen Schülern seit mehreren Jahren kostenfrei Microsoft Office 365 für die Nutzung auch auf ihren privaten Endgeräten. Dadurch sei sichergestellt, dass alle Schüler zumindest hinsichtlich der Software die gleichen Möglichkeiten haben, so Schulleiter Menn. An der **Werner-von-Siemens-Schule** kam schon vor Corona die Kommunikations-



Foto: Klaus Kordesch

Die Möglichkeiten der digitalen Lernplattform IServ werden an der Theodor-Heuss-Schule in Wetzlar intensiv genutzt. Alle Schüler bekommen sofort einen Zugang. Sie schätzen daran, dass sie beispielsweise kaum Arbeitsmaterialien wie schwere Schulbücher mitbringen müssen.

plattform IServ zum Einsatz. Lehrkräfte und Schüler verfügen über schulbezogene E-Mail-Adressen, die auch nur im Bereich Schule genutzt werden dürfen. Ebenfalls über die EFRE-Förderung wurden zwölf Notebookwagen mit jeweils 20 Notebooks für den mobilen Einsatz angeschafft. „Weiterhin verfügen wir über mit hervorragender Software ausgestattete Aktionsbereiche in den Berufsfeldern Feinoptik, CNC-Technik, Vermessungstechnik, Fahrzeugtechnik sowie Automatisierungstechnik“, heißt es seitens der Schulleitung. An den **Kaufmännischen Schulen des Lahn-Dill-Kreises** sei in den vergangenen Jahren gezielt in die Digitalisierung der Schule investiert worden. „Auf der Basis unseres Medienbildungskonzepts nutzen wir Aktiv-Panels, PCs, Laptops und Tablets im Unterricht. Die Nutzung des digitalen Schulnetzwerks IServ ist für alle Schüler und Lehrer verbindlich“, so Matthias Riedel. „Wichtig ist auch, dass der Lahn-Dill-Kreis

als Schulträger schnelles Internet für unser Haus ermöglicht hat.“ Auch an der **Theodor-Heuss-Schule** steht seit Jahren ebenfalls die Lernplattform IServ zur Verfügung. Alle Lehrkräfte und Schüler hatten bereits vor Corona eine schulische/dienstliche E-Mail-Adresse. „Allerdings war die Nutzung digitaler Medien und Lernplattformen innerhalb der Lehrkräfte noch sehr uneinheitlich“, so Evelyn Benner. Ein flächendeckendes W-LAN-Netz ist schon länger vorhanden, so dass auch vor Corona im Präsenzunterricht bereits mit digitalen Medien gearbeitet wurde.

Die **Gewerblichen Schulen in Dillenburg** haben schon seit 2017 mit dem Lahn-Dill-Kreis und IT-Unterstützung aus der heimischen Wirtschaft ein technisches Medienbildungskonzept entwickelt und begonnen, ein virtuelles Klassenzimmer aufzubauen, das von jedem Schüler – unabhängig von der Qualität seines privaten Endgerätes – besucht werden konnte/kann. →



Foto: Klaus Kordesch

Vom Neubau der Theodor-Heuss-Schule auf dem ehemaligen Spilburggelände versprechen sich deren Schulleiterin Evelyn Benner und Stellvertreter Eberhard von der Decken bessere Rahmenbedingungen für das Weiterentwickeln der Digitalisierung. Das aktuelle Medienkonzept der Schule beschreibt auch deren Prozesse und Ziele.

→

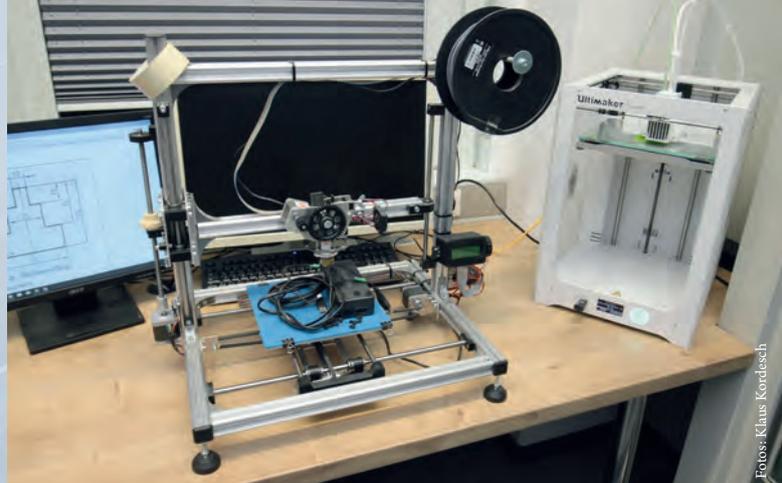
Haben alle Ihre Schüler während Corona zu Hause die Voraussetzungen gehabt, am Home Schooling teilnehmen zu können?

Fast alle Schüler konnten an den **Gewerblichen Schulen in Dillenburg** erreicht werden. Denn um dort am Home Schooling teilnehmen zu können, reichen ein altes Gerät und ein Internetanschluss: „Wir arbeiten mit virtuellen Desktops. Die werden einfach auf dem Endgerät des Schülers installiert, der Schüler kann sich dann mit dem Server der Schule verbinden und sitzt im digitalen Klassenzimmer. Genauso kann er auf anspruchsvolle Programme zugreifen. Teure Software wird von den Berufsschülern in Dillenburg also genauso wenig benötigt wie ein leistungsstarker Rechner“, so Schulleiter Dormagen. An der **Käthe-Kollwitz-Schule** verfügten nicht alle Schüler über ein digitales Endgerät (außer Smartphone) und konnten laut Schulleitung nicht uneingeschränkt am digitalen Unterricht teilnehmen. An den **Beruflichen Schulen Biedenkopf** hatten die meisten Schüler die Voraussetzungen, da für die Apps von Office365 schon das eigene Handy ausreicht. Für die, die kein eigenes Gerät hatten, hatte der Landkreis Marburg-Biedenkopf zeitnah Leih-iPads zur Verfügung

gestellt. Voraussetzung war neben dem Smartphone lediglich eine Internetverbindung.

Mehr als 80 Prozent der in Teilzeit und Vollzeit unterrichteten Schüler an der **Werner-von-Siemens-Schule** hätten gute private digitale Voraussetzungen gehabt, sagt Schulleiter Michael Diehl. „Ein kleinerer Teil Schüler, die insbesondere im Rahmen der Berufsorientierung und beruflichen Qualifizierung als Vollzeitschüler bei uns unterrichtet wurden, konnte von den Lehrkräften leider nur schwer erreicht werden. Das lag teilweise an der fehlenden technischen Ausstattung zu Hause.“

In den **Kaufmännischen Schulen des Lahn-Dill-Kreises** konnten die meisten Schüler zu Hause erreicht werden. „Einige Betriebe haben ihren Auszubildenden sogar Räumlichkeiten und einen Zugang im Betrieb ermöglicht. Allerdings haben einige Betriebe ihre Auszubildenden auch über die gesamte wöchentliche Arbeitszeit als Arbeitskraft eingesetzt und keine Ressourcen für das Lernen für die schulischen Inhalte zur Verfügung gestellt“, so die Schulleitung. In der **Theodor-Heuss-Schule** wurde über eine Abfrage festgestellt, wer unter den Schülern nicht ausreichend ausgestattet war. „Diese Schüler haben wir während der Schulschließungen mit Leihgeräten versorgt“, so Evelyn Benner.



Digitale Unterrichtsinhalte spielen an vielen Schulen schon lange eine Rolle. Das Foto zeigt verschiedene Generationen von 3D-Druckern an der Wetzlarer Werner-von-Siemens-Schule.

Wie haben Sie diejenigen Berufsschüler „eingefangen“, die nicht ausreichend am digitalen Unterricht teilgenommen haben?

Über die Klassenlehrkräfte wurden an der **Käthe-Kollwitz-Schule** alternative analoge Kommunikationswege gefunden, um abgetauchte Schüler zu erreichen – unter anderem per Telefon. Außerdem fanden Beratungsgespräche vor Ort statt. Arbeitsmaterialien wurden den Schülern ebenfalls auf analogem Weg übermittelt. Vermehrt wurde bei dieser Zielgruppe das Smartphone als Endgerät eingesetzt. Arbeitsaufträge wurden entsprechend darauf angepasst.

An der **Werner-von-Siemens-Schule** wurden die Schüler, die nicht am digitalen Unterricht teilgenommen haben, im Rahmen des Projekts „Sozialarbeit an Schulen“ durch sozialpädagogische Fach-

kräfte „eingefangen“ (Hausbesuche, Telefonanrufe, leihweise Bereitstellung von schuleigenen Endgeräten). Weiterhin haben die Klassenlehrer hier unermüdliche Beratungsarbeit geleistet, so die Schulleitung.

In der **Theodor-Heuss-Schule** habe die überwiegende Zahl der Schüler über die entsprechenden Endgeräte verfügt. „Über eine Abfrage haben wir jedoch festgestellt, dass einige Schüler nicht entsprechend ausgestattet waren. Diese haben wir zum Teil während der Schulschließung mit Leihgeräten (Laptops) aus dem schulischen Bestand ausgestattet“, so die Schulleitung.

„Das Hauptproblem war nicht, die Berufsschüler zu erreichen, sondern die Tatsache, dass zahlreiche Ausbildungsbetriebe, insbesondere im Handel, ihre Auszubildenden für den Online-Berufsschulunterricht nicht freigestellt haben“, heißt es an der **Theodor-Heuss-Schule** in Wetzlar. Aufgaben, die seitens der Lehrkräf-

Der Industrieroboter der Wetzlarer Werner-von-Siemens-Schule und vor allem dessen Programmierung spielen eine zentrale Rolle im Unterricht.



te gestellt wurden, hätten die Schüler daher oft nicht oder nicht vollständig erledigen können. „Ansonsten haben wir „abgetauchte“ Schüler, deren Eltern oder Ausbildungsbetriebe per Mail oder telefonisch kontaktiert. Telefonisch wurden die „Abgetauchten“ auch an den Gewerblichen Schulen des Lahn-Dill-Kreises eingefangen. „Wenn wir gemerkt haben, dass keine Reaktionen auf Arbeitsaufträge kamen, wurde angerufen“, so Schulleiter Dormagen. Auch über Arbeits- und Schülergruppen konnten Berufsschüler – zum Beispiel über WhatsApp auf dem Smartphone – erreicht werden. Dormagen: „Letztendlich haben wir so gut wie alle einfangen können.“

Hat Corona die Digitalisierung an Ihrer Schule beschleunigt?

Diese Frage können alle Schulen mit einem klaren „Ja“ beantworten. Die Schulleitung der **Käthe-Kollwitz-Schule**: „Corona hat sowohl den Schülern als auch den Lehrkräften drastisch verdeutlicht, dass der digitale Weg in besonderen Situationen mitunter die einzige Form sein kann, Lernprozesse zu initiieren.“ An den **Gewerblichen Schulen in**

Dillenburg heißt es: „Die Krise hat das bestätigt, was wir 2017 schon erkannt haben: Dass es der richtige Weg war, in Digitalisierung zu investieren. Beschleunigt wurde der Prozess jetzt dahingehend, dass die Digitalisierung nun auch von allen Beteiligten akzeptiert wird.“

Wo wird Ihre Schule in drei Jahren beim Thema Digitalisierung stehen?

„In drei Jahren werden sämtliche Schüler über ein gegebenenfalls extern finanziertes digitales Endgerät verfügen, sodass schulformübergreifender Distanzunterricht einheitlich möglich sein wird“, heißt es ganz klar an der **Käthe-Kollwitz-Schule**. Sowohl das Kollegium als auch die Lernenden werden dann über ein einheitliches Schulportal miteinander kommunizieren, ist sich die Schulleitung sicher. **Die Kaufmännischen Schulen des Lahn-Dill-Kreises** sehen sich auch weit vorne und haben sich in diesem Jahr für die Zertifizierung als „Digitale Schule 2020“ beworben. Aktuell wartet die Schulleitung auf eine Rückmeldung. Schulleiter Riedesel: „In diesem Sinne werden

wir den Digitalisierungsprozess an unserer Schule zukunftsorientiert weiterentwickeln.“ Evelyn Benner, Schulleiterin von der **Theodor-Heuss-Schule** in Wetzlar freut sich ebenfalls auf die Zukunft, denn „in drei Jahren werden wir in unserem Neubau in der Sportparkstraße (Spilburggelände) hoffentlich neueste und beste technische Voraussetzungen mit Glasfaser, leistungsstarkem W-LAN durch entsprechende Verkabelungen und

Ausstattung der Räume mit neuesten Endgeräten haben“.

Der hessische Rundfunk hatte den Gewerblichen Schulen für ihren virtuellen Desktop bereits „Leuchtturmcharakter“ bescheinigt; in drei Jahren, so Schulleiter Jonas Dormagen, „wollen wir noch heller strahlen.“ Dann soll jeder Schüler einen virtuellen Computer – unabhängig vom Lernort – verwenden können.

Klaus Kordes, Iris Baar

Kontakte

Jonas Dormagen
Schulleiter
Gewerbliche Schulen Dillenburg
Tel.: 02771 80290
j.dormagen@gs-ldk.de

Monika Lehr
Schulleiterin
Käthe-Kollwitz-Schule Wetzlar
Tel.: 06441 97750
kks@kks-wetzlar.de

Evelyn Benner
Theodor-Heuss-Schule Wetzlar
06441 97740
benner@ths-wz.de

Michael Diehl
Schulleiter Werner-von-Siemens-Schule Wetzlar
Tel.: 06441 378020
info@wvss-wetzlar.de

Olaf Menn
Stellvertretender Schulleiter
Berufliche Schulen Biedenkopf
Tel.: 06461 75970
verwaltung@bs-biedenkopf.de

Matthias Riedesel
Schulleiter
Kaufmännische Schulen Dillenburg
Tel.: 02771 80360
info@ksdill.de

Sprachwettbewerb

Go4Goal!

Beim Englisch-Sprachwettbewerb Go4Goal! führen Schüler, Berufsschüler oder Azubis entweder den TOEIC® Listening & Reading Test oder den TOEFL® ITP Test durch und treten gegen Schüler derselben Klassenstufe oder desselben Ausbildungsjahrs an. Ziel von Go4Goal! ist es, die jungen Menschen für ihren weiteren beruflichen oder akademischen Weg einen international anerkannten Sprachnachweis

an die Hand zu geben – möglichst unabhängig von ihren finanziellen Möglichkeiten, ihnen aufzuzeigen, in welchem GER-Level sie sich befinden und wie sie sich verbessern können. Des Weiteren ermöglicht der Wettbewerb, die berufsbezogenen (TOEIC®) oder akademischen (TOEFL ITP®) English skills der Schüler pro Jahrgangsstufe zu vergleichen, ihren Lernfortschritt aufzuzeigen und die Motivation der

Teilnehmer an der englischen Sprache zu erhöhen.

Teilnehmen können Schüler, Berufsschüler und Azubis aus Deutschland, Österreich und der Schweiz. Eine Anmeldung zum Wettbewerb erfolgt entweder über die jeweilige Schule (Berufsschule oder allgemeinbildende Schule) oder über das Ausbildungsunternehmen. Die Teilnahme am Wettbewerb kostet je Schüler 20 Euro.

Der Wettbewerbszeitraum geht vom 16. November bis zum 4. Dezember 2020. Anmeldungen sind bis zum 31. Oktober 2020 unter www.go4goal.eu möglich. Veranstalter ist der Verein Go4Goal e.V.

Kontakt:
GO4GOAL e.V.
Tel.: 03024 046793
www.go4goal.eu

Zentren beruflicher Weiterbildung

**Industrie- und Handelskammer
Lahn-Dill**

Geschäftsstelle Dillenburg
Am Nebelsberg 1, 35685 Dillenburg
Telefon 02771 842-0
Telefax 02771 842-5399

Geschäftsstelle Wetzlar
Friedenstraße 2, 35578 Wetzlar
Telefon 06441 9448-0
Telefax 06441 9448-5699

info@lahndill.ihk.de
www.ihk-lahndill.de

Unser komplettes Weiterbildungsangebot finden Sie auch in unserer Veranstaltungsdatenbank unter www.ihk-lahndill.de/veranstaltungen

Seminar-Frühhucherrabatt:

Nutzen Sie die Vorteile der frühen Buchung unserer Seminare: Für Anmeldungen, die bis spätestens **4 Wochen** vor Veranstaltungsbeginn eingehen, erhalten Sie eine Ermäßigung von 25,00 € für 1-Tages-Seminare und 40,00 € für 2-Tages-Seminare auf die Teilnahmekosten. Maßgeblich für die Gewährung ist das Eingangsdatum der Anmeldung (Poststempel, Fax- bzw. Maildatierung).

Aus wettbewerbsrechtlichen Gründen sind wir verpflichtet, allen Interessenten unserer Weiterbildungslehrgänge zur Vorbereitung auf IHK-Weiterbildungsprüfungen auch auf andere Anbieter hinzuweisen, wenn diese uns ihre entsprechenden Angebote mitgeteilt haben. Eine entsprechende Übersicht von Anbietern, sortiert nach IHK-Prüfungen, die von der IHK Lahn-Dill angeboten werden, finden Sie unter: www.ihk-lahndill.de,

Dokument-Nr.: 74380

Übersicht über Veranstaltungen im November 2020

Dillenburg

Seminare

Bezeichnung	Termin	Zeit	Teilnahmekosten €
Lieferantenerklärungen – Bedeutung, Regeln, Konsequenzen	Mi., 04.11.2020	08:30 – 16:30 Uhr	219,00

Seminare für Auszubildende

Bezeichnung	Termin	Zeit	Teilnahmekosten €
Präsentationstechniken für Auszubildende	Auf Anfrage		
Gehirngerechtes Lernen für Auszubildende	Auf Anfrage		

Online-Seminare

Bezeichnung	Termin	Zeit	Teilnahmekosten €
Warenverkehr EU-Türkei – Aktuelle Informationen zum Warenverkehr	Mo., 09.11.2020	10:00 – 12:30 Uhr	98,00
Datenschutzrecht	Di., 17.11.2020	10:00 – 11:30 Uhr	50,00

Ausbilder-Lehrgänge

Bezeichnung	Termin	Zeit	Teilnahmekosten €
Vorbereitung auf die Ausbilder-Eignungsprüfung (AdA) – Vollzeit –	Mo., 16.11.2020 – Fr., 27.11.2020	Mo. – Fr., 08:00 – 16:00 Uhr	460,00 zzgl. Lehrmaterial

Wetzlar

Seminare

Bezeichnung	Termin	Zeit	Teilnahmekosten €
Führungsverhalten: Vom Mitarbeiter (Kollegen) zur Führungskraft	Di., 17.11.2020	09:00 – 17:00 Uhr	219,00

URIEL RECYCLING - EFFIZIENT UND NACHHALTIG

Die Uriel Papierrohstoffe GmbH entsorgt und verwertet nicht nur Papier, sondern eine Vielzahl von Produktions- und Verpackungsabfällen aus Kunststoff, Holz, Metall oder Verbundmaterialien über gemischte Gewerbeabfälle bis hin zu Sonderabfällen. Über die Verfahrensprozesse Sortieren, Zerkleinern, Schneiden und Pressen erfolgt die Aufbereitung für den erneuten industriellen Einsatz oder die energetische Nutzung.

GEWERBEABFALLVERORDNUNG

Uriel garantiert seinen Kunden als zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb die sichere Einhaltung aller gesetzlichen Vorgaben und unterstützt sie bei der Umsetzung der Gewerbeabfallverordnung. Dabei steht die praktikable und wirtschaftlich sinnvolle Getrennthaltung von Abfällen im Vordergrund. Kunden leisten mit Uriel aktiven Umweltschutz, schonen wertvolle Ressourcen und erzielen Wettbewerbsvorteile durch die Senkung von Entsorgungskosten.

URIEL G m b H
Entsorgung & Recycling

Altpapier • Altkunststoffe
Altholz • Altmetalle
Gewerbeabfälle



Aktenvernichtung nach BDSG
Elektroschrott • Wertstoffhof • Containerdienst
65582 Diez/Lahn ☎ 06432/1048
www.uriel-recycling.de

AKTEN- UND DATENTRÄGERVERNICHUNG

Uriel übernimmt die Vernichtung von Akten und Datenträgern:

- Akten aller Art, mit und ohne Aktenordnern
- Festplatten ● Disketten ● CDs, DVDs
- USB- Sticks ● Scheckkarten
- weitere Datenträger auf Anfrage

Die Vernichtung erfolgt gemäß DIN 66399 und nach den Vorgaben des neuen europäischen Datenschutzrechts (Datenschutzgrundverordnung) in Verbindung mit dem Bundesdatenschutzgesetz in den Sicherheitsstufen eins bis vier.

Die speziellen Datenschutzbehälter in verschiedenen Größen werden dem Kunden nach Bedarf zur Verfügung gestellt. Alternativ können die Akten und Datenträger in unserem Werk Diez angeliefert werden.



AutoBach
1930|2020
90 JAHRE



»»» Bei uns stehen Sie und Ihr Fahrzeug im Mittelpunkt. «««

Unsere Leistungsangebote:

- » Audi Neuwagen
- » Audi Gebrauchtwagen :plus
- » Audi Service/Werkstatt
- » Fahrzeugvermietung
- » Hol- und Bringservice
- » Original Ersatzteile & Zubehör
- » Günstige Finanzierungsangebote
- » Attraktive Versicherungsleistungen
- » Volkswagen Service

AutoBach

Der Audi Partner in Wetzlar, Stützpunkthändler für ABT Sportsline
Auto Bach GmbH, Hermannsteiner Straße 40-44, 35576 Wetzlar
Tel. (06441) 93 73 - 0, E-Mail info-wetzlar@autobach.de, www.audi-wetzlar.de

Audi Gebrauchtwagen
:plus



www.autobach.de /autobach autobachwetzlaraudi

© contrastwerkstatt / stock.adobe.com

**AZUBIS
2020**

**WILLKOMMEN
IN DER
WIRTSCHAFT**

Sie sind engagiert, motiviert und viele von ihnen wissen schon jetzt ganz genau, was sie wollen. Für alle aber ist der Ausbildungsstart ein ganz besonderes Erlebnis.

Die Unternehmen im Kammerbezirk der IHK Lahn-Dill haben ihren Auszubildenden eine Menge zu bieten – eine praxisnahe und qualifi-

zierte Ausbildung ermöglicht den jungen Menschen einen gelungenen Start in den Beruf. Wer erfolgreich Vollgas gibt, hat auch nach Ende der Ausbildung gute Karten. Denn die meisten Azubis werden nach erfolgreicher Prüfung von ihrem Ausbildungsunternehmen übernommen. Sogar Führungspersonal wird oft aus den Reihen der im eigenen Haus ausgebildeten Mitarbeitern rekrutiert. Eine duale Ausbildung lohnt also immer! Die IHK Lahn-Dill begrüßt alle Azubis, deren Ausbilder und die Unternehmen, die den jungen Schulabgängern diesen wichtigen Start in die Zukunft ermöglichen.

Corona macht's möglich:

Es gibt noch freie Ausbildungsplätze, vor allem im Bereich Großhandel und Lebensmitteleinzelhandel sowie in der Logistik stehen die Aussichten, jetzt noch einen Ausbildungsplatz zu erhalten, recht gut. Ebenso gibt es in der Industrie – trotz der Corona-Krise – gute Chancen. Dr. Gerd Hackenberg, Bereichsleiter Aus- und Weiterbildung bei der IHK Lahn-Dill: „Dieses Jahr kann jederzeit im Kammerbezirk problemlos und ohne großen Zeitverlust in eine Ausbildung gestartet werden.“

CHRISTMANN + PFEIFER

SIEBENFACHER NEUSTART INS C + P-TEAM

Volle Begeisterung trotz gebotenen Abstands: Mit Neugier und Elan startete auch der diesjährige Ausbildungsjahrgang der Christmann + Pfeifer Unternehmensgruppe in die berufliche Laufbahn. Ein Teil der Schulabsolventen wird dabei im Unternehmensbereich Bauen seine Berufspraxis sammeln, der andere Teil im Unternehmensbereich Einrichten. Ausgebildet werden sie unter anderem zu Industriekaufleuten, Speditionskaufleuten sowie Konstruktionsmechanikern. Zeitgleich begann auch das Duale Studium für zwei angehende Bauingenieure.

Kontakt:

Christmann + Pfeifer
Tel.: 06464 9290
info@cpbau.de



Endlich nicht mehr nur die Schulbank drücken (v. l. n. r.) Katharina Seibel, Mustafa Emre Kocaaslan, Leon Schmidt, Fabian Gallus, Celine Reuter, Timo Möntnich und Alex Koch. Sie wurden von Personalleiterin Ulrike Bonacker (Bauen) und Personalleiter Mario Desch (Einrichten) beim Start willkommen geheißen.

ELKAMET KUNSTSTOFFTECHNIK GMBH

21 NEUE NACHWUCHSKRÄFTE FÜR ELKAMET

Die Elkamet Kunststofftechnik GmbH aus Biedenkopf hat 21 neue Nachwuchskräfte für die Zukunft bei Elkamet begeistern können. Zum Ausbildungs- und Semesterstart beginnen insgesamt 14 neue Auszubildende und fünf neue Studierende ihre Ausbildung oder ihr duales Studium in dem familiengeführten Unternehmen. Auch zwei Jahrespraktikantinnen konnten für ein kaufmännisches FOS-Praktikum gewonnen werden und gehören zukünftig zum Elkamet Team. Die neuen Auszubildenden und Studierenden erwartet bei Elkamet eine hochqualifizierte Ausbildung, in der



Elkamet freut sich darauf, seinen neuen Nachwuchskräften als familiengeführtes Unternehmen in Mittelhessen mit Tochtergesellschaften in Myslinka (CZ), East Flat Rock (USA) sowie Taicang City (CN) eine Perspektive zu bieten, die weit über die Region hinausreicht.

sie von jungen und erfahrenen Ausbilderinnen und Ausbildern begleitet werden. In enger Zusammenarbeit mit regionalen Kooperationspartnern, wie den Beruflichen Schulen Biedenkopf (BSB) und der Technischen Hochschule Mittelhessen (THM), setzt Elkamet auf eine Weiterentwicklung junger Menschen in der Region.

Kontakt:

Elkamet Kunststofftechnik GmbH
Tel.: 06461 9300
info@elkamet.de

GEA FOOD SOLUTIONS GERMANY GMBH

19 „NEUE“ BEI GEA FOOD SOLUTIONS

Zum Start in das neue Ausbildungsjahr freut sich das Wallauer Maschinenunternehmen GEA Food Solutions Germany GmbH über zehn

neue Auszubildende, vier duale Studenten und fünf Jahrespraktikanten. Das geplante viertägige Onboarding der neuen Azubis zum Kennenlernen stand ganz im Zeichen der Corona Pandemie und wurde auf zwei Tage verkürzt. Gabriele Henkel, Ausbildungskoordinatorin am Standort Wallau, führte durch die Veranstaltung und gab jede Menge Tipps rund um einen perfekten Berufsstart.

Kontakt:

GEA Food Solutions Germany GmbH
Tel.: 06461 8010
www.gea.com



Neue Azubis bei GEA in Wallau konnten sich schon auf einem zweitägigen „Onboarding“ kennenlernen.

LOTUS GMBH & CO. KG

ZUSÄTZLICHE AZUBIS BEI HAILO UND LOTUS

In 2020 wurden in den beiden als Ausbildungsverbund agierenden Unternehmen der Joachim Loh Unternehmensgruppe (JLU), Hailo und Lotus, drei zusätzliche Ausbildungsplätze angeboten und neu besetzt. Damit verstärken seit dem 1. August 2020 zwölf neue Azubis das Nachwuchsteam im Hailo-Werk in Haiger. Sie werden in den kommenden drei Jahren zu Fertigungsmechanikern, Industriekaufleuten und zur Fachkraft für Lagerlogistik ausgebildet. Zusätzliches Fachwissen vermitteln Ausbilder und Experten aus den einzelnen Abteilungen im innerbetrieblichen Unterricht.



Foto: JLU Group

Die Berufseinsteiger erhalten in den jeweiligen Fachabteilungen sowie in der werkseigenen Ausbildungswerkstatt eine praxisnahe Vorbereitung für ihre zukünftigen Tätigkeiten.

Beide Unternehmen beschäftigen in Haiger derzeit mehr als 470 Mitarbeiter, darunter 37 Auszubildende.

Kontakt:

Lotus GmbH & Co. KG
Tel.: 02773 82100
info@jlu.de



Foto: Hedrich

Personalleiterin Andrea Potsch (vorne rechts), die Ausbilder Stefanie Rücker (vorne links), Thomas Heinich (2. Reihe rechts) und Entwicklungsleiter Karl Bauch (hinten rechts) freuen sich über die Unterstützung bei Hedrich.

HEDRICH GROUP

NEUE GESICHTER BEI HEDRICH

Zum 1. August wurden gleich vier neue Auszubildende in den Ausbildungsberufen Industriekaufmann, Elektroniker für Betriebstechnik

und Industriemechaniker bei der Firma Hedrich in Ehringshausen willkommen geheißen. Ebenfalls im Mai, Juli und August konnten vier junge Mitarbeiter für ihre Bachelor- und Masterthesen in der Abteilung Forschung & Entwicklung unter der Leitung von Herrn Bauch gewonnen werden. Weitere Feststellungen im September (nicht auf dem Bild)

gab es in den Abteilungen Konstruktion und Fertigung.

Kontakt:

Hedrich Group
Tel.: 06449 9290
hedrich@hedrich.com

WIWA WILHELM WAGNER GMBH & CO. KG

WIWA BEGRÜSST DREI NEUE AZUBIS

Die WIWA Wilhelm Wagner GmbH & Co. KG heißt drei neue Auszubildende in den Bereichen Mechatronik und Zerspanungstechnik willkommen. Das Unternehmen aus Lahnu ist seit mehr als 60 Jahren am Start und nach eigenen Angaben einer der weltweit führenden Entwickler und Produzenten in den Bereichen 1K- und 2K-Airless-Farbspritzgeräte, Materialförderung, Materialextrusion und Injektionssysteme.

Kontakt:

WIWA Wilhelm Wagner GmbH & Co. KG
Tel.: 06441 60990
www.wiwa.de



Freuen sich auf ihre Ausbildung: Tobias Hartmann (v. l., Zerspanungsmechaniker), Justus Landerer und Fabian Ron Herzmann (beide Mechatroniker).

OCULUS OPTIKGERÄTE GMBH ZEHN NEUE AZUBIS AM START

Für zehn junge Menschen hat diesen Sommer bei Oculus ein neuer Lebensabschnitt begonnen. Als Industriemechaniker, Elektroniker für Geräte und Systeme sowie Fachinformatiker durchlaufen sie während ihrer Ausbildungszeit verschiedene Stationen in dem Unternehmen in Wetzlar-Dutenhofen. Seit 1947 hat Oculus mehr als 300 Jugendliche zu Fachkräften ausgebildet, von denen viele übernommen wurden und heute Leistungsträger im Unternehmen sind. Aktuell sind 28 Auszubildende bei Oculus beschäftigt.

<http://jobs.oculus.de>

Kontakt:

Oculus Optikgeräte GmbH
Tel.: 0641 20050
<http://jobs.oculus.de>



Wer für 2021 noch eine Ausbildungsstelle in einem traditionsreichen und innovativen Unternehmen sucht, kann sich gerne bei OCULUS bewerben.

PFEIFFER VACUUM**15 NACHWUCHSKRÄFTE
STARTEN BEI PFEIFFER
VACUUM**

Anfang August sind 15 junge Frauen und Männer in ihre Berufsausbildung oder ihr duales Studium bei Pfeiffer Vacuum in Aßlar gestartet. Zusätzlich begann ein Schüler sein Jahrespraktikum. Das Ausbildungsspektrum bei Pfeiffer Vacuum reicht von kaufmännischen und gewerblichen Berufen bis hin zu dualen Studiengängen in unterschiedlichen Fachrichtungen. „Während der Praxiseinsätze in den verschiedenen Abteilungen bei Pfeiffer Vacuum können unsere Nachwuchskräfte ihre beruflichen Stärken und Interessen entdecken und ausbauen“, sagte Daniel Sälzer, einer der beiden Geschäftsführer von Pfeiffer Vacuum. Neben einem guten Schulabschluss sind Eigenschaften wie Teamfähigkeit, Kommunikationsstärke und



Foto: Pfeiffer Vacuum

Die Geschäftsleitung gemeinsam mit den neuen Auszubildenden, Studierenden und dem Jahrespraktikanten bei Pfeiffer Vacuum in Aßlar.

Verantwortungsbewusstsein beste Voraussetzungen für eine Ausbildung oder ein duales Studium bei Pfeiffer Vacuum. Während die neuen Nachwuchskräfte ins Berufsleben starten, läuft bereits die Bewerbungsphase für den kommenden Ausbildungsjahrgang. Pfeiffer Vacuum bietet 2021 folgende Ausbildungsberufe und Studiengänge an: Industriekaufmann/-frau,

Industriemechaniker/-in, Fachlagerist/-in, Wirtschaftsingenieurwesen/Ingenieurwesen Fachrichtung Maschinenbau sowie Softwaretechnologie und Wirtschaftsinformatik.

Kontakt:

Pfeiffer Vacuum

Tel.: 06441 8020, www.pfeiffer-vacuum.com**ROTH INDUSTRIES
GMBH & CO. KG****ROTH INDUSTRIES
BEGRÜSST 20 NEUE AZUBIS**

Rund 20 Azubis haben am 3. August ihre Ausbildung in den Roth Unternehmen begonnen. Geschäfts- und Personalleitung, Ausbilder, Betriebsrat sowie Jugend- und Auszubildendenvertretung empfangen die Berufsanfänger. Darunter sind

angehende Elektroniker, Fachlageristen, Industriekaufleute, Industrie- und Verfahrensmechaniker sowie Technische Produktdesigner. Insgesamt befinden sich zum diesjährigen Ausbildungsstart etwa 80 Auszubildende und Studenten „Studium Plus“ in der Ausbildung bei dem Familienunternehmen. Die Berufseinsteiger absolvieren ihre Ausbildung bei Roth Composite Machinery in Steffenberg und Burgwald, Roth Hydraulics in Eckelshausen, Roth Plastic Technology in Wolfgruben sowie Roth Werke in Buchenau. Eine

der neuen Auszubildenden fing bei dem Roth Tochterunternehmen Becker Plastics in Datteln an. Bei guten Leistungen bietet Roth den Auszubildenden die Möglichkeit, einen Teil der Ausbildung in einem Roth Unternehmen im Ausland zu absolvieren.

Kontakt:

Roth Industries GmbH & Co. KG

Tel.: 06466 9220

www.roth-industries.de

Foto: Roth Industries

Roth Industries heißt die neuen Auszubildenden der Region am Standort in Buchenau willkommen.

SAFRAN CABIN GERMANY GMBH INVESTITION IN DIE ZUKUNFT



Die neuen Auszubildenden bei Safran Cabin (v.l.n.r.): Till Hemann, Mick Schäfer, Antonia Maxine Schulze, Alexander Reitenbach, Arvanit Qollaku, Anna-Marie Müller und Phennapha Phonok.

Die Safran Cabin Germany GmbH in Herborn hat im August sieben neue Auszubildende eingestellt. Nach einer Begrüßung durch Geschäftsführung und Betriebsrat konnten bereits erste Tätigkeiten in der modernen 2014 neu ausgestatteten Ausbildungswerkstatt getätigt werden. Hier findet die gesamte Grundausbildung der gewerblich-technischen Aus-

bildung statt. Anschließend werden die Auszubildenden in allen relevanten Bereiche der Fertigung eingesetzt. Dadurch sind sie nach ihrer Ausbildung in allen Abteilungen ohne große Einarbeitungszeit einsetzbar. Viele der ehemaligen Auszubildenden haben im Anschluss ihrer Ausbildung eine der vielen angebotenen Weiterbildungsmöglichkeiten, wie z.B. Techniker, Meister oder aber auch ein Studium Plus (Bachelor of Engineering) genutzt. Somit konnten viele engagierte und gut ausgebildete Mitarbeiter in den vergangenen Jahren an das Unternehmen gebunden werden. Nach der Umstrukturierung setzt das Unternehmen trotz schwieriger Zeiten in der Luftfahrtbranche auf die Ausbildung im eigenen Hause und sucht bereits für das nächste Jahr ihre kommenden Azubis in den Berufen: Fluggerätmechaniker, Elektroniker und Technischer Produktdesigner.

Kontakt:

Safran Cabin Germany GmbH
Tel.: 02772 707120
ausbildung.sca@safrangroup.com

SPARKASSE DILLENBURG SIEBEN „NEUE“ TAUCHEN EIN IN DIE WELT DER FINANZEN

Spannende Einführungstage in die Welt der Finanzen haben für sieben neue Auszubildende in der Sparkasse Dillenburg stattgefunden. 2,5 Jahre intensive Ausbildung liegen vor den jungen Leuten. Theorie, die innerbetrieblich und in der

Berufsschule vermittelt wird, gilt es dann in den Filialen auf „klassischem“ Weg oder auch Digital via Videoberatung, Whats App oder Chat umzusetzen. Zum Ende der Ausbildung wird ein Lehrabschlusskurs an der Sparkassenakademie besucht. Für den Berufsstart im Sommer 2021 werden ab sofort wieder geeignete Auszubildende gesucht. Bewerberinnen und Bewerber mit mittlerem Bildungsabschluss, der Fachhochschulreife oder Abitur, sind herzlich willkommen. Ein dualer Studiengang – Betriebswirtschaft/Fachrichtung

Finanzdienstleistungen – in Zusammenarbeit mit der Technischen Hochschule Mittelhessen und der Sparkassenakademie Hessen-Thüringen wird ebenfalls angeboten. Ein Online-Bewerbertool steht allen Interessenten unter www.sparkasse-dillenburg.de zur Verfügung.

Kontakt:

Sparkasse Dillenburg
Tel.: 02771 9353030
www.sparkasse-dillenburg.de



Neue Azubis in der Sparkasse Dillenburg: Erste Einblicke in den Berufsalltag, Begegnungen mit dem Vorstand und Kollegen, ein Eis sowie ein gemütliches Essen zum Ausklang standen auf dem „Kennenlern“-Programm.



Großer Wert liegt auf zukunftsorientierter Ausbildung: die neuen Auszubildenden der Sparkasse Wetzlar mit Sandra Hund (Personalentwicklung).

SPARKASSE WETZLAR START MIT NEUER AUSBILDUNGSORDNUNG BEI DER SPARKASSE WETZLAR

Anfang August sind zwölf Auszubildende in ihre Ausbildung zur Bankkauffrau/zum Bankkaufmann bei der Sparkasse Wetzlar gestartet. Weiterhin haben zwei Fachoberschülerinnen ein einjähriges Praktikum im heimischen Kreditinstitut begonnen. Erstmals werden die Auszubilden-

den nach der in diesem Jahr in Kraft getretenen, überarbeiteten und modernisierten Ausbildungsordnung ausgebildet. „Wir legen großen Wert auf eine zukunftsorientierte Ausbildung in unserem Hause. Ein wichtiger Baustein für die berufliche Handlungskompetenz ist die Förderung des individuellen und selbstorganisierten Lernens in der digitalen Welt. Wir statten hierzu unsere Auszubildenden mit iPads aus und gestalten den Ausbildungsablauf sehr praxisorientiert“, so Sabine Götz, Personalleiterin der Sparkasse Wetzlar.

Aktuell gehören 28 Auszubildende und drei dual Studierende zum Mitarbeiterteam der Sparkasse Wetzlar, für August 2021 werden wiederum zwölf Ausbildungsstellen angeboten, Bewerbungen sind online unter www.sparkassewetzlar.de/karriere möglich.

Kontakt:

Sparkasse Wetzlar
Tel.: 06441 4095000
www.sparkasse-wetzlar.de

VOLKSBANK MITTELHESSEN AUSBILDUNGSSTART BEI DER VOLKSBANK MITTELHESSEN

19 junge Menschen starten bei der Volksbank Mittelhessen ins Berufsleben. Kristoffer Schröder, Abteilungsleiter Volksbank Akademie Mittelhessen, und die Ausbilder Kristin Alt sowie Christian Kaiser begrüßten die neuen Kolleginnen und Kollegen im Gießener ServiceZentrum der Genossenschaftsbank. Die Volksbank Mittelhessen gehört zu den stärksten Ausbildern im kaufmännischen Bereich. Derzeit sind 64 Nachwuchskräfte und neun Quereinsteiger bei der Bank beschäftigt. Neben einer klassischen Banklehre haben sie die Möglichkeit, eine Ausbildung im Bereich Versicherungen und Finanzen oder Fachinformatik zu absolvieren. Die theoretischen

Ausbildungsinhalte werden vor allem digital vermittelt. Daher erhalten alle neuen Auszubildenden mit dem Einstieg ein eigenes Apple iPad Air ausgehändigt.

Kontakt:

Volksbank Mittelhessen
Tel.: 0641 70050
www.vb-mittelhessen.de



Die neuen Auszubildenden werden im ServiceZentrum der Volksbank Mittelhessen begrüßt. Nach erfolgreichem Abschluss stehen den Absolventen viele Wege offen: Fortbildungen, Trainee-Programme oder berufsintegrierte Studiengänge.



Wendel Email bildet aus: (v. l.) Leon Busch, Emely Hoss, Dennis Dürrmann, Christopher Keller, Enrique Carrascos Santos, Bastian Lorenz und Luis Bickel. Beim Fototermin fehlten Stina Hofmann und Naser Ahmadzai.

WENDEL EMAIL

AUSBILDUNG BEI WENDEL EMAIL

Neu im Wendel-Team ist Leon Busch, der eine Ausbildung zum Chemielaboranten begonnen hat. Insgesamt neun Auszubildende lernen bei Wendel Email in Dillenburg vier unterschiedliche Berufe: Prüftechnologie Keramik und Industriekeramik, Chemielaborant und Fachlagerist. Zwei Auszubildende haben ihre Ausbildung in diesem Jahr abgeschlossen und wurden in das Team übernommen. Nun startet die Bewerbungsphase für den Ausbildungsbeginn im

Sommer 2021 für interessierte Bewerber mit einem mittleren Abschluss und guten Noten in Naturwissenschaften. Wer schon als Schüler in das tägliche Arbeitsleben hineinschnuppern möchte, kann sich für ein Schülerpraktikum bei Wendel Email bewerben. Die neuen Auszubildenden erwartet eine drei- beziehungsweise dreieinhalbjährige intensive Ausbildung in Theorie und Praxis, wobei Wendel vor allem der hohe Praxisbezug wichtig ist. Außerdem stehen

den Nachwuchskräften verschiedene Weiterbildungsmöglichkeiten offen.

Kontakt:

Wendel Email

Tel.: 02771 9060

info@wendel.email.de

WIR BAUEN UM ZUM FORD-STORE.



FORD TOURNEO CUSTOM TITANIUM BUS

2.0 Ltr. Ecoblue 136 kW (185 PS), Automatik, 8-Sitzer, Bi-Xenonlicht, Rückfahrkamera, Toter-Winkel-Assistent, Parkassistent, inkl. Fracht

UPE: - 28 %
Unser Barzahlungspreis:

€ 36.120,-

Null Zinsen bei
47 monatlichen Raten von
€ 295,-¹⁾



FORD FOCUS TURNIER COOL+CONNECT

1.5 Ltr. Ecoblue 88 kW (120 PS), 6-Gang, Tempomat, Winterpaket, Klimaanlage, Navigation, Rückfahrkamera, inkl. Fracht

UPE: -20 %
Unser Barzahlungspreis:

€ 20.500,-

Null Zinsen bei
47 monatlichen Raten von

€ 174,-²⁾

WIR INVESTIEREN ZUDEM MASSIV IM GESCHÄFTSKUNDENBEREICH UND SUCHEN... ASSISTENT (m/w/d) (GESCHÄFTSKUNDEN)

Sie verfügen über:

- eine exzellente Auffassungsgabe
- Durchsetzungsfähigkeit
- Eigeninitiative
- strukturiertes Arbeiten
- ernsthaftes Interesse am Kunden

VERKAUFSBERATER (m/w/d) (GESCHÄFTSKUNDEN)

Sie verfügen über:

- Denken und Handeln eines Unternehmers
- Fähigkeit der Marktanalyse
- Eigeninitiative und Flexibilität
- absolute Zuverlässigkeit
- Spaß am Außendienst

Ihre Bewerbung senden Sie bitte per E-Mail an Stephan Schmidthals: s.schmidthals@ford-weller.de

PROFITIEREN SIE VON DER ATMOSPHÄRE EINES FAMILIENGEFÜHRTEN, MODERNEN UNTERNEHMENS



Tourneo Kraftstoffverbrauch: 6,7 l/100 km (kombiniert); CO₂-Emission: 174 g/km (kombiniert)
Focus Kraftstoffverbrauch: 3,9 l/100km (kombiniert); CO₂-Emission: 100 g/km (kombiniert)



- ▶▶ Inzahlungnahme Ihres Fahrzeugs gerne
- ▶▶ Serviceleihwagen kostenlos
- ▶▶ Familienbetrieb seit 1962

Auto ▶▶ Weller

offen ■ menschlich ■ zuverlässig

Stockwiese 12 • Wetzlar-Münchholzhausen • Tel. 06441 / 97 98-0 • www.ford-weller.de

Ford Auswahl Finanzierung, ein Finanzierungsangebot der Ford Bank Niederlassung der FCE Bank plc, Josef-Lammerting-Allee 24-34, 50933 Köln, Angebot gilt bei verbindlicher Kundenbestellung und Abschluss eines Darlehensvertrags und Zulassung bis Widerruf. 1) Ford Tourneo Custom Titanium Bus Fahrzeugpreis 41.900,- € Anzahlung 4.900,- €, Darlehensbetrag 37.000,- €, Restrate 23.130,- €, Gesamtbetrag 37.000,- €, Laufzeit 48 Monate, Gesamtfahrleistung 40.000 km, gebundener Sollzinssatz 0,0 %, eff. Jahreszins 0,0 % 2) Ford Focus Turnier Fahrzeugpreis 23.800,- €, Anzahlung 3.300,- €, Darlehensbetrag 20.500,- €, Restrate 12.322,- €, Gesamtbetrag 20.500,- €, Laufzeit 48 Monate, Gesamtfahrleistung 40.000 km, gebundener Sollzinssatz 0,0 %, eff. Jahreszins 0,0 % • Angebote nur für Gewerbekunden: Alle Preisangaben auf dieser Seite (außer Finanzierungsangaben) verstehen sich zzgl. USt. • Abbildungen beispielhaft (ggf. andere Ausstattung, Farbe)



Foto: Lebkuchen/Arne Landwehr

„Es braucht den Veränderungswillen der Unternehmen“: Technischer Leiter Sascha Korupp.

Neue Öfen schmelzen besser

Die Herborner Pumpentechnik krempelt sich um. Manchmal braucht es nur einen Gedankenimpuls, um ganze Produktionswege um- und neuzudenken. Der traditionelle Pumpenhersteller hat über die Auseinandersetzung mit dem eigenen Stromverbrauch im Unternehmen einen Prozess angestoßen, der über die nachhaltige Stromerzeugung und einen effizienteren Umgang mit Ressourcen ein grüneres Kapitel aufgeschlagen hat.

Kreuzfahrtschiffe, Schwimmbäder, Industrie, Abwasserwirtschaft – Herborner Pumpen sind weltweit im Einsatz. Bis die Produkte ihre Reise in die Welt antreten, ist ein material- und energieintensiver Produktionsweg zurückgelegt worden. Das Unternehmen hat diese Produktion über den gezielten Einsatz erneuerbarer Energien wie Photovoltaik und neuer Schmelzöfen effizient umgestaltet und ist damit nicht nur wettbewerbsfähiger geworden, sondern hat sich konsequent modernisiert. In der Technik wie im Denken.

Ölfresser Schmelzöfen

Verfügt ein Unternehmen über eigene Produktionsmittel, stellt sich früher oder später die Frage, ob man technisch noch auf dem neuesten Stand ist und welche Vorteile eine Investition in eine Modernisierung tatsächlich mit sich bringt. Bei der Herborner Pumpentechnik war es ein in die Jahre gekommener Drehtrommelofen in der

Gießerei, der, mit Heizöl und Sauerstoff befeuert, einen hohen CO₂-Ausstoß aufwies. Die Lösung war die Installation eines modernen Mittelfrequenzofens. Dieser reduziert den CO₂-Ausstoß deutlich, rückt aber auch einen anderen Aspekt in den Fokus: den Stromverbrauch des Unternehmens. Zudem stellte man sich verstärkt die Frage, ob der altgewohnte Entsorgungsvorgang für die Gießereisande noch zeitgemäß war und ob es nicht Wege für eine werkseigene Sandregenerierung gibt – inzwischen ist auch der Aufbau einer thermischen Sandregenerierung erfolgreich abgeschlossen.

Über ein Energieeffizienztreffen des Kreisausschusses des Lahn-Dill-Kreises entstand der Kontakt zum RKW-Hessen, und ein wichtiger Grundstein für die ressourceneffiziente Modernisierung eines etablierten Familienunternehmens war gelegt.

Eigenstrom im Einsatz

Mit der Installation der Mittelfrequenzöfen in der Gießerei des Unternehmens entfiel der Einsatz von CO₂-intensivem Heizöl und Sauerstoff. Der Wechsel zu strombetriebenen Schmelzöfen erschloss dem Unternehmen die Möglichkeit zum Einsatz erneuerbarer Energien. In diesem Falle: Photovoltaikanlagen (PV) zur Eigenstromerzeugung mit einer Peakleistung von 550 kW und zwei Batteriespeichern mit etwa 130 kW Speicherleistung. Die PV-Anlagen auf den Firmendächern sind zwischenzeitlich installiert und erzeugen regenerativen Strom. Derzeit ist der Aufbau mehrerer Carports für die verbleibenden PV-Module in Planung. Die Maßnahme soll möglichst diesen Herbst abgeschlossen werden. Neben der Stromerzeugung erhalten die Mitarbeiter damit auch einen Carport für das Unterstellen ihrer Fahrzeuge.

Ressourcenschonung vereinfachen

Bei der Herborner Pumpentechnik nimmt man Nachhaltigkeit grundsätzlich ernst. Nicht nur bei der Suche nach entsprechenden Modernisierungsmaßnahmen, sondern auch ganz direkt bei den eigenen Produkten. Das Unternehmen setzt auf Langlebigkeit und Energieeffizienz. Mit den Ergebnissen aus der PIUS-Invest-Förderung hat das Unternehmen nicht nur effektiv den CO₂-Ausstoß reduziert und erfolgreich nachhaltige Energien in die Produktion eingebunden, sondern auch die eigene Wettbewerbsfähigkeit gestärkt. Man ist sich in Herborn bewusst, dass der Veränderungswille von Unternehmen hin zu mehr Ressourceneffizienz eine neue Selbstverständlichkeit werden muss. Das Bewusstsein für diese Themen wächst. Und so werden dies nicht die einzigen Veränderungen sein, die das Unternehmen angeht und ganz sicher wird man in der Zukunft auch wieder gezielt nach entsprechenden Förderprogrammen schauen.

Darüber hinaus konnte durch Einsatz der neuen Schmelztechnik der Materialabbrandverlust beim Schmelzprozess erheblich reduziert werden.

Im nächsten Schritt hat sich das Unternehmen der thermischen Sandregenerierung gewidmet. Diese ermöglicht es, Gießereisande wiederzuverwenden, statt sie auf Deponien zu entsorgen. So werden An- und Abtransportwege der Sande eingespart, Deponien weniger belastet und insgesamt weiteres CO₂ eingespart sowie langfristig Kosten gesenkt. Die Anlage arbeitet inzwischen seit zwei Monaten erfolgreich und bewirkt die herausgearbeiteten Ergebnisse.

Da eine Veränderung meist weitere nach sich zieht, überlegt man bei der Herborner Pumpentechnik nun, einen Schritt weiter zu gehen und in die Errichtung eines Blockheizkraftwerks zu investieren. Zum einen, um die anfallende Wärme aus der Produktion zu Heizzwecken zu verwenden, aber auch, um den fehlenden Sonnenstrom in den Wintermonaten auszugleichen.

Kontakt:

Herborner Pumpentechnik

Tel.: 02772 9330

www.herborner-pumpentechnik.de

Herborner Pumpentechnik GmbH & Co. KG

17,7 Mio. Euro Jahresumsatz (2017)

126 Mitarbeiter (2017)

Herstellung von Pumpen

Veränderung ohne gesetzlichen Druck ist möglich

Im Gespräch: Technischer Leiter **Sascha Korupp**

Welche Rolle spielen Fördermaßnahmen, um Innovationen in Unternehmen auf den Weg zu bringen?

Am Ende bleiben für Unternehmen, auch mit Förderprogrammen, immer noch Amortisierungszeiträume, die es zu überbrücken gilt. Wenn man aber Veränderungen wie etwa CO₂-Einsparungen ohne gesetzlichen Druck anschieben möchte, sind Förderprogramme ein Muss. Ohne die Fördergelder und ohne die Berater wäre dies für viele Unternehmen nicht möglich. Und selbst dann braucht es den Veränderungswillen der Unternehmen. Auch wir haben unseren eigentlichen Investitionsrahmen für zwei Jahre massiv überhöht mit diesen Modernisierungsmaßnahmen. Ohne die PIUS-Invest-Fördermaßnahmen wäre das gar nicht möglich gewesen für uns als Unternehmen, vor allem nicht in so kurzer Zeit.

Was sind wichtige Lektionen aus dem Bewerbungsprozess, die Sie teilen möchten?

Die Beratung zu den projektbezogenen Förderkrediten hätte noch etwas besser laufen können am Anfang. Es ist heutzutage schwierig, beispielsweise Zinsentwicklungen abzusehen. Das hat für etwas Durcheinander gesorgt. Und trotz des großen Erfahrungsschatzes unseres Beraters mussten wir unsere Projektskizze mehrmals ändern. Auch, weil sich Bestimmungen geändert haben. Das bedeutet für uns Unternehmen, dass wir Personal abstellen müssen, das Förderprojekte konsequent vorantreibt. Das sind keine Selbstläufer, und das braucht Veränderungswillen und Durchhaltevermögen.

Gibt es noch einen weiteren Aspekt, den Sie hier erwähnen möchten?

Ja, und dieses Thema geht über die eigentliche PIUS-Invest-Fördermaßnahme hinaus und ist eher ein Denkanstoß, zu schauen, wo man Fördermaßnahmen, gerade im Bereich der CO₂-Reduzierung und Ressourceneffizienz, noch weiterdenken müsste. Um es konkret zu machen: Mit unserer Photovoltaik-Anlage produzieren wir auch an den Wochenenden, wenn bei uns der Betrieb weitestgehend ruht, bis zu 550 kW Sonnenstrom, der nicht genutzt wird. Das sind Auflagen, die mit den Fördergeldern kommen. Wir können den Strom nicht verkaufen und dürfen ihn auch nicht verschenken. Wir haben Batteriespeicher installiert, könnten uns aber eben auch vorstellen, den nicht benötigten Strom ins städtische Stromnetz einzuspeisen. Da sollte man vielleicht nachdenken, ob man in solchen Fällen nicht andere Möglichkeiten findet, um konsequent nachhaltig zu wirken.

Anzeige

OBERFLÄCHENTECHNIK.
LEISTUNG, DIE MAN
SPÜRT.

Mit der speziellen HERNEE Härtungs- und Beschichtungstechnologie machen wir aus Aluminium einen Hochleistungs-Werkstoff, der die ökonomische Effizienz Ihrer Produkte maßgeblich erhöht. Hart, haltbar, nachhaltig – das ist Leistung, die man spürt.



HERNEE
OBERFLÄCHENTECHNIK

www.hernee.de

DAMIT
NACHHALTIGKEIT
LÄNGER HÄLT.



Mittelhessisches Unternehmen setzt Maßstäbe im Umweltschutz

„Wir freuen uns und sind stolz, dass mit der Blechwarenfabrik aus Limburg ein Unternehmen aus unserer Region den Deutschen Umweltpreis erhalten hat“, erklärte Burghard Loewe, Hauptgeschäftsführer der IHK Lahn-Dill anlässlich der Verleihung der Auszeichnung durch die Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU) an das Unternehmen. Die Kammer hat seit 1998 die Federführung für alle Themen rund um Umwelt, Energie und Nachhaltigkeit für die Industrie- und Handelskammern Limburg, Gießen-Friedberg,

Lahn-Dill und Fulda inne. Burghard Loewe: „Das Engagement der Geschwister Annika und Hugo Sebastian Trappmann, Geschäftsführer der Blechwarenfabrik Limburg, zeigt vorbildlich, dass Klimaschutz und profitables Wirtschaften kein Gegensatz sein muss.“ Der Deutsche Umweltpreis ist mit 500.000 Euro Preisgeld der höchstdotierte Preis in Europa.

„Die Auszeichnung zeigt, dass die Wirtschaft in Mittelhessen ganz vorne mitmischte beim Thema CO₂-Einsparung in der Produktion“, ergänzte Thomas Klaßen, Leiter der Umweltberatungsstelle der mittelhessischen IHKs in Wetzlar. Es zeige sich wieder einmal, dass Klimapolitik vor allem in Zusammenarbeit mit der Wirtschaft erfolgreich sei: „Die Wirtschaft leistet schon viel für den Umweltschutz“, so der Experte der IHK Lahn-Dill, „trotz wachsender Produktion sind die Belastungen für die Umwelt in den vergangenen Jahren stetig gesunken“. Neueste Zahlen des Umweltbundesamtes aus diesem Jahr belegen, dass Emissionen von Luftschadstoffen wie Stickoxyd von 1990 bis 2018 um fast 60 Prozent und von Staub um fast 80 Prozent zurückgegangen seien. Die Blechwarenfabrik gehöre bereits zehn Jahren mit ihren 320 Mitarbeitern bundesweit zu den führenden nachhaltigkeitsorientierten Unternehmen in Deutschland und habe durch den Einsatz neuer Technologien ihren CO₂-Ausstoß nun weiter deutlich reduziert, so Klaßen.



Foto: IHK Lahn-Dill

Thomas Klaßen, Jahrgang 1958, hat Umweltmanagement in Göttingen und Gießen studiert und anschließend einschlägige Erfahrungen in der Wirtschaft gesammelt. Seit 1997 ist er in der Industrie- und Handelskammer Lahn-Dill zuständig für die Umweltberatungsstelle Mittelhessen und alle Fragen rund um den betrieblichen Umweltschutz.

Der Umweltperte fordert Unternehmer aus der Region auf, dem Limburger Beispiel zu folgen und weitere Maßstäbe durch den Einsatz energie- und ressourceneffizienter Technik in der Wirtschaftsregion Mittelhessen zu setzen. Klaßen: „Die Umweltberatungsstelle Mittelhessen steht interessierten Unternehmern mit Rat und Tat zur Seite.“

Ihre IHK-Ansprechpartner:

Umweltbereich:

Thomas Klaßen
06441 9448-1510
klaassen@lahndill.ihk.de

Energiebereich:

Jürgen Keller
06441 9448-1260
keller@lahndill.ihk.de

Anzeige

IBC WÄLZLAGER GMBH
INDUSTRIAL BEARINGS AND COMPONENTS

Präzision in ihrer schönsten Form.



Postfach 18 25 • 35528 Wetzlar
Tel.: +49 64 41/95 53-02
Fax: +49 64 41/5 30 15
ibc@ibc-waelzlager.com
Web: www.ibc-waelzlager.com

Die Umweltberatungsstelle Mittelhessen

ist eine gemeinsame Einrichtung der Industrie- und Handelskammern Gießen-Friedberg, Lahn-Dill, Limburg und Fulda. Sie berät die Mitgliedsunternehmen bei Fragen des betrieblichen Umweltschutzes, wie zum Beispiel der Kreislaufwirtschaft, dem Immissions- und Gewässerschutz. Darüber hinaus ist sie Anlaufpunkt bei Fragen um das Thema Energieeffizienz im Unternehmen. Die Bildung von Netzwerken ist ein weiterer Arbeitsschwerpunkt, damit die Unternehmensvertreter ihre Erfahrungen untereinander austauschen können. Die Beratung der Unternehmen ist als Einstiegsberatung zu verstehen und soll die anfragenden Unternehmen in die Lage versetzen, schnellstmöglich eine Lösung für ihr Anliegen zu finden. Die IHK-Umweltberatungsstelle ist aber auch für die Beratung der Politiker und Behörden zuständig. Hierbei versucht sie, die Interessen der Unternehmen zu bündeln, um sie bei Gesetzgebungsvorhaben des Bundes oder dem Land Hessen an der richtigen Stelle zu positionieren.

ŠKODA OCTAVIA COMBI RS

Dezente Änderungen für den sportlichen Auftritt. Der OCTAVIA COMBI RS ist ein Athlet, kein Muskelprotz.

LED-geprägte Fahrzeugfront

Voll-LED-Scheinwerfer, LED- Tagfahrlicht und RS-spezifische Nebelleuchten gehören zum natürlichen Look des OCTAVIA COMBI RS. Seine Frontpartie mit dem breiten Kühlergrill in glänzendem Schwarz und den großen, wabenförmigen Lufteinlässen im neu gestalteten Stoßfänger geben dem OCTAVIA COMBI RS sein maskulines und dynamisches Erscheinungsbild.

Sportliches Heck

Die Heckpartie verweist sofort auf die sportlichen Eigenschaften ŠKODA OCTAVIA COMBI RS. Ein leistungsstarker, schwarzer Diffusor und zwei breite, trapezförmige Auspuffrohre in Chrom dominieren den Heckstoßfänger. Ein weitere maßgeschneidertes Detail: der reflektierende Streifen, durch den das Fahrzeug im Dunkeln leicht zu erkennen ist.

Chrompaket

Wenn Ihnen das schwarze Standarddekor etwas schlicht erscheint, können Sie Ihrem OCTAVIA COMBI RS ein paar Glanzlichter verleihen. Zum optionalen Chrompaket gehören ein verchromter Kühlergrill und verchromte Zierleisten um den Seitenfenster, Außenspiegel in Wagenfarbe sowie die 18“-Leichtmetallfelgen Gemini in Silber. So ver wandeln Sie ihr Fahrzeug in einen auffälligen Combi.

Die Perfektion liegt im Detail

Viele Kleinigkeiten im Innenraum des OCTAVIA COMBI RS verraten, dass sein Interieur bis hin zur Perfektion gesteigert wurde.

Virtuelles Cockpit

Perfekte Übersicht bietet Ihnen das frei programmierbare virtuelle Cockpit, bei dem Sie unter fünf Display-Layouts wählen können. Das elegante digitale 10.25“ Display zeigt Fahrzeugdaten an und versorgt Sie zum Beispiel mit Handyinformationen, Daten zur Navigation oder zur Medienwiedergabe.

Sportlenkrad

Ein sportliches Drei-Speichen-Multifunktionslenkrad mit perforiertem Lederbezug gehört zur Standardausstattung. Es verfügt über Schaltwippen zur manuellen Kontrolle des Doppelkupplungsgetriebes DSG. Der Innenraum des OCTAVIA COMBI RS ist in einem sportlichen Schwarz gehalten – vom Dachhimmel bis zum Fußraum mit den Aluminiumpedalen.

FRONTRASARASSISTENT INKL. CITYNOTBREMSFUNKTION

Der Frontradarassistent ist ein Sicherheitssystem, das vor einer drohenden Kollision warnt. Bei einer unvermeidlichen Kollision initiiert er Bremsvorgänge, um die Folgen abzumildern. Darüber hinaus führt er einen Nothalt durch, wenn ein Fußgänger mit dem Fahrzeug zu kollidieren droht.

DER NEUE ŠKODA OCTAVIA RS.



auch als Diesel + Plug-in-Hybrid lieferbar!

Mtl. Leasingrate ab 299,00 €¹

Sie lieben den sportlichen Auftritt? Lernen Sie jetzt den Neuen ŠKODA OCTAVIA RS kennen. Er glänzt nicht nur mit allen bewährten Tugenden des OCTAVIA, sondern begeistert zusätzlich mit vielen Design- und Ausstattungsdetails. Zu seinen serienmäßigen Highlights gehören die Matrix-LED-Scheinwerfer, beheizbare Sportsitze vorn, dominante Stoßfänger und Heckspoiler im RS-Design sowie ein multifunktionales Sportlenkrad. Erleben Sie echte Sportlichkeit mit dem Neuen ŠKODA OCTAVIA RS. Netto Jetzt bereits ab 299,00 € monatlich¹. ŠKODA. Simply Clever.

EIN ANGEBOT DER ŠKODA LEASING¹:

ŠKODA OCTAVIA COMBI RS (Benzin) 2,0I TSI DSG 180 kW (245 PS)

Sonderzahlung (inkl. Überführung)	0,00 €
Nettodarlehensbetrag (Anschaffungspreis)	29.024,74 €
Sollzinssatz (gebunden) p.a.	2,08 %
Effektiver Jahreszins	2,08 %
jährliche Fahrleistung	17.500 km
Vertragslaufzeit	48 Monate
Gesamtbetrag	14.359,66 €
48 monatliche Leasingraten à	299,00 €

Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts: 9,0; außerorts: 5,1; kombiniert: 6,6; CO₂-Emission, kombiniert: 151 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse C²

¹ Ein Angebot der ŠKODA Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für den Abschluss des Leasingvertrags nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Bonität vorausgesetzt. Es besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher. Nähere Informationen erhalten Sie bei uns oder unter skoda.de

² Ermittelt im neuen WLTP-Messverfahren, umgerechnet in NEFZ-Werte zwecks Pflichtangabe nach Pkw-EnVKV. Nähere Informationen erhalten Sie bei uns oder unter skoda.de/wltp

Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.

AutohausMetz

...denn Zufriedenheit verbindet

AUTOHAUS METZ GMBH

Ihr ŠKODA Vertragshändler

Heisterberger Weg 3, 35767 Breitscheid-Gusternhain

Tel.: 02777-81100, Email: info@autohaus-metz.de

www.autohaus-metz.de

Zollunion mit der Türkei – Es geht auch einfacher

Die Zollunion der EU mit der Türkei hat einen schlechten Ruf bekommen. Theoretisch verspricht sie einen „freien“ Warenverkehr innerhalb der Grenzen der EU und der Türkei. Praktisch wird sie immer komplizierter – und wächst sich allmählich zu einem Bürokratie-Tiger aus. Was ist passiert?

In der Vergangenheit reichte für Waren, die in der EU hergestellt oder verzollt eingeführt wurden, eine sogenannte Freiverkehrsbescheinigung des Zolls als Nachweis für eine zollfreie Einfuhr in die Türkei aus. Seit einigen Jahren verlangt die Türkei jedoch für immer mehr Waren einen zusätzlichen Nachweis über den nichtpräferenziellen Ursprung (wo wurde die Ware hergestellt?). Das bedeutet zusätzlichen administrativen Aufwand und Kosten. Denn jetzt muss jedes Unternehmen neben der Zollbehörde auch die Industrie- und Handelskammer als zuständige Stelle für Ursprungszeugnisse anlaufen. Darüber hinaus ist es notwendig geworden, den Ursprung von Handelswaren mit EU oder Drittlands-Ursprung in den Warenwirtschaftssystemen zu dokumentieren und Nachweise von ausländischen Lieferanten einzufordern. Ist die Türkei daran schuld? Nein. Bei Gründung der Zollunion 1995 hat man die Entwicklungen der folgenden Jahre und Jahrzehnte nicht vorausgesehen. Aufgrund der Tatsache, dass die Staaten sich in der Welt Handelsorganisation (WTO) nicht

auf einen gemeinsamen Zollabbau einigen konnte, haben viele Länder Freihandelsabkommen geschlossen. Inhalt: eine bilaterale Zollvergünstigung, bestenfalls eine Zollbefreiung. Diese „Ausnahme“ von der Regel der gegenseitigen Gleichbehandlung („Meistbegünstigung“) ist allen WTO-Mitgliedern auch erlaubt.

Türkei saß nicht am Verhandlungstisch

Und die EU hat sie in den letzten Jahren auch intensiv genutzt. Allerdings ohne ihren Wirtschaftspartner Türkei mit am Verhandlungstisch sitzen zu lassen. Im Ergebnis bedeutet es, dass eine Ware, für die bei der unmittelbaren Einfuhr in die Türkei eventuell ein hoher Drittlandszoll anfällt, alternativ per Umweg über die EU zollfrei importiert und in die Türkei weitergeleitet werden kann. Dagegen wehrt sich die Türkei seit vielen Jahren mit „Zusatzzöllen“. Ein ähnlich gelagerter Fall ist die einseitige Präferenzgewährung für Entwicklungsländer. Hier besteht seit einigen Jahren die Situation, dass die



Wer Waren in die Türkei einführen will, benötigt Papiere – auch von der IHK. Amin Moawad, Referatsleiter Außenwirtschaft der IHK Lahn-Dill, weiß, auf was es beim Export ankommt.

Türkei im Unterschied zur EU bei einigen Warengruppen mit Herkunft aus bestimmten Ländern keine Bevorzugung einräumt. Hier kann also ebenfalls eine „Unterwegs-Verzollung“ über die EU zur Vermeidung von Zöllen in der Türkei führen. Um dies zu verhindern, hat die Türkei „Ausgleichszölle“ eingeführt. Darüber hinaus gibt es auch „Anti-Dumpingzölle“ für künstlich unter dem Marktpreis verkaufter Ware ausländischer Lieferanten. Dagegen wehrt sich nicht nur die Türkei, sondern auch die EU beziehungsweise einzelne Mitgliedsstaaten, wenn ihre Unternehmen dies anzeigen. Derartige Störungen des Warenhandels waren allerdings schon in den Vorschriften zur Zollunion vorhergesehen. Es besteht also dringend Handlungsbedarf. Die Zollunion mit der

Türkei muss modernisiert werden. Vorschläge dazu liegen schon lange auf dem Tisch: Ganz dringend müssen Streitbeilegungsmechanismen geschaffen werden. Weiterhin sollte die Türkei in den Prozess der EU-Freihandels-Verhandlungen mit einbezogen werden. Ein weiterer Weg, beiderseitiges Wachstum zu fördern, ist der Wunsch der Türkei, unter anderem den Dienstleistungsbereich in die Zollunion aufzunehmen. Leider lässt die gegenwärtige Situation nicht auf eine schnelle Umsetzung der Vorschläge hoffen.

Türkei-Zölle vermeiden

Wir haben im letzten Heft der LDW berichtet, dass die Türkei Spitzenreiter bei den ausgestellten IHK-Ursprungszeugnissen ist. Kann man diese vermeiden? Oder wird dieser Trend zwangsläufig anhalten? Immer wieder wird von neuen Türkei-Zöllen berichtet, welche EU-Exporteure belasten soll. Das ist nur die halbe Wahrheit. Richtig ist, dass Waren mit Ursprung in Drittländern, bei denen die Handelsbeziehung von denen der EU abweichen, mit besonderen Zöllen versehen werden. Hier sind Unterwegs-Verzollungen zu vermeiden oder geeignete Nachweise vorzulegen, welche die Zölle bis auf Null drücken können. →

Unbedingt reinschauen:

Zoll-Spezialseminar „Warenverkehr EU-Türkei“ am 9. November

In unserem Online-Spezialseminar „Warenverkehr EU-Türkei – aktuelle Informationen zum Warenverkehr“ am 9. November 2020 informieren wir eingehend über die Thematik mit vielen anschaulichen Beispielen. Wir wollen u. a. aufzeigen, wann man welche Papiere im Türkei-Geschäft tatsächlich zusätzlich benötigt und wann nicht. Wir konnten hierzu den Experten Abdulkemim Kuzucu gewinnen, der Theorie und Praxis miteinander vereint: Als deutscher Zollbeamter war er unter anderem als Verbindungsmann in der Türkei tätig und arbeitete nebenberuflich als Türkei-Korrespondent eines Fachverlags, welcher die Market Access Database der EU mit den türkischen Einfuhrbestimmungen und Zolltarifen versorgt. Vom Zoll wechselte er in die Beratung, studierte Rechtswissenschaften und betreibt inzwischen nicht nur sein eigenes Beratungsunternehmen, sondern auch ein auf das Türkeigeschäft spezialisiertes Handelsunternehmen.

Programmdetails und Anmeldung unter www.ihk-lahndill.de (Dokumenten-Nr. 117139396)

Im Gegensatz zu Händlern profitieren Hersteller in der EU beziehungsweise Deutschland weiterhin uneingeschränkt von dem

„freien Warenverkehr“ im Rahmen der Zollunion EU-Türkei. Aber auch sie benötigen, um Zweifel der türkischen Zollbehörden auszu-

räumen, zusätzlich zu einer „Warenverkehrsbescheinigung“ ein „IHK-Ursprungszeugnis“ über den Warenursprung „Deutschland“.

Ihr IHK-Ansprechpartner:

Amin Moawad
Tel.: 06441 9448-1610
moawad@lahndill.ihk.de

Die Türkei auf dem Weg zu einer bedeutenden Ökonomie

Die Türkei hat sich in den letzten Jahrzehnten zu einer bedeutenden Ökonomie entwickelt. Anstoß hierzu gab Anfang der 80er-Jahre in der Türkei die Aufgabe der Importsubstitutionspolitik. Sie ging einher mit der Öffnung des türkischen Markts für ausländische Produkte und Investoren. Einen wesentlichen Impuls gab vor allem die Schaffung der Zollunion mit der EU, die ab 1996 einen vollkommen zollfreien Warenverkehr ermöglichte. Die wirtschaftliche Entwicklung nahm nach der erfolgreichen Bewältigung zweier Wirtschaftskrisen 1999 und 2001 und der Wahl einer stabilen Regierung in 2003 vollends Fahrt auf. Die Türkei glänzte fortan mit hohen Wachstumsraten.

Haupthandelspartner der Türkei ist die EU-27 (ohne VK) und unter ihren Mitgliedsstaaten mit Abstand Deutschland. Über 40 Prozent der türkischen Exporte in Höhe von 69 Mrd. Euro gehen in die EU, ein Drittel der Importe mit einem Volumen von 61 Mrd. Euro kommt aus der EU. Die Türkei ist vor allem traditioneller Lieferant von Agrarprodukten sowie Bekleidungs- und Textilwaren, hat sich aber in den letzten Jahrzehnten zu einem weltweit bedeutenden Automobil-Produzenten einschließlich Zulieferindustrie entwickelt.

Auch aus Sicht Deutschlands und der EU-27 ist die Türkei ebenfalls ein sehr wichtiger Handelspartner und steht sowohl ex- als auch importseitig mit jeweils rund 69 Mrd. Euro an sechster Stelle, hinter Russland, noch vor der wichtigen Industriemacht Japan. Aus türkischer Sicht ist die Handelsbilanz

mit der EU seit 2019 sogar erstmalig positiv (+ 1,5 Mrd. Euro). Der Anteil industrieller Export-Produkte macht auf beiden Seiten rund 95 Prozent aus. Bemerkenswert ist, dass sich die türkische Exportwirtschaft in den vergangenen zehn Jahren (2009 bis 2019) mehr als verdoppeln konnte.

Interessant ist der intensive Austausch bei industriellen Produktgruppen, was auch die Verzahnung der Lieferketten widerspiegelt. An oberster Stelle steht der beiderseitige Austausch bei Fahrzeugen einschließlich Teilen. Diese machen aus EU-Sicht mehr als 25 Prozent aller türkischen Exportprodukte in Höhe von 18 Mrd. Euro aus. Näheres liefert ein Blick auf die TOP 10 der zwischen der EU und Türkei meist gehandelten Produkte. Türkische Lkw und Omnibusse sind regelrechte Exportschlager und nehmen fast ausschließlich den Weg Richtung EU. Auch bei Kfz gibt es einen türkischen Überschuss. Andersherum ist es bei Fahrzeugteilen, aber auch Motoren, wenn auch nicht ganz so stark. Hier kommen mehr Vorprodukte aus der EU. Ein Hinweis darauf, dass die Wertschöpfung in der türkischen Industrie noch nicht so tiefgehend ist.

Nach dem Automotiv-Sektor folgt in beide Richtungen der Austausch von Maschinen und Geräten. Aus Türkei-Sicht falls ein Viertel aller EU-Exportgüter im Wert von 17 Mrd. Euro in diesen Bereich. Hierzu gehören sicherlich auch Maschinen für die türkische Bekleidungs- und Textilindustrie, die alleine für 13 Mrd. Euro ihre Erzeugnisse in die EU liefert. Aus der Türkei geht ein bedeutender Teil aus dem



Trotz angespannter politischer Diskussion ist die Türkei als integraler wirtschaftlicher Bestandteil Europas und Deutschlands nicht mehr wegzudenken.

Bereich „Maschinen und Geräten“ in Höhe von 11,5 Mrd. Euro in die EU. Hierunter fallen insbesondere weiße und braune Ware, also Haushaltsgeräte für Küche und Wohnzimmer.

Ihr IHK-Ansprechpartner:

Amin Moawad
Tel.: 06441 9448-1610
moawad@lahndill.ihk.de

Die Türkei – kein einfacher Partner, aber ein wirtschaftlich wichtiger

Das Verhältnis EU-Türkei steht schon seit einiger Zeit unter Spannung und das nicht nur aus außenpolitischen Gründen. Auch wirtschaftspolitisch gibt es erheblichen Abstimmungsbedarf über eine Neuausrichtung der wirtschaftlichen Beziehung. Auf der einen Seite wirft die EU der Türkei zurecht Verstöße gegen die Zollunion vor, auf der anderen Seite weist die Türkei auf bedeutenden Nachteile hin, die ihr inzwischen aus der nicht mehr zeitgemäßen Ausgestaltung der Zollunion erwachsen. So bedarf die Zollunion der EU mit der Türkei dringend einer Korrektur. (s. Beitrag Zollunion).

Trotz der politisch angespannten Situation ist die Türkei als integraler wirtschaftlicher Bestandteil Europas und Deutschlands nicht mehr wegzudenken. Zu sehr sind beide Ökonomien miteinander verwoben. Wichtige Sektoren haben ihre Lieferketten ineinander verzahnt. Zahlreiche europäische Unternehmen, darunter viele deutsche, haben in der Türkei investiert und betreiben ihre Fabriken für den weltweiten Export erfolgreich in der Türkei.

Zwei Gesetzesvorhaben – verschiedene Meinungen

In Berlin wird derzeit an zwei neuen Gesetzesvorhaben gearbeitet. Zum einen am „Gesetz zur Stärkung der Integrität in der Wirtschaft (Verbandsanktionengesetz)“. Damit will das Bundesjustizministerium die Möglichkeiten zur Sanktionierung von Straftaten aus Unternehmen deutlich ausweiten. Zum anderen ist ein Lieferkettengesetz im Gespräch, dass zu mehr Schutz von Menschen und Umwelt in der globalen Wirtschaft führen soll. Wir haben beide Gesetze aus IHK-Sicht für Sie unter die Lupe genommen und uns dazu bei einigen Mitgliedern unserer Vollversammlung und unseren Ausschüssen umgehört.



Dr. Stefan Schäfer
Geschäftsführer Hund, Wetzlar

Gesetz zur Stärkung der Integrität in der Wirtschaft

Darum geht es:

Die Beachtung von Gesetzen ist für Unternehmer selbstverständlich. Sie orientieren sich am Bild des Ehrbaren Kaufmanns und stehen für eine verantwortungsvolle Teilnahme am Wirtschaftsleben und ein kluges Management, von dem die Unternehmen ebenso wie ihr gesellschaftliches Umfeld profitieren. Unter dem Titel „Gesetz zur Stärkung der Integrität in der Wirtschaft“ will die Bundesregierung ausgerechnet in Zeiten großer wirtschaftlicher Verwerfungen ein Unternehmensstrafrecht einführen, das nach Meinung der Industrie- und Handelskammern die zunehmende Kluft zwischen Politik und Wirtschaft weiter vorantreibt und mit dem Ziel eines Belastungsmoratoriums nicht vereinbar ist.

Kritikpunkte

Unverantwortliche Kriminalisierung der Wirtschaft

Das Vorhaben löst bei unzähligen Unternehmerinnen und Unternehmen Empörung aus – denn es stellt die Integrität der deutschen Wirtschaft infrage und kriminalisiert gerade die rechtschaffenen Unternehmen. Mit der Behauptung, dass eine arbeitsteilige Organisation zu kriminellen Handlungen führe, werden die Unternehmen unter Generalverdacht gestellt. Das Gesetz droht damit, das Verhältnis zwischen Staat und unternehmerischer Wirtschaft zu vergiften.

Keine zusätzliche Verunsicherung in Corona-Zeiten

Jenseits dieser grundsätzlichen Ablehnung kommt erschwerend hinzu, dass die damit verbundenen bürokratischen Belastungen in der extrem schwierigen Wirtschaftslage im Zuge der Corona-Pandemie ein zusätzlicher Schlag ins Kontor sind. Hunderttausende Unternehmen kämpfen um ihre Existenz. Sie brauchen Ermutigung und Unterstützung, nicht pauschale Verdächtigung und zusätzliche Verunsicherung.

Aktuelle Rechtslage völlig ausreichend

Laut öffentlicher Statistik ist die Wirtschaftskriminalität in der Breite stark zurückgegangen (von 102.813 Fällen im Jahr 2010 auf 50.555 Fälle im Jahr 2018) und die Aufklärungsquote liegt bei 90 Prozent (Quelle: Statista), so dass eine Verschärfung der Rechtslage auch deshalb unrechtmäßig ist. Zudem bestehen mit hohen Geldstrafen (bis 10 Millionen Euro) im Ordnungsrecht in ausreichendem Maß effektive Sanktionsmöglichkeiten, zumal zusätzlich auch wirtschaftliche Vorteile aufgrund von Verstößen abgeschöpft werden können. Probleme der Rechtsdurchsetzung aber muss die Politik mit einer besseren Personal- und Ressourcenausstattung für die Staatsanwaltschaften lösen.

Der im Gesetzesentwurf maximal vorgesehene Sanktionsrahmen mit seiner Anknüpfung an Umsatzgrößen (max. 10 Prozent des Jahresumsatzes bei Umsatz von > 100 Mio.

Euro) kann für umsatzstarke, aber margenschwache Unternehmen existenzbedrohlich sein. Der allein rechtspolitisch gewählte Fokus auf prominente Einzelfälle der Vergangenheit verzerrt die Wirklichkeit.

Keine Bestrafung ohne Verschulden

Das Konstrukt der „Verbandstat“ führt dazu, dass Belegschaft und Eigentümer die Folgen von Straftaten einzelner Fach- und Führungskräfte tragen: Ungeachtet was ein Unternehmen getan hat, um etwaige Straftaten von Mitarbeitern zu verhindern, soll es strafrechtlich belangt werden können (quasi „Strafe ohne Schuld“). Eine Zurechnung ohne jegliches Verschulden darf es nicht geben, mindestens müsste die Regelung stattdessen eine Zurechnung für den Fall der nachgewiesenen Verantwortung des Unternehmens vorsehen.

Keine Bestrafung bei guter Compliance

Unternehmen können durch angemessene Compliance-Strukturen innerhalb der eigenen Organisation präventiv die Wahrscheinlichkeit von rechtswidrigem Handeln reduzieren. Um den Anreiz dafür zu erhöhen, sollte der Nachweis im Gesetz definierter Compliance-Maßnahmen schon den Vorwurf einer Straftat ausschließen und nicht nur bei der Bußgeldhöhe berücksichtigt werden. Eine grundsätzliche Unternehmens-Strafbarkeit ohne Bezug auf die Compliance-Systeme ist jedenfalls unhaltbar. Viele rechtschaffene KMU bleiben so in großer Rechtsunsicherheit.

„Den Mittelstand unter Generalverdacht zu stellen birgt unkalkulierbare Risiken für die Unternehmen, die auch existenzgefährdend sein können. Das kann auch nicht im Interesse der Mitarbeiter sein. Viele Mittelständler können es sich nicht leisten, ein umfassendes Compliance-System aufzubauen und auch laufend zu überwachen.“



Dr. Felix Heusler
Geschäftsführer Isabellenhütte, Dillenburg

„Das neue Unternehmensanktionsrecht wird sein Ziel verfehlen, die Integrität in der Wirtschaft zu fördern. Gerade die rechtstreuen Unternehmen werden erheblich belastet und quasi unter Generalverdacht gestellt.“



Jens Mohr, Geschäftsführer
Süß Oberflächentechnik, Wetzlar

„Eine Verbandstat setzt eine von einer Leitungsperson begangene Straftat voraus. Die Leitungsperson ist – und da gehe ich nicht mit der Interpretation des DIHK konform – jemand, der eine leitende Stellung hat. An diese Verantwortung werden arbeitgeberseitig oftmals Zielvorgaben geknüpft, die sich direkt auf die Entlohnung des Leitenden auswirken. „Schwache“ Leitende erliegen nur zu gerne dem Reiz des Geldes und versuchen die Vorgaben auf unlauterem Wege zu erreichen. „Unabhängige“ Leitende, die sich weder aus Verdienstperspektive noch aus Sorge um ihren Arbeitsplatz zu Fehlverhalten verleiten lassen, werden mit solchen Zielvereinbarungsmechanismen, wie sie gerne von Konzernen eingesetzt werden, bestraft. Glauben Sie mir – das sind keine „Geschichten“ – ich habe einige Jahre in Konzernen gearbeitet. Mit anderen Worten: Ich bin für ein solches Gesetz. Einen Dieselskandal zum Beispiel hätte es damit vermutlich nicht gegeben. Nach Durchsicht des Gesetzestextes, der Vorbemerkungen, der Beschränkung auf die Handlungen leitender Personen und der zunehmenden Größe und Internationalisierung von Unternehmensgeflechten halte ich ein Verbandsanktionengesetz für sinnvoll.“

Das sagen Mitglieder der Vollversammlung und der Ausschüsse der IHK Lahn-Dill zu den Gesetzesvorhaben:



Udo Bretthauer, Geschäftsführer
Reinhard Bretthauer GmbH, Dillenburg

„Eine lückenlose Überwachung der Produktionsschritte ist aus meiner Sicht nicht machbar. Wenn wir Arbeitshandschuhe einkaufen, können wir doch nicht überwachen, wie ein Baumwollfeld in Indien bewirtschaftet wird.“



Dr. Stefan Schäfer
Geschäftsführer Hund, Wetzlar

„Aufgrund fehlenden Einkaufsvolumens ist man oft angewiesen, Komponenten oder fertige Erzeugnisse bei Distributoren zu beziehen. Die Erzeuger sind oftmals nicht zu ermitteln. Die Beschaffung ausschließlich direkt bei Herstellern würde zudem Wettbewerbsnachteile gegenüber Anbietern im internationalen Vergleich mit sich bringen, was den Mittelstand weiter schwächt.“



Christian Kirchhübel
Geschäftsführer Oculus, Wetzlar

„Beide Gesetze stigmatisieren Unternehmen und deren Leistungsträger. Der Generalverdacht, der hier den starken Steuerzahlern an den Kopf geworfen wird, verschlägt einem die Sprache. Der Zeitpunkt zur weiteren Gängelung des Wirtschaftsmotors könnte schlechter nicht sein. Wer zwischen dem Durchstarten und Abwickeln entscheiden muss, wird durch diese Vorhaben sicherlich den richtigen Handlungshinweis bekommen. Sicherlich gibt es Firmen, die Ausbaupotenzial an der ein oder anderen Stelle haben, aber letztlich war unser Rechtsstaat schon mit den geltenden Gesetzen nicht in der Lage WireCard zu verhindern – trotz vorhandener rechtlicher Grundlage. Manchmal bedarf es nicht eines neuen Gesetzes. Eine Anwendung der bestehenden Gesetze ist schon ausreichend.“

Lieferkettengesetz

Darum geht es:

In Deutschland ansässige Unternehmen mit mehr als 500 Arbeitnehmern sollen verpflichtet werden, ihrer Verantwortung in der Wertschöpfungskette nachzukommen. Sie sollen künftig prüfen, ob sich ihre Aktivitäten nachteilig auf Menschenrechte auswirken, sollen soziale und ökologische Mindeststandards einhalten und angemessene Maßnahmen zu Prävention und Abhilfe ergreifen. Bislang setzt die Bundesregierung darauf, dass sich die Unternehmen freiwillig entlang der Lieferkette an die Einhaltung der Menschenrechte halten. Für unsere regionale Wirtschaft ist die Achtung der Menschenrechte ein wichtiges Anliegen. Sie unterstützt die Ziele. Et was ganz anderes ist es jedoch, auch für Lieferanten in der Lieferkette in die Haftung genommen zu werden – das führt bei vielen Unternehmen zu großen Schwierigkeiten. Ein Gesetzesentwurf lag bis Redaktionsschluss nicht vor.

Kritikpunkte

Haftung entlang der gesamten Lieferkette trifft auch kleine Unternehmen

Auch wenn nur große Unternehmen direkt betroffen sein sollen, zeigt die Erfahrung, dass die an sie gestellten Anforderungen an die Lieferanten weitergegeben werden. Die Zulieferer sind jedoch vielfach kleinere und mittlere Unternehmen.

Deutsche Unternehmer können nicht für Dritte haften, auf die sie gar keinen Zugriff haben

Mit dem Lieferkettengesetz können deutsche Unternehmer haftbar gemacht werden für die Verfehlungen ihrer Zulieferer. Unternehmer können also möglicherweise für das Verhalten Dritter in Haftung genommen werden, auf die sie gar keinen direkten Zugriff haben. Das widerspricht den Regeln der Vereinten Nationen, die eine Haftung allein wegen der „Existenz von Geschäftsbeziehungen“ ausschließen. Wer Fremdlieferungen aus dem Ausland bezieht, kann nicht detailliert wissen, unter welchen Bedingungen die einzelnen Bestandteile hergestellt werden.

Bürokratische Überforderung

Des Weiteren stellt das Gesetz eine bürokratische Zusatzbelastung und Rechtsunsicherheit dar. Denn Rechtssicherheit setzt eindeutige Begrifflichkeiten voraus. Zum Beispiel „internationale Menschenrechte“ sind in weiten Teilen rechtlich unbestimmt und werden international sehr unterschiedlich interpretiert. Zusätzlich besteht die Gefahr einer bürokratischen Überforderung der Unternehmen. Wie sollen beispielsweise deutsche Unternehmen überprüfen, ob ihre Zulieferer im Ausland sich an Sozial- und Umweltstandards halten?

Wettbewerbsnachteil durch nationalen Alleingang

Ein Lieferkettengesetz wäre ein nationaler Alleingang und Wettbewerbsnachteil für deutsche Firmen, nicht nur im Weltmaßstab, sondern vor allem auch innerhalb der EU. Müsste nicht eine europäische Lösung her, damit keine Zersplitterung des EU Binnenmarkts durch unterschiedliche nationale Regelungen droht?

Gefahr: Deutsche Unternehmenskultur wird sich aus Entwicklungsländern zurückziehen

Um Haftung zu vermeiden, ist zu erwarten, dass sich deutsche Unternehmen aus gewissen Ländern zurückziehen. Statt zum Beispiel die „duale Ausbildung“ in Entwicklungsländer zu exportieren, wird es eher weniger deutsche Unternehmenskultur und -standards sowie Investitionen geben.

Mögliche Alternative

Möglichst EU-Verordnung, also unmittelbar geltende europäische Regelung, welche Prozesse mit Sorgfaltspflichten bezüglich der Einhaltung von Menschenrechten klar definiert und die mit Berichtspflichten verbunden ist. Eine Sanktionierung erfolgt durch Bußgelder. Es erfolgt jedoch keine Haftung für Dritte. Übrigens: Deutsche Firmen tragen bereits weltweit zu höheren Sozial- und Umweltstandards bei. In einem Ranking der Vereinten Nationen aus 2019 „Welche Länder erfüllen die UN-Nachhaltigkeitsziele am besten“ belegt Deutschland einen sechsten Platz.



Recht kompakt

AKTUELL. KOMPETENT. PRAXISNAH.

Die rechtlichen Themen rund um Ihr Unternehmen haben sich in der aktuellen Corona-Krise verändert. Wir machen Sie fit, die relevanten Themen zu erkennen und praxisnah zu lösen. Mit unserer Veranstaltungsreihe „Recht kompakt“ möchten wir die Unternehmen bei der Bewältigung der Herausforderungen unterstützen. Hierbei bieten Ihnen Fachexperten aus der Region unterschiedliche Themen an, die uns aktuell bewegen.

Sowohl in der LDW als auch auf unserer Homepage www.ihk-lahndill.de finden Sie rechtzeitig alle Informationen zu der jeweiligen Veranstaltung. Geben Sie einfach „Recht kompakt“ in die Suchmaske ein und Sie gelangen direkt zu unserer Veranstaltungsreihe. Dort können Sie sich direkt online anmelden.

Online-Seminar: Arbeitsvertragsgestaltung

In 90 Minuten zeigen wir Ihnen die „Dos & Don'ts“ der Arbeitsvertragsgestaltung. Die falsche Gestaltung von Arbeitsverträgen kann unerwartete Schwierigkeiten in der eigenen Unternehmensführung zur Folge haben. Dies wurde besonders deutlich, als die Pandemie uns erschütterte.

Immer wieder haben Arbeitnehmer Kontakt zu Infizierten und müssen in Quarantäne, immer wieder arbeiten Arbeitnehmer im Homeoffice. Sowohl Arbeitnehmer als auch Arbeitgeber sehnen sich nach klaren Linien in ihrer Arbeitsgestaltung. Hierbei kann es Rahmenbedingungen durch Betriebsvereinbarungen geben. Es kann aber auch an jedweder Regelung fehlen. Rechte und Pflichten von Arbeitnehmern und Arbeitgebern im Homeoffice können im Arbeitsvertrag geregelt werden.

Wir zeigen Ihnen, wie Sie Ihre Arbeitsverträge rechtskonform und vorteilhaft gestalten. Hierzu gehören auch Klauseln zur Kurzarbeit sowie zu Geheimhaltungsvereinbarungen.

Referentin: Sevgi Bektas-Güngör, Rechtsanwältin
(Kanzlei Ruhmann | Peters | Altmeyer)

Termin: 27. Oktober 2020, 10:00 – 11:30 Uhr

Kosten: 50,00 Euro

Anmeldung: www.ihk-lahndill.de (Dokument-Nr. 117138176)

Den Zugangslink zum Online-Seminar werden wir Ihnen wenige Tage vor dem Veranstaltungstermin per E-Mail zukommen lassen.

Haben Sie Fragen? Dann rufen Sie uns an.

Ihre IHK-Ansprechpartnerin:

Sylvia Bierwirt

Tel.: 06441 9448 -1715

bierwirt@lahndill.ihk.de

Online-Seminar: Datenschutzrecht „DSGVO – Aktuelle Entwicklungen und Praxistipps

Nach fast zwei Jahren DSGVO (Datenschutzgrundverordnung) sind die Fragezeichen und Sorgenfalten nicht weniger geworden. Die Beantwortung einer führt häufig genug zu drei neuen Fragen.

Dieser Workshop gibt Einblick in aktuelle Entwicklungen des Datenschutzrechts anhand von Urteilen, Handreichungen der Datenschutzbehörden und gesetzlichen Entwicklungen. Schwerpunkte der Betrachtung bilden dabei vor allem drohende Bußgelder und deren Abwehrmöglichkeiten, das Bußgeldkonzept der Datenschutzkonferenz (DSK), Behandlung der Betroffenenrechte, Neuigkeiten zur Videoüberwachung und das 2. Anpassungsgesetz zur DSGVO sowie die Entwicklungen im Beschäftigtendatenschutz unter besonderer Berücksichtigung der arbeitsgerichtlichen Rechtsprechung.“

Referenten:

Dr. Götz Gerlach, Rechtsanwalt
Christian Koch, Rechtsanwalt
(Kanzlei Kleymann, Karpenstein und Partner)

Termin: 17. November 2020, 10:00 – 11:30 Uhr

Kosten: 50,00 Euro

Anmeldung: www.ihk-lahndill.de (Dokument-Nr. 117139589)

Den Zugangslink zum Online-Seminar werden wir Ihnen wenige Tage vor dem Veranstaltungstermin per E-Mail zukommen lassen.

Datenschutz im Unternehmensalltag

Das Thema Datenschutz ist in aller Munde. Warum das Thema so wichtig ist, darüber sprechen die Rechtsanwälte Dr. Götz Gerlach und Christian Koch der Kanzlei Kleymann, Karpenstein & Partner mbB in Wetzlar mit Christian Bernhard, Bereichsleiter Recht | Fair Play bei der IHK Lahn-Dill.

Heute wollen wir kurz über Datenschutz reden. Warum ist das Thema derzeit in aller Munde?

Christian Koch: Das liegt daran, dass sich mit in Kraft treten der Europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) am 24.05.2018 viele Fragen des Datenschutzes neu oder anders stellen. Unter dem Eindruck der doch gewaltigen Bußgelder sind viele Unternehmen „aufgewacht“ und interessieren sich für Datenschutzfragen.

Welche Fragen sind das?

Koch: Es dreht sich alles um die konkrete Umsetzung und die Auswirkungen von Datenschutz auf den Unternehmensalltag. Angefangen von Datenschutzerklärungen auf Webseiten über Verarbeitungsverzeichnisse bis hin zur Umsetzung von beispielsweise Auskunftsansprüchen ist alles dabei.

Dr. Götz Gerlach: ... und auch Fragen des Arbeitsrechts.

Koch: Genau. Denn der Datenschutz gilt ja nicht nur für Kundendaten, sondern vor allem auch für



Dr. Götz Gerlach,
Rechtsanwalt



Christian Koch,
Rechtsanwalt

die Daten der eigenen Beschäftigten. Auch wie Beschäftigte im Umgang mit Daten zu schulen sind, wollen wir nicht außen vorlassen.

Gerlach: Dazu kommt die Unsicherheit in der Auslegung der neuen Datenschutzvorschriften, so wie sie sich aus der DSGVO und dem daran angepassten Bundesdatenschutzgesetz ergeben. Noch gibt es zu vielen Fragestellungen keine Gerichtsentscheidungen, sondern allenfalls Best Practice-Beispiele. Dennoch tut sich eine Menge. Fast täglich erreichen uns neue, interessante Entscheidungen und viele davon werden von den Arbeitsgerichten getroffen.

Über was wird da überhaupt gestritten?

Gerlach: Zurzeit am meisten über den Auskunftsanspruch nach Art. 15 DSGVO. Hier steht häufig im Streit, in welchem Umfang tatsächlich Auskunft zu erteilen ist und welche Unterlagen dabei herauszugeben sind. Die Rechtsprechung ist bisher sehr uneinheitlich. Zum Beispiel muss eine Bank nach Ansicht der Gerichte dem Kunden im Rahmen seines Auskunftsanspruchs auch dessen

Kontoauszüge vorlegen, egal, ob er diese schon hat oder nicht. Einige Gerichte sind zurückhaltender, aber bisher muss davon ausgegangen werden, dass die Auskunft ungeachtet des damit verbundenen Aufwands für das Unternehmen umfassend erteilt werden muss. Auch bei den „besonderen Kategorien personenbezogener Daten“, also vor allem, aber nicht nur Gesundheitsdaten der Beschäftigten, gibt es neue Entwicklungen. Das betrifft so wichtige Bereiche wie das betriebliche Eingliederungsmanagement bei länger erkrankten Beschäftigten oder Zugangssysteme zu Unternehmen, bei denen biometrische Daten wie Fingerabdrucksysteme die herkömmlichen Schlüssel ersetzen.

Koch: Und dann natürlich über Schadensersatz und Schmerzensgeldforderungen. Da die DSGVO auch den Ersatz von immateriellen Schaden, also Schmerzensgeld, vorsieht, wird auch darüber gestritten. Während die Gerichte beim Auskunftsanspruch sehr weitgehend Pflichten sehen, sind sie derzeit beim Schmerzensgeld noch sehr zurückhaltend.

Vielen Dank für das Interview.

Anzeigen



Alles für Haus & Garten unter einem Dach



BAD
Balzer+Nassauer



DACH
Balzer+Nassauer



BAU
Balzer+Nassauer



ENERGIE
Balzer+Nassauer



GARTEN
Balzer+Nassauer

Hier freuen wir uns auf Sie:

Walther-Rathenau-Straße 71
35745 Herborn
Telefon: 0 27 72 / 93 00
info@balzer-nassauer.de

Stahlager:
Konrad-Adenauer-Str. 29
35745 Herborn
Tel. 02772 930-1710

Strößerstraße 54
35683 Dillenburg
Telefon: 0 27 71 / 81 199
dillenburg@balzer-nassauer.de

Am Senneberg 3
56472 Nisterau-Pfuhl
Telefon: 0 26 61 / 910 60
nisterau@balzer-nassauer.de

Schausonntag von 13:00-17:00 Uhr
Keine Beratung/Kein Verkauf

www.balzer-nassauer.de



Metz
Mehr als Siebdruck

Ihr Multispezialist für

- Schilder
- Beschriftungen
- Digitale Großformatdrucke
- Werbetechnik
- technischen Siebdruck

Eichenhain 9
35641 Schöffengrund
Tel. 06442/9499-0
info@metz-siebdruck.de
www.metz-siebdruck.de

Kündigung durch GbR-Gesellschafter



Frage:

Ich bin Gesellschafter einer Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GbR). Wir sind im Bereich der Veranstaltungstechnik tätig und haben derzeit fünf Beschäftigte. Ich habe noch zwei Mitgesellschafter, wobei ich nach dem Gesellschaftsvertrag allein vertretungsberechtigt bin. Die Corona-Krise trifft uns extrem. Wir waren daher gezwungen, zwei

Beschäftigten zu kündigen. Die Kündigungsschreiben vom 03.08.2020 habe ich alleine unterschrieben. Völlig überraschend hat einer der Beschäftigten mit Schreiben vom 07.08.2020 die Kündigung mangels Beifügung einer Originalvollmacht der weiteren Gesellschafter zurückgewiesen. Kann er das?

Antwort:

Ja!

Genau mit dieser Frage hat sich das Bundesarbeitsgericht (BAG) in seiner Entscheidung vom 05.12.2019 (AZR 147/19) befasst und diese zu Lasten der Gesellschafter entschieden. Das BAG ist der Auffassung, dass eine einseitige Willenserklärung, d.h. die vorliegende Kündigung, bei einer GbR nach der gesetzlichen Grundregel der §§ 709, 714 BGB von allen Gesellschaftern ausgesprochen werden müsse.

Soweit eine Kündigung durch einen alleinvertretungsberechtigten Gesellschafter ausgesprochen werde, könne der Gekündigte in analoger Anwendung des § 174 BGB die Kündigung zurückweisen, wenn die Vertretung der anderen Gesellschafter nicht durch Vorlage einer Originalvollmacht nachgewiesen werde. Nach § 174 BGB ist ein einseitiges Rechtsgeschäft (z. B. Kündigung), das ein Bevollmächtigter vornimmt, unwirksam, wenn keine Vollmachtsurkunde im Original vorliegt, und eine unverzügliche Zurückweisung erfolgt. Dabei ist das Zurückweisungsrecht ausgeschlossen, wenn der Vollmachtgeber die anderen, d. h. die Beschäftigten, vorab über die Bevoll-

mächtigung in Kenntnis gesetzt hat. Vorliegend ist daher von einer Unwirksamkeit der Kündigung auszugehen. Ausgehend von der Entscheidung des BAG ist daher bei einer Kündigung durch eine GbR Folgendes zu empfehlen:

- a) Die schriftliche Kündigung wird von allen Gesellschaftern unterschrieben.
- oder
- b) Der Kündigung wird eine von allen Gesellschaften unterschriebene Vollmachtsurkunde im Original beigelegt.
- oder
- c) Der/Die Beschäftigten werden vor Zugang der Kündigung von der entsprechenden Bevollmächtigung durch die anderen Gesellschafter (z.B. durch Vorlage des Originals einer entsprechenden Erklärung aller Gesellschafter über die abweichende Regelung der Vertretung) informiert.

Ihr IHK-Ansprechpartner:

Christian Bernhard
Tel.: 06441 9448-1700
bernhard@lahndill.ihk.de



Brillante Ideen benötigen das passende Finishing!

Bringen Sie Ihren Kunden Ihr Produkt mit **hochwertigen Kommunikationsmitteln** näher und verlassen Sie sich auf einen **kompetenten Partner**, der nicht nur Ihre Ideen auf Papier bringt, sondern Ihrem Printprodukt dieselbe Leidenschaft entgegenbringt, wie Sie Ihrem Unternehmen.

Lassen Sie sich von unserem Portfolio inspirieren und sprechen sie uns direkt an. **Unsere Mitarbeiter beraten Sie gerne.**

DRUCKHAUS
bechstein
Qualität erleben

Handel: Ladengeschäft bleibt wichtigster Vertriebskanal

Bereits jeder zweite Einzelhändler in Deutschland nutzt Online-Vertriebskanäle. Zu diesem Ergebnis kommt die Studie „Der deutsche Einzelhandel 2020“ des Forschungsinstituts ibi research an der Universität Regensburg, die zusammen mit der IHK Lahn-Dill, dem Deutschen Industrie- und Handelskammertag (DIHK) sowie 45 Industrie- und Handelskammern zum zweiten Mal durchgeführt wurde. Deutschlandweit beteiligten sich mehr als 1400 Einzelhändler aller Größenordnungen.

Trotz der zunehmenden Bedeutung des Online-Handles ist das stationäre Ladengeschäft nach wie vor der wichtigste Vertriebskanal des deutschen Einzelhandels: 49 Prozent der befragten Händler verkaufen ihre Produkte ausschließlich stationär. 37 Prozent sind sowohl stationär als auch online unterwegs, und 14 Prozent sind als reine Online-Händler aktiv.

Vor allem mittlere und große Händler nutzen digitale Anwendungen

Dabei zeigen sich bei Anwendung und Know-how deutliche Unterschiede zwischen kleinen und großen Händlern. So stufen beispielsweise kleine Handelsunternehmen ihr Wissen in Bezug auf die Digitalisierung schlechter ein als größere Unternehmen. Das spiegelt sich auch in der Technologienutzung wider, weiß Dr. Georg Wittmann, Geschäftsführer bei ibi research und verantwortlich für die Studie: „Aufällig ist, dass es viele kleine Händler sind, die auf digitale Lösungen verzichten. Bei großen und mittleren Händlern sind digitale Helfer fester Bestandteil im Front- und Back-Office.“ In Sachen Kundenkommunikation gehören die eigene Web-



site, der Facebook-Auftritt oder der Google-My-Business-Eintrag für viele Einzelhändler zum Standard. Allerdings: Je größer der Betrieb, desto mehr digitale Anwendungen werden genutzt. Das gilt auch für Anwendungen hinter den Kulissen, wie Warenwirtschaftssysteme oder Personalverwaltung.

Einfluss durch globale Marktplätze und zunehmende Regulierung

Die Digitalisierung bleibt – gerade in der Corona-Zeit – einer der wichtigsten Treiber im Einzelhandel. Für die befragten Händler zeigt sich dies vor allem im Entstehen neuer

Geschäftsmodelle. „Die Studie zeigt, dass der stationäre deutsche Einzelhandel sein klassisches Geschäftsmodell weiterentwickelt und die begonnene Digitalisierungsstrategie mit Hochdruck fortsetzen sollte. Die Corona-Krise hat den E-Commerce gestärkt“, so Dr. Ilja Nothnagel, Mitglied der Hauptgeschäftsführung



des Deutschen Industrie und Handelskammertags (DIHK).

Aber gerade für kleine Händler ist die praktische Umsetzung nicht immer einfach. Häufig fehlen Zeit und Geld für den Wandel. Außerdem sind rechtliche Unsicherheiten wie Datenschutz oder Informationspflichten ein großes Hindernis. Auch in weiteren anstehenden Regulierungen sowie der Marktposition globaler Marktplätze sehen zwei Drittel der befragten Händler einen negativen Einfluss auf ihr Unternehmen. „Beim Start in den Online-Handel unterstützen die Industrie- und Handelskammern die Betriebe mit vielen Angeboten. Aber das allein reicht nicht. Es geht um Breitbandanbindung, aber auch um gesetzliche Regelungen. So sollte zum Beispiel das geplante pauschale Verbot von Retourenvernichtungen, vermieden werden“, so Nothnagel weiter.

Hohe Bedeutung von Produktdatenmanagement und IT-Sicherheit

Wichtiger Bestandteil einer erfolgreichen Digitalisierung sind gute Produktdaten. Das Management der Daten ist überaus arbeitsaufwändig und zeitintensiv. Trotzdem sind lediglich zwei Drittel der Unternehmen mit der Qualität ihrer Produktdaten zufrieden. Die Studie belegt auch die hohe Bedeutung der IT-Sicherheit für deutsche Handelsunternehmen. Allerdings haben nur 28 Prozent der kleinen Un-

ternehmen bislang eine systematische IT-Sicherheitsanalyse durchgeführt. „In beiden Bereichen herrscht hoher Nachholbedarf. Die Anforderungen an die IT-Sicherheit sowie das Produktdatenmanagement werden immer höher, je mehr sich unsere Gesellschaft digitalisiert“, so Wittmann.

Bezahlbare Unterstützung notwendig

Das Fazit der Forscher lautet: Der Handel sollte sich der Digitalisierung stellen und deren Chancen offensiv nutzen. „Der Handel muss jetzt handeln. Nie wieder wird die Digitalisierung so langsam sein wie heute. Das Aufzeigen von Handlungsoptionen und Hilfe bei der konkreten Umsetzung sollten erste Ansatzpunkte sein. Gerade kleine Händler benötigen angesichts fehlender Ressourcen – bezahlbare – fachliche Unterstützung und externes Know-how“, so Dr. Georg Wittmann. Hier können die bestehenden Förderprogramme für den Mittelstand helfen. Die IHKs stehen bundesweit mit Beratung und Informationen als Ansprechpartner zur Verfügung.

Die vollständige Studie „Der deutsche Einzelhandel 2020 – zweite IHK-ibi-Handelsstudie“ steht kostenfrei zum Download zur Verfügung unter: www.ibi.de/handelsstudie2020.

Ihre IHK-Ansprechpartnerin:

Claudia Wagner
Tel.: 06441 9448-1730
wagner@lahndill.ihk.de

Anzeigen



Jetzt mit Top Konditionen für den Audi A3.

Profitieren Sie jetzt von attraktiven Angeboten und erfahren Sie mehr bei uns.

Ein attraktives Leasingangebot:
z. B. Audi A3 Sportback 30 TFSI, 6-Gang*.

* Kraftstoffverbrauch l/100 km: innerorts 5,7; außerorts 4,0; kombiniert 4,6; CO₂-Emissionen g/km: kombiniert 106; CO₂-Effizienzklasse A. Angaben zu den Kraftstoffverbräuchen und CO₂-Emissionen sowie CO₂-Effizienzklassen bei Spannweiten in Abhängigkeit vom verwendeten Reifen-/Rädersatz.

Bluetooth-Schnittstelle, Digitaler Radioempfang, Geschwindigkeitsbegrenzungsanlage, Klimaanlage manuell, Lederlenkrad im 3-Speichen-Design mit Multifunktion, Leichtmetallräder, 5-Doppelarm, 7,0Jx16, Reifen 205/55 R16, MMI Radio plus,

	Leistung:	81 kW (110 PS)
	Nettodarlehensbetrag	
	(Anschaffungspreis):	€ 24.885,-
	Leasing Sonderzahlung:	€ 5.400,-
	Sollzinssatz (gebunden) p.a.:	1,08 %
	Effektiver Jahreszins:	1,08 %
	Vertragslaufzeit:	36 Monate
	Jährliche Fahrleistung:	10.000 km
€ 150,-	36 monatliche Leasingraten à	€ 150,-
monatliche Leasingrate	Gesamtbetrag:	€ 10.800,-

Ein Angebot der Audi Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für den Abschluss des Leasingvertrags nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Inkl. Überführungskosten. Bonität vorausgesetzt. Es besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher.

Etwaige Rabatte bzw. Prämien sind im Angebot bereits berücksichtigt.

Abgebildete Sonderausstattungen sind im Angebot nicht unbedingt berücksichtigt. Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes.

HOPPMANN

autowelt

Hopmann Automobil GmbH

Burger Landstrasse 42, 35745 Herborn
Tel.: 0 27 72 / 70 09-80
info-herborn@hopmann-autowelt.de, www.hopmann-herborn.audi

An einer Probefahrt interessiert?
Code scannen und Termin vereinbaren.
Verbindungskosten laut Mobilfunkvertrag.



BHT

GABELSTAPLER
FÖRDERTECHNIK

HANGCHA
GABELSTAPLER
Importeur Deutschland

UNI CARRIERS
Vertragshändler

TCM
Kompetenz-Center

IHR PARTNER FÜR GABELSTAPLER,
LAGERTECHNIK, SONDERKONSTRUKTIONEN,
MIETE UND SCHULUNG

BHT Burger Hub- und Transportmittel GmbH
Junostr. 30 • 35745 Herborn • Telefon 02772/9657-0 • Fax 02772/9657-22
kontakt@bhtgmbh.de • www.bhtgmbh.de



Ehrenurkunden für Unternehmen: Ausbildungsberater Axel Bäcker

Wir bilden aus!

„Große Klappe, viel dahinter – Wir bilden aus!“ Mit diesem und anderen Slogans machen sich die Ausbildungsbetriebe der Region seit Jahren für die Duale Ausbildung stark. Für ihr Engagement hat die IHK Lahn-Dill diesen Herbst 430 Ehrenurkunden an Ausbildungsbetriebe der Region verliehen, um ihnen auf diese Weise Anerkennung und Dank für ihre Verdienste in der Ausbildung auszusprechen. Gleichzeitig können die Unternehmen mit dieser Auszeichnung wieder für sich als Ausbildungsbetrieb werben. Voraussetzung

für die Auszeichnung ist, dass das Unternehmen mindestens eine Auszubildende oder einen Auszubildenden erfolgreich ausgebildet hat und aktuell weiter Azubis ausbildet.

IHK-Ansprechpartner:

Axel Bäcker
Tel.: 02771 842-1420
baecker@lahndill.ihk.de

Denis Benner
Tel.: 02771 842-1460
benner@lahndill.ihk.de

Corona: Jahresempfang der IHK Lahn-Dill fällt aus

Leider müssen wir unseren Jahresempfang 2020 absagen. Die Corona-Krise lässt uns keine andere Wahl. Nach Meldungen des RKI und der örtlichen Gesundheitsämter steigen die Infektionszahlen weiter an.

Wir bitten um Ihr Verständnis für unsere Entscheidung, Ihre Sicherheit und Gesundheit haben bei der IHK Lahn-Dill Priorität.

Wir freuen uns jedoch, den Empfang zu einer späteren Zeit im kommenden Jahr mit Ihnen nachzuholen. Unsere Planungen dafür laufen bereits.

Ihre IHK-Ansprechpartnerin:

Iris Baar
Tel.: 02771 842-1140
baar@lahndill.ihk.de

Neue Durchwahlnummern in den Service-Zentren

Die Durchwahlnummern der IHK-Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Service-Zentren der Geschäftsstellen Dillenburg und Wetzlar haben sich geändert.

Sie erreichen Ihre Ansprechpartner in den Service-Zentren telefonisch zukünftig unter den Durchwahlen:

Geschäftsstelle Dillenburg

Anja Simon
Tel.: 02771 842-1330
Bettina Metz
Tel.: 02771 842-1340

Geschäftsstelle Wetzlar

Armin Kuplent
Tel.: 06441 9448-1320
Nicole Floeter
Tel.: 06441 9448-1350

Anzeige



Ihr Partner für Gebäudesicherheit und Kommunikation

[Gebäudesicherheit]

Brandmelde- und Alarmanlagen
Videoüberwachungssysteme
Zutrittskontrolllösungen
RWA/FSA Konzepte

[Kommunikation]

IP - Telekommunikationsanlagen
ELA/SAA Evakuierungssysteme
Alarmierungslösungen
Ortungskonzepte



Dr.-Hans-Wilhelmi-Weg 1 | 35633 Lahnau | 06441-77035-0
info@ocs-gmbh.com | www.ocs-gmbh.com
Niederlassungen Frankfurt | Siegen | Limburg a.d. Lahn

Breitbandausbau vorantreiben

IHK und Lahn-Dill-Kreis blicken im Sommergespräch nach vorn

Wetzlar/Dillenburg/Haiger. Breitbandausbau in den Gewerbegebieten und Fortführung der intensiven Beratungs- und Unterstützungsleistung für die heimische Wirtschaft – das waren wichtige Themen des traditionellen Sommergesprächs zwischen der Industrie- und Handelskammer Lahn-Dill und dem Lahn-Dill-Kreis. IHK-Hauptgeschäftsführer Burghard Loewe, Wirtschaftsdezernent Wolfram Dette und Wirtschaftsförderer Anselme Champollion hatten sich dafür in Haiger getroffen.

„Wir arbeiten als Kreis traditionell im engen Schulterschluss mit unseren Partnern der Wirtschaftsregion Lahn-Dill zusammen“, erklärte Wirtschaftsdezernent Wolfram Dette. „Mit Beginn der Coronapandemie in Deutschland hat sich wieder einmal bestätigt, wie wichtig dies für die Region ist.“

Zustimmung erhielt er von Burghard Loewe. Insbesondere in Zeiten täglich neuer Informationen und Regelungen sei eine engmaschige Kommunikation unerlässlich: „Von Seiten der IHK wurden mehrere tausend Beratungsgespräche mit Unternehmen rund um das Thema Corona geführt. Gute Kontakte in die Kreisverwaltung sind dabei sehr hilfreich“, so Loewe.

Einig waren sich die Anwesenden, dass der Fokus der Zusammenarbeit auch weiterhin zukunftsgerichtet sein muss. Zum Beispiel das Thema Breitbandausbau: Hier fassen Kreis und IHK im nächsten Projekt den Anschluss der Gewerbegebiete ins Auge. Dieser sei für die Attraktivität des Wirtschaftsstandortes alternativlos, kommentierte Loewe das wichtige Infrastrukturprojekt.

Natürlich mache sich die Coronapandemie in der heimischen Wirt-



Wirtschaft an Lahn und Dill im Fokus (v. l.): Anselme Champollion (Wirtschaftsförderung Lahn-Dill-Kreis), Burghard Loewe (Hauptgeschäftsführung IHK-Lahn-Dill), Wolfram Dette (Ehrenamtlicher Kreisbeigeordneter Lahn-Dill-Kreis)

schaft stark bemerkbar. In etwa 40 Prozent der Betriebe sei oder war Kurzarbeit ein hilfreiches Instrument, um die wichtigen Fachkräfte in den Betrieben zu halten. Allerdings seien die Umsätze in der ersten Jahreshälfte erwartungsgemäß stark gesunken. Die Pandemie werde leider nicht so schnell verschwinden. Dennoch herrschte keine Katastrophenstimmung im Gespräch.

Der Landkreis mit seiner zentralen Lage in Deutschland und Europa sowie einem innovativen Mittelstand mit vielen „Hidden Champions“ werde auch in Zukunft attraktive Beschäftigungsmöglichkeiten bieten. Krisen bergen auch neue Chancen, bekräftigten IHK und Landkreis übereinstimmend.

IHK-Ansprechpartner:

Burghard Loewe
Tel.: 02771 842-1110
loewe@lahndill.ihk.de

– Anzeige –

Professionelles Controlling

Holger Schwarz ist Geschäftsführer der cms-easy und berät seit mehr als 20 Jahren inhabergeführte Unternehmen in den Bereichen Controlling, Finanzen und Management.

In kleineren Unternehmen bestehen die traditionell zur Unternehmenssteuerung eingesetzten Instrumente aus der – meist vom Steuerberater bereitgestellten – BWA und dem „Baugefühl“ des Unternehmers. Das Bauchgefühl des Unternehmers ist und bleibt unverzichtbare Quelle für Entscheidungen in der Unternehmenssteuerung (Controlling ersetzt nicht das Unternehmiergefühl, sondern ergänzt es), ebenso sehr, wie ein guter Steuerberater unabdingbar ist für den Unternehmer. Den gestiegenen Anforderungen hinsichtlich Rechnungswesen, Unternehmenssteuerung und externer Dokumentation wird diese Konstellation alleine jedoch nicht mehr gerecht. Diesbezügliche Arbeiten müssen nicht mehr nur mit Blick auf den gesetzlich und dokumentativ motivierten Jahresabschluss, sondern vielmehr unterjährig mit Blick auf die zeitnahe zukunftsorientierte Unternehmenssteuerung (Controlling) erfolgen.

Gerade Inhaber kleinerer Unternehmen mit oftmals eher fachlich-technischem als betriebswirtschaftlichem Hintergrund profitieren hierbei von einem kompetenten betriebswirtschaftlichen „Sparringspartner“ an ihrer Seite.

Holger Schwarz

Roßbacher Weg 4 | 35216 Biedenkopf
www.cms-easy.de | Telefon 06461-89660

Arbeitsjubiläen

Becker-Antriebe GmbH

Sinn
Herr Rüdiger Derbis 1.10.2020/30

Otto Bieber GmbH & Co. KG

Eschenburg-Hirzenhain-Bahnhof
Frau Elfriede Donges 1.10.2020/25

Cohline GmbH

Dillenburg
Herr Ulrich Rütther 16.10.2020/25

Elkamet Kunststofftechnik GmbH

Biedenkopf
Herr Markus Schwab 23.10.2020/25

Isabellenhütte Heusler GmbH & Co. KG

Dillenburg
Herr Dirk Thamer 2.10.2020/25
Herr Rüdiger Lotz 2.10.2020/25

Kettenbach GmbH & Co. KG

Eschenburg
Frau Heike Schneider 1.10.2020/40
Frau Maren Lange 16.10.2020/25

EUGEN KLEIN GmbH

Dillenburg
Herr Dieter Rein 1.10.2020/45

Krauskopf Automatisierungstechnik GmbH

Biebertal
Herr Volker Pfeil 1.10.2020/35

Kreck Metallwarenfabrik GmbH

Dietzhöhlztal
Herr Mohammad Hussain 1.9.2020/25

Robert Krug GmbH & Co. KG

Breidenbach
Frau Regina Röhlke 16.10.2020/25

Kunststofftechnik Krug GmbH

Breidenbach
Herr Günter Langer 1.10.2020/25

KÜSTER Automotive GmbH

Ehringshausen
Herr Manuel Stotz 1.10.2020/25
Herr Horst Baumgart 22.10.2020/40

Lahnwerk GmbH

Biedenkopf
Herr Artur Jilke 1.1.2020/25
Herr Rolf Engelbach 1.2.2020/25
Herr Dieter Kremer 1.4.2020/40
Herr Uwe Stenzel 1.10.2020/25

Friedhelm Loh Group

Cideon Software & Service GmbH & Co. KG
Mundelsheim
Herr Bernd Woerner 1.10.2020/25

Friedhelm Loh Group

Eplan Software & Service GmbH & Co. KG
Monheim
Herr Peter Teitscheid 9.10.2020/25

Friedhelm Loh Group

Loh Services GmbH & Co. KG
Haiger
Herr Klaus Köster 1.10.2020/25
Frau Ilona Sauerwald 18.10.2020/25

Friedhelm Loh Group

Rittal GmbH & Co. KG
Haiger
Herr Christoph Kolb 1.10.2020/25
Herr Marco Tugulu 4.10.2020/25

Friedhelm Loh Group

Rittal GmbH & Co. KG
Herborn
Frau Dagmar Liebegut 1.10.2020/25
Frau Evelyn Siegfried 1.10.2020/25
Herr Klaus Rütther 1.10.2020/25
Herr Sven Zirkler 1.10.2020/25
Frau Nicole Reifenrath 18.10.2020/25

Friedhelm Loh Group

Rittal RGS Großschaltschranke GmbH
Rittershausen
Frau Sandra Stowasser 1.10.2020/25
Herr Markus Wellsow 1.10.2020/25
Herr Rüdiger Pfeiffer 1.10.2020/40
Herr Holger Jachzek 1.10.2020/25
Herr Dirk Büdenbender 4.10.2020/25
Herr Ilirjan Enke 4.10.2020/25
Herr Holger Dorndorf 16.10.2020/25
Herr Srdjan Matejic 16.10.2020/25
Herr Thomas Petri 27.10.2020/40



Ehrenurkunden für langjährige Mitarbeiter/-innen Ein Zeichen der Anerkennung

Beschäftigte, die über viele Jahre in einem Unternehmen tätig sind, zeigen damit ihre Betriebsstreue und Identifikation mit ihrem Unternehmen. Diese

Haltung verdient eine Würdigung. Auf Wunsch können Sie dazu bei uns für runde oder individuelle Arbeitsjubiläen Ihrer Mitarbeiterinnen und

Mitarbeiter Ehrenurkunden bestellen.

Ab 10-jähriger Betriebszugehörigkeit in 5-Jahres-Abständen fertigen wir für Sie Ehrenurkunden im Format DIN A4 zum Preis von 20,00 €. Gern liefern wir die Urkunden auch im blauen Bilderrahmen zum Preis von insgesamt 30,00 €. Für besondere Anlässe bieten wir Ihnen unsere Ehrenurkunden im Format DIN A3 zum Preis von 30,00 €. Gern liefern wir diese Urkunden

auch im silberfarbenen Bilderrahmen zum Preis von insgesamt 50,00 €.

Die Ehrenurkunden können in allen drei Geschäftsstellen – Dillenburg, Wetzlar und Biedenkopf – abgeholt werden. Auf Wunsch senden wir Ihnen die Urkunden bei Berechnung der Versandkosten auch zu.

Gerne können Sie Ihre Urkunden auch per E-Mail bestellen. Auf unserer Homepage finden Sie ein geeignetes Auftragsformular.



KOMMUNIKATION IM HERZEN DEUTSCHLANDS



WETZLAR KONGRESS – KOMPETENZ IM TAGUNGSBEREICH

WIR BIETEN IHNEN

- zentrale Lage mit guter Verkehrsanbindung
- vielseitige Tagungsstätten
- flexible Raumkonzepte für bis zu 4.000 Personen
- moderne Tagungstechnik
- erstklassige Referenzen

UNSER SERVICE

- professionelle Beratung
- aktive Unterstützung
- erlebnisreiche Rahmenprogramme

Führen Sie Ihre Veranstaltung mit WETZLAR Kongress zum Erfolg.

WETZLAR Kongress
Brühlstraße 2b
35578 Wetzlar

Telefon: 06441 997710
E-Mail: kontakt@wetzlar-kongress.de



www.wetzlar-kongress.de

Friedhelm Loh Group

Rittal RWG Wandgehäuse GmbH

Herborn

Herr Ralf Kunzmann 1.10.2020/40
Herr Yusuf Aslan 23.10.2020/25
Herr Heiko Schmidt 23.10.2020/25

Meissner AG, Modell- und Werkzeugfabrik

Biedenkopf-Wallau

Herr Manfred Neuss 1.10.2020/40

PVA Industrial Vacuum Systems GmbH

Wettenberg

Frau Martina Keller 1.9.2020/25

Roth Werke GmbH

Dautphetal-Buchenau

Herr Peter Schumann 1.10.2020/25
Herr Markus Soldan 1.10.2020/25

Schneider Maschinenservice GmbH

Angelburg-Gönnern

Herr Frank Weber 1.9.2020/25
Herr Ralf Schneider 1.9.2020/25
Herr Thomas Schneider 1.9.2020/25

Sparkasse Wetzlar – Öffentlicher Dienst

Wetzlar

Herr Kai Bierau 1.10.2020/25

VR Bank Lahn-Dill eG

Dillenburg

Frau Doris Muth 15.2.2020/25
Herr Ulrich Onderka 1.4.2020/25
Frau Christiane Dithardt 10.4.2020/25
Herr Klaus-Dieter Theis 1.5.2020/40
Frau Ramona Reitze 1.6.2020/40
Frau Bettina Weitzel 1.8.2020/40
Herr Michael Stenger 1.8.2020/40
Frau Jutta Olbert 1.8.2020/40
Herr Thomas Altberg 1.8.2020/25
Frau Petra Schneider 1.8.2020/25
Frau Katrin Kosina 1.8.2020/25
Herr Siegfried Rein 15.8.2020/40
Herr Reiner Müller 1.10.2020/40

Weber GmbH & Co. KG

Kunststofftechnik – Formenbau

Dillenburg

Frau Kornelia Hain 23.10.2020/25

Wendel GmbH

Email- und Glasurenfabrik

Dillenburg

Frau Annegret Kuhlmann 27.10.2020/40

Für eine rechtzeitige Erstellung der Ehrenurkunden bitten wir um rund vier Wochen Vorlaufzeit.

Veröffentlichung der Arbeitsjubiläen

Auf Wunsch veröffentlichen wir außerdem alle Arbeitsjubiläen ab 25 Jahren Betriebszugehörigkeit gemeinsam mit Ihrem Firmennamen in Ihrer LahnDill Wirtschaft. Bitte denken Sie daran, aus Datenschutzgründen vor einer Veröffentlichung das Einverständnis Ihrer Mitarbeiterin/Ihres Mitarbeiters einzuholen.

Ihre IHK-Ansprechpartnerinnen:

Firmen-Bereich Dillenburg und Biedenkopf:
Sabine Ruch
Tel.: 02771 842-1412

Firmen-Bereich Wetzlar:
Tanja Winkler
Tel.: 02771 842-1120

Zentrale

Urkundenbestellung:

urkunden@lahndill.ihk.de

Als ihre Mutter im Dezember 1970 unternehmerisch neue Wege einschlug, mit ihrem Mann als Geschäftsführer die Metallgießerei Stauß KG in Gladenbach-Mornshausen gründete und einen Vertrag als Gesellschafterin unterzeichnete, stammte die zweite Unterschrift auf dem Gesellschaftervertrag von Roswitha Stauß – mit damals gerade einmal 16 Jahren. Seit mehr als einem Vierteljahrhundert steht die Tochter nun selbst als Geschäftsführerin an der Spitze des Unternehmens. Mit Leidenschaft, Mut und Ideen hat sie den kleinen Familienbetrieb in den vergangenen 25 Jahren durch mehrere Krisen (s. Kasten) geführt – zuletzt durch die Corona-Zeit.

Den Krisen um einen Schritt voraus: Roswitha Stauß setzt mit ihrer Metallgießerei auf Forschungsvorhaben.



Stauß Metallgießerei Gladenbach-Mornshausen

Den Krisen immer einen Schritt voraus sein

Von der Metallgießerei zur innovativen Leichtmetallmanufaktur

In Zukunft jedoch will Roswitha Stauß den Krisen immer um einen Schritt voraus sein und setzt auf Forschungsvorhaben, um ihre Firma voranzubringen – mit Erfolg: In diesem Zusammenhang ist ein bewilligtes ZIM Projekt, das zentrale Innovationsprogramm

Mittelstand des Wirtschaftsministeriums zu nennen. Die Firma trägt ein Wirtschaftssiegel für innovative Forschung und ist inzwischen Mitglied in der Europäischen Forschungsgemeinschaft Magnesiumguss (EFM). Seit Anfang des Jahres ist Stauß mit ihrem Unternehmen

für die Forschungsergebnisse sogar ausgezeichnet worden – mit dem Technologie Sonderpreis beim Magnesium Euroguss-Award 2020 in Nürnberg – dort durfte sie sich erstmalig auf dem Stand der Europäischen Forschungsgemeinschaft Magnesiumguss präsentieren.

„Den Preis haben wir für unsere Bemühungen erhalten, qualitativ hochwertigen Magnesium- und Aluminiumsandguss mit einem umweltfreundlichen Bindersystem zu realisieren. Dieser neue Formstoff, Purolit, enthält keine aromatischen Alkohole, kein Formaldehyd, keine giftigen organischen Verbindungen, ist als ungiftig gekennzeichnet und erlaubt zusätzlich eine Verbesserung der Gussqualität“, erklärt Roswitha Stauß. Der Sonderpreis wurde ebenfalls an die Firma Bindur aus Leipzig, Entwickler des neuen Purolit-Bindersystems verliehen. Noch in diesem Jahr plant das Unternehmen die Umstellung der gesamten Fertigung auf das neue Formstoff-System. „Damit wollen wir einen wichtigen Beitrag im Be-

reich Arbeits- und Umweltschutz leisten.“ Wenn sie „wir“ sagt, meint sie sich und vor allem ihr Team aus zwölf Mitarbeitern.

Schon von klein auf hat Roswitha Stauß das Thema Metall interessiert. „In der Schulzeit habe ich einen Film über die Eisen- und Stahlherstellung gesehen, da war es um meine Liebe zur Gießerei endgültig geschehen“, erzählt die Ingenieurin. Dass die Metallgießerei eine sehr männerdominierte Branche war – und bis heute ist – hatte sie dabei nie gestört. Roswitha Stauß machte ihr Abitur und ging – entgegen der elterlichen Ratschläge – zum Gießereikunde-Studium an die Fakultät für Bergbau und Hüttenkunde der RWTH Aachen. „Dort habe ich als erste Frau angefangen, zu studieren und meinen Abschluss gemacht.“ Da sie, um die elterliche Firma leiten zu können, auch betriebswirtschaftliche Kenntnisse benötigte, sattelte sie in Aachen noch ein Wirtschaftsingenieurstudium drauf und kehrte Mitte der 80er Jahre als Diplom-Ingenieurin sowie als Diplom-Wirtschaftsingenieurin nach

Metallgießerei Stauß

Das Team der Metallgießerei Stauß KG fertigt im Sandgussverfahren hochwertige Gussteile aus allen gängigen Aluminium- und Magnesiumlegierungen sowie hochwärmefesten Magnesium-Sonderlegierungen. In Mornshausen hergestellte Sandgussprototypen werden unter anderem zur Erprobung im Automobilsektor benötigt, um die teilweise zwölf Monate dauernde Produktionszeit der Druckgussform für die spätere Serienfertigung zu überbrücken. Neben Prototypen stellt die Gießerei Stauß auch Vorserien- und Serienteile bis hin zu einbaufertigen Komponenten her. Im Aluminiumgussbereich werden Gussteile mit einem Stückgewicht bis 200 Kilogramm und im Magnesiumgussbereich bis 120 Kilogramm produziert.

Einige Gussteile sind im Büro von Roswitha Stauß ausgestellt: unter anderem Sandgussprototypen für Getriebegehäuse oder die Lenkung im Audi Rennsportbereich, Kronen von Straßenlaternen in Potsdam, ein Präsentationsständer für die Olympus E1 Kamera im Kokillengussverfahren, Sitze und Sitzstrukturen für Zahnarztstühle oder Siegelbrücken für Verpackungsmaschinen.



Stolz auf den Technologiepreis: Roswitha Stauß (Mitte) mit Kollegen der Firma Bindur und Wissenschaftlern der Europäischen Forschungsgemeinschaft Magnesium sowie der International Magnesium Association (IMA).

Kontakt:

Metallgießerei Stauß KG, Tel.: 06462 91037

www.metallgiesserei-stauss.de

Gladenbach-Mornshausen an die Seite ihres Vaters in die Geschäftsleitung zurück. Seit 1994, nach dem Tod des Vaters in 1995, ist sie alleinige Geschäftsführerin.

„Wir hatten viel Pech gehabt in den vergangenen Jahren“, erzählt Roswitha Stauß. „Die Branche verändert sich ständig.“ Für sie war klar: „Wir wollen nicht mehr reagieren, sondern proaktiv vorangehen.“ Dabei wird die Firmenchefin von ihrem Mann unterstützt. „Wir haben uns beim Studium in Aachen kennengelernt.“ Aus ihrem Fachgebiet kam er zwar nicht, doch ist der promovierte Diplombiologe in den Themen der virtuellen Gießerei (gießtechnische

Simulation seit 2003) und 3-D-Messtechnik tätig. „Mein Mann ist nicht nur unser Prokurist, sondern auch unser virtueller Gießer“, so Roswitha Stauß. Im Rahmen des aktuellen ZIM-Projektes arbeiten beide mit Projektpartnern daran, eine gießtechnische Messeinrichtung zu entwickeln, mit der die Schmelzeigenschaften unmittelbar vor dem Gießprozess beurteilt werden können. „Es gibt so viele Themen in der Gießerei, die bis heute wenig erforscht sind“, so Roswitha Stauß. „Wir haben jetzt verschiedene Themen eingereicht und wollen weitere Forschungsprojekte realisieren.“

*Spezialisiert auf Aluminium- und Magnesiumguss:
Gussbeispiel aus der Metallgießerei Stauß.*

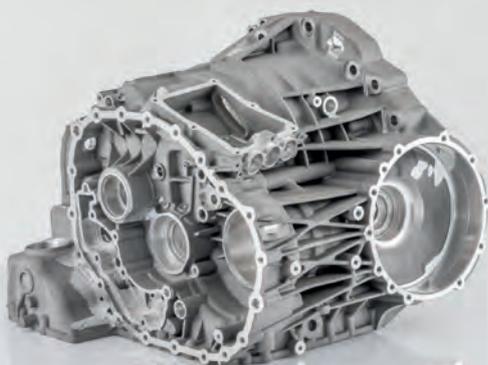


Foto: Metallgießerei Stauß

Mit Mut durch die Krisen

„2000 war ein ganz schwieriges Jahr“, erinnert sich Roswitha Stauß. „Da haben wir unsere drei größten Kunden verloren und damit 50 Prozent des Umsatzes.“ Roswitha Stauß brachte durch großes persönliches Engagement und private Mittel die Firma wieder zum Laufen.

„2005 konnten wir einen Spezialisten für Magnesiumguss gewinnen und sind seit dieser Zeit eines von vier Unternehmen in Deutschland, die auf Magnesiumsandguss spezialisiert sind. Geplant war die Fertigung von Prototypen für die Sauganlagen in der Automobilindustrie. Dann wurde von den Kunden von heute auf morgen auf eine andere Technik umgestellt.“ Es war der zweite harte Schlag, den die Firmenchefin einstecken musste. „Wir hatten gerade Mitarbeiter für diesen neuen Fertigungsbereich eingestellt, einen Kredit aufgenommen und hohe Umsatzerwartungen gehabt.“

Es gab neue – gute – Kontakte in die Automobilbranche, die jedoch sehr zeitaufwendig ausgebaut werden mussten, um zu Aufträgen zu kommen. „Endlich hatten wir bei einem großen deutschen Autokonzern Fuß gefasst, da kam die Wirtschaftskrise.“ Es war das Jahr 2008. Als das Unternehmen sich von diesem – dritten – Schlag erholte, kam die Dieselkrise. Der Gießerei, die hauptsächlich Zulieferer für die Automobilbranche ist, brach der Umsatz erneut um die Hälfte ein. „An diesem Punkt entschieden wir uns, den Krisen immer einen Schritt voraus zu sein. Seitdem investierten wir verstärkt in die Forschung. Unser Ziel ist es, unsere Firma, die MGST, wobei die Abkürzung für Metallgießerei Stauß und auch für Magnesium, Guss, Sandguss und Teamleistung steht, zu einer innovativen Leichtmetallmanufaktur auszubauen. Mit unserer Leidenschaft für den Leichtbau, neue Legierungen und umweltfreundliche Bindersysteme und anderes leisten wir einen Beitrag, das Ziel der Industrie zur CO₂-Einsparung zu erreichen.“

Carl Cloos Schweißtechnik

Techniker-Team gewinnt Friedrich-Dessauer-Preis 2020



Foto: Carl Cloos Schweißtechnik

Überzeugten die Carl Cloos Schweißtechnik: Absolventen der Techniker-Fachschule Weilburg.

In Kooperation mit der Carl Cloos Schweißtechnik GmbH haben vier Absolventen der Techniker-

Fachschule Weilburg ein variables Spannprogramm als SPS-Makro zur flexibleren Nutzung von Robo-

terschweißzellen entwickelt. „Das variable Spannprogramm macht den Programmierprozess und die Bedienung deutlich einfacher, auch für Nicht-Fachleute“, sagt Cloos-Geschäftsführer Sieghard Thomas. Mit ihrem Projekt haben die Techniker nicht nur das Unternehmen, sondern auch den VDE-Rhein-Main überzeugt: Sie erhielten dafür den Friedrich-Dessauer-Preis in der Fachrichtung Automatisierungs- und Prozessleittechnik, der jährlich an die besten Abschlussarbeiten eines Studienjahrganges verliehen wird.

Das Abschlussprojekt der vier Techniker Daniel Ströhm, Florian Orschel, Timo Rosenkranz und Thilo Rühl lief von Dezember 2019 bis Mai 2020. Trotz der Kontaktbeschränkungen ab Mitte März durch die Covid-19-Pandemie war es den

vier Technikern möglich an ihrem Projekt weiterzuarbeiten. Die Projektbetreuung durch Cloos erfolgte in dieser Zeit via E-Mail und Telefonkonferenzen. Mitte Juli hat das Techniker-Team das Projekt offiziell an Cloos übergeben.

Auch zwei Cloos-Auszubildende haben an der Verwirklichung des Projektes mitgewirkt. Die beiden angehenden Elektroniker für Betriebstechnik haben ein Simulationsmodell konstruiert und montiert, womit die Techniker ihr Programm hardwarenah testen konnten.

Kontakt:

Carl Cloos Schweißtechnik GmbH
Tel.: 02773 850
info@cloos.de

Gießerei Blöcher

3D-Sanddrucker in Betrieb

Die Gießerei Blöcher aus Biedenkopf hat einen neuen 3D-Sanddrucker in Betrieb genommen. Damit kann die Gießerei in Rekordzeit einsatzfertige und geometrisch komplexe Gussformen realisieren. Als erstes Unternehmen in Europa hat die Hinterländer Gießerei damit in das Additive-Manufacturing-System des US-Herstellers Viridis investiert. Damit will die Gießerei Blöcher ihre Positionierung als Partner für die schnelle On-Demand-Bereitstellung von Ersatzteilen, Kleinserien und Werkzeugen aus Aluminium stärken.

Blöcher, Inhaber und Geschäftsführer der Aluminium-Gießerei. Insbesondere für den On-Demand-Abwurf komplexer Ersatzteile (Spare Parts), Prototypen sowie Klein- und Vorserien sei die mittelständische Gießerei mit dem neuen 3D-Sanddrucker bestens aufgestellt, heißt es aus dem Unternehmen. Der Drucker sei eine ideale Ergänzung zu den bisher von Blöcher im Rahmen der schnellen Ersatzteil-Fertigung eingesetzten Verfahren, zu denen auch der 3D-Metalldruck und die mechanische Bearbeitung gehören.

Kontakt:

Gießerei Blöcher
Tel.: 06461 95510
info@bloecher.de



Foto: Gießerei Blöcher

Fertigt in Rekordzeit komplexe Gussformen: der neue 3D-Sanddrucker der Gießerei Blöcher.

Höse

Neues Stopa-Großlager für Bleche

Viele Wochen Planung, Hunderte Stunden Aufbau und Umsetzung: Philipp Höse und Martin Marburger, Geschäftsführer des Wallauer Betriebs Höse, haben in ein neues Compact-Lager der Firma Stopa investiert. „Das Stopa-Lager wird uns technisch, logistisch und auch ergonomisch als Arbeitserleichterung für unsere Mitarbeiter nach vorne bringen,“ so Philipp Höse.

Das Stopa-Lager ist jetzt das Herzstück des Unternehmens. Das neue, vollautomatisierte Logistikzentrum belädt zukünftig alle Schneidanlagen mit unterschiedlichsten Blechgütern und Formaten. Das spare nicht nur Zeit, sondern schon



Geschäftsführer Martin Marburger und Philipp Höse präsentieren stolz das neue Herzstück des Unternehmens.

ebenso Material und die Mitarbeiter. In dem 25 Meter langem und über 7 Meter hohen Lager stehen ab sofort 343 Lagerplätze zur Verfügung. Auf den speziellen Systempaletten können unterschiedlichste Güter mit verschiedenen Formaten, Beladehöhen und Nutzlasten gelagert werden. Ein vollautomatisiertes Regal-Be-

diengerät übernimmt das Handling und stellt das Material den Schneidanlagen der Firma Höse bereit. Und das mit maximal 90 Sekunden Wartezeit, beim längstmöglichen Weg. Darüber hinaus bietet das Lager eine 100-prozentige Chargenrückverfolgbarkeit. Eingebunden in das softwarebasierte System kann so auch

Wochen später sichergestellt werden, welches Produkt für welchen Kunden aus welcher Blechlieferrung produziert wurde.

Kontakt:

Höse

Tel.: 06461 988117

www.metalbau-hoese.de

Anzeige




Bewerben Sie sich jetzt!

IHR DUALES STUDIUM

BEI DER NR.1 IN HESSEN

BACHELOR:

- Betriebswirtschaft
- Wirtschaftsingenieurwesen
- Ingenieurwesen Maschinenbau
- Ingenieurwesen Elektrotechnik
- Bauingenieurwesen
- Softwaretechnologie
- Management in der Medizin

MASTER:

- Prozessmanagement
- Systems Engineering
- Technischer Vertrieb



PERSÖNLICH. PRAXISNAH. PROFESSIONELL.





+ 49 6441 2041 - 0
info@studiumplus.de
www.studiumplus.de



Neuer Markenauftritt gewinnt: Hailo bekommt erneut German Brand Award.

Hailo

Dritter German Brand Award

Wie bereits in den beiden Vorjahren wurde die Firma Hailo 2020 erneut mit dem German Brand Award ausgezeichnet. Das hessische Familienunternehmen wurde dieses Jahr für die „außerordentlichen Leistungen in der Kategorie „Brand Strategy and Creation“ geehrt. Im Zuge der Entwicklung eines neuen, ganzheitlichen Kommunikationskonzepts und eines neu definierten Markenkerns präsentierte das Unternehmen im vergangenen Jahr seinen neuen Markenauftritt.

den erfolgreich anzusprechen. Dass uns eine unabhängige Expertenjury für unsere Bemühungen ausgezeichnet, ehrt uns sehr“, so CEO Jörg Lindemann. Der German Brand Award ist einer der wichtigsten deutschen Markenpreise, der erfolgreiche Marken, konsequente Markenführung sowie nachhaltige Kampagnen und Marketingprojekte honoriert.

Kontakt:

Hailo-Werk Rudolf Loh GmbH & Co. KG
 Tel.: 02773 821260
www.hailo.de

„Unser wichtigstes Ziel ist es, mit der neuen Markenstrategie unsere Kun-

Transland Spedition GmbH / Zufall logistics group

Beatmungsgeräte nach Afghanistan

Anfang Juli hob vom Flughafen Frankfurt Hahn eine Boeing 747-400 im Auftrag der Zufall logistics group nach Kabul ab. An Bord: 316 Paletten mit Beatmungsgeräten und Schutzausrüstung des in Köln ansässigen Unternehmens CAmEd Medical Systems zur Lie-

ferung an das Gesundheitsministerium in Afghanistan. Die Kollegen der Transland Spedition in Haiger unterstützten beim Landtransport der Geräte an den Flughafen Hahn: Denn die Beatmungsgeräte mussten in Italien abgeholt werden. Zehn LKW wurden dafür in Florenz be-

laden und über den Brenner nach Deutschland geschickt. Mithilfe der Beatmungsgeräte und der Schutzausrüstung können in Afghanistan künftig Menschenleben gerettet werden – nicht nur die der bisher offiziell gemeldeten mehr als 31.000 Corona-Infizierten.

Kontakt:

Transland Spedition GmbH
 Tel.: 0 2773 9166-100
www.zufall.de

Die Zufall logistic group fliegt medizinisches Gerät nach Afghanistan, die Transland Spedition unterstützt auf dem Landweg.



SCHADEN & PARTNER | VISUELLE KRAFT.

WIR
VERBINDEN
MARKEN
UND
MENSCHEN.

VISUELL. VIRTUELL. VIRAL.

Wenn es sein muss, realer als die Realität.

CGI, 3D-Visualisierungen und Animationen

realisiert von Schaden & Partner.

Mehr zu sehen auf:

www.visuellekraft.de

SCHADEN & PARTNER | VISUELLEKRAFT

Am Hintersand 9 • 35745 Herborn

Tel. 02772 924972 • info@visuellekraft.de

COMPUTER GENERATED IMAGERY





© Samo Trebizan / stock.adobe.com

CORONA UND DIE FAHRRADBRANCHE:

„AUF DEM RAD KAM DIE FREIHEIT ZURÜCK“

Bei ihnen läuft es wie geschmiert: Fahrradgeschäfte gehören zu den Gewinnern der Corona-Krise. Vor allem E-Bikes sind der Renner. Das hat mehrere Gründe. Die Mitarbeiter der IHK Lahn-Dill haben sich bei den Händlern im Kammerbezirk umgehört – mit überraschenden Statements.

„In der rund 25-jährigen Geschichte meines Unternehmens habe ich so etwas noch nicht erlebt.“ Für Thorsten Heinz, Inhaber von **Heinz Bikes** in der Innenstadt von Wetzlar, wird das Jahr 2020 – wie bei seinen Kollegen auch - in die Firmengeschichte eingehen. Seinen Umsatz konnte er deutlich steigern: „90 Prozent der verkauften Räder in diesem Jahr sind E-Bikes gewesen“, so Heinz. Bereits während des Lockdowns seien per Telefon viele Anfragen

„Fahrräder quasi aus den Händen gerissen“

Thorsten Heinz, Heinz Bikes

eingegangen, nach der Wiedereröffnung im April habe er nur mit Terminvereinbarungen arbeiten können, um auf die sehr hohe Nachfrage reagieren zu können. „Mit sind die Fahrräder quasi aus den Händen gerissen worden“, erzählt Thorsten Heinz.

Das Jahr 2020 geht in seine Firmengeschichte ein: Thorsten Heinz von Heinz Bikes in Wetzlar hat so etwas „noch nicht erlebt“.





Foto: Delta Bike Sports

Zeitweise drei Wochen Vorlauf auf einen Beratungstermin: Geschäftsführer Thomas und Jan Langner (v. r.) von Delta Bike Sports aus Wettenberg

„Den Boom dieses Jahr hat wirklich keiner erwarten können“, pflichtet Thomas Langner von **Delta Bike Sports GmbH** aus Wettenberg ihm bei. „Als der Lockdown kam, waren wir erst verunsichert und haben zügig Online-Beratungen angeboten. Als wir wussten, dass wir wieder öffnen können, haben wir uns entschieden, sämtliche Radberatungen nur noch mit Terminen zu machen.“ Als die Türen dann endlich wieder geöffnet waren, sei der Andrang „nicht von dieser Welt“ gewesen, so Langner weiter. „Zeit-

weise hatten wir drei Wochen Vorlauf auf einen Beratungstermin, sieben Wochen Wartezeit auf ein lagerndes Fahrrad und über 650 Kunden, die auf ihr Rad gewartet haben. Im Laufe der letzten Monate haben wir unsere Öffnungszeiten eingeschränkt, neues Personal eingestellt und Sonderschichten an unserem normal freien Mittwoch eingelegt.“

„Den Boom hat wirklich keiner erwarten können“

Thomas Langner, Delta Bike Sports

So wie ihm ging es auch anderen Fahrradhändlern. „Als der Lockdown kam, hatten wir erst Sorge, wie es weitergeht und ob jetzt alles lahmgelegt wird“, erinnert sich Christian Karl Sarges von **Zweirad Sarges** in Wetzlar. Doch die Kundendienste und die Werkstatt liefen weiter. „Die Umsätze sind zwar erst einmal eingebrochen, aber auch mit dem halben Umsatz

„Der Stellenwert des Fahrradfahrens ist gestiegen“

Christian Karl Sarges, Zweirad Sarges

kann man leben“, so der Geschäftsführer. Er führt das gleichnamige Geschäft in Wetzlar bereits in der zweiten Generation – sein Vater hatte 1949 mit Motorrädern und Vespas angefangen. „Der Hauptumsatzbringer ist inzwischen das E-Bike“, so Sarges weiter. Als die Geschäfte wieder öffnen durften, standen die Kunden – wie überall vor den Radläden – auch bei Sarges Schlange: „Viele hatten ihre Fernreisen storniert, und das Urlaubsgeld war übrig“, so Sarges. Dazu kam, dass das E-Bike bei vielen Menschen „wohl schon lange auf der Wunschliste stand“. Christian Karl Sarges: „Es wurde auch erstaunlich viel bar bezahlt.“ Doch

nicht nur Corona sei der Grund für den Boom vor allem bei den E-Bikes: „Das Umweltbewusstsein bei den Menschen verändert sich, der Stellenwert des Fahrradfahrens ist gestiegen“, so Sarges weiter. Der Markt für E-Bikes expandiere seit Jahren. „Die Anschaffung tut vielleicht ein bisschen weh, aber dann sind alle Kunden froh, und keiner bereut die Entscheidung.“ Im

Gegenteil, die Menschen seien inzwischen bereit, mehr Geld für ein E-Bike auszugeben, als noch vor ein paar Jahren: „Früher lag die Schmerzgrenze bei 2000 Euro, heute sind 4000 Euro kein Hemmnis mehr.“ Zu 90 Prozent konnte er die Wünsche seiner Kunden bedienen, 10 Prozent der Räder mussten bestellt werden, so der Inhaber. Für das kommende Jahr ist er zuversichtlich, seine Bestellungen für die Saison 2021 sind bereits raus. „In der Fahrradbranche wird weiterhin Vollgas gegeben. Wir investieren jetzt in ein richtig großes Lager, der Baukran steht schon.“



Als die Geschäfte wieder öffnen durften, standen die Kunden Schlange: Christian Sarges und Haritula Anthi von Zweirad Sarges in Wetzlar investieren in ein neues Lager. Der Baukran steht schon.



Bislang jedes Jahr eine Steigerung der Umsatzzahlen zu verzeichnen: Marcel Müller (r.), Geschäftsführer von Loco Motions Sports aus Dautphetal-Wolfgruben, mit Radrennfahrer Mike Kluge (2. v. r.), #mehrfacher Deutscher Meister und Weltmeister im Cyclocross, und begeisterten Kunden auf Tour – vor der Corona-Krise.

Mehr Ausstellungsfläche – daran arbeitet auch der Geschäftsführer von **Loco Motion Sports** aus Dautphetal-Wolfgruben, Marcel Müller: „Wir bauen diesen Herbst um, wir wollen unser E-Bike-Sortiment um 25 Prozent aufstocken, da brauchen wir Platz.“ Dabei hat Müller sein Geschäft vor einigen Jahren erst deutlich vergrößert – nach einem Umzug aus einer 180 Quadratmeter großen Halle in Mornshausen 2012 in eine 650 Quadratmeter große Halle in Wolfgruben. „Ich habe das Geschäft 2005 übernommen und seitdem jedes Jahr eine Steigerung zu verzeichnen“, so Müller. Einen großen Anstieg habe es dann vor sechs, sieben Jahren durch die Einführung der E-Bikes gegeben – und jetzt, in der Corona-Zeit. Das war allerdings nicht abzu-sehen, so der Geschäftsführer. „Als der Shutdown

kam, wusste erst einmal keiner, wie es weitergeht“, so Müller. Sein Lager war voll – wie auch die Lager seiner Kollegen – und der Verkauf ruhte. Nur

„Der Markt war noch nie gedeckt“

Marcel Müller, Loco Motion Sports

die Werkstatt durfte öffnen. „Wir haben die Zeit genutzt und telefonisch sowie per E-Mail beraten“, erzählt Müller weiter. Nach Absprache mit dem Ordnungsamt konnte dann auch draußen vor der Tür beraten und Probe gefahren werden. „Danach haben wir den Kunden per Mail ein Angebot zugeschickt.“ Auch Loco Motion Sports hat ein deutliches Umsatzplus zu verzeichnen. Zum 1. September hat Müller einen weiteren Mitarbeiter eingestellt und sein Team auf 15 Kollegen aufgestockt. „Auch das nächste Jahr wird gut werden“, ist er sicher. „Wir hatten noch nie ein schlechteres Jahr als das Vorjahr, und der Markt war auch noch nie gedeckt.“

„Der Markt ist noch lange nicht gesättigt“, sagt auch Dirk Keßler, Filialleiter von **Bikes'n Boards** in Wetzlar. Das Geschäft hat vor ziemlich genau einem Jahr erst am Standort in der Hermannsteiner Straße geöffnet und einen enormen Start hingelegt. Dabei habe es katastrophal angefangen: „Im März mussten wir schließen, genau in dem Monat, in dem in der Fahrradbranche

„Plötzlich ist jeder Tag wie ein Samstag gewesen“

Dirk Keßler, Bikes'n Boards

viel passiert.“ Doch als die Geschäfte wieder öffnen durften, ging der Umsatz „sofort durch die Decke“. „Plötzlich ist jeder Tag wie ein Samstag gewesen“, erzählt Dirk Keßler. „Die Kunden haben im Hof Schlange gestanden, die Nachfrage war größer als das Angebot“, so der Filialleiter von BnB in Wetzlar weiter. Die Umsatzeinbrüche im März und April konnten schnell wieder wettgemacht werden. Mehr noch: „Wir haben 30 Prozent mehr Umsatz gemacht als unsere Planzahlen waren“, so Keßler. Corona habe der gut laufenden Fahrradbranche einen weiteren, entscheidenden Schub verpasst, ist er sicher. „Viele Menschen haben sich eingesperrt

gefühlt, auf dem Rad kam die Freiheit zurück“, analysiert Keßler. Viele hätten ihre alten Räder aus dem Keller geholt und nach spätestens der ersten Tour gemerkt, dass sich die Investition in ein neues Fahrrad lohnen könnte. „Geld war da, viele hatten ihre Fernreisen storniert, der Trend ging hin zum Urlaub in Deutschland – auch per Rad.“ Auch bei Bikes'n Boards in

Wetzlar war das E-Bike mit 90 Prozent am meisten nachgefragt, „doch auch bei den normalen Rädern ging die Kurve deutlich nach oben“, so Keßler. Wir hätten mehr Räder verkaufen können, wenn sie da gewesen wären.“ Händeringend hat Bikes'n Boards Mitarbeiter gesucht. „Wir haben viel Überstunden gemacht, um die Nachfrage abarbeiten zu können.“ Für 2021 ist er genauso optimistisch wie seine Kollegen: „Covid-19 wird uns länger begleiten, als uns lieb ist. Die Zeiten sorgloser Fernreisen sind erstmal vorbei“, schätzt Keßler. Stattdessen steige das Interesse an Urlaub im eigenen Land – auch und vermehrt auf dem Rad.



Plötzlich war jeder Tag ein Samstag: Dirk Keßler (2. v. l.), Filialleiter von Bikes'n Boards in Wetzlar, mit seinem Team.



· bündeln

Umweltallianz Hessen IHK Lahn-Dill übernimmt Leitung

Die Leitung der Geschäftsstelle der Umweltallianz Hessen liegt ab sofort bei der IHK Lahn-Dill. Thomas Klaßen, der bei der Kammer seit 1997 bereits die Umweltberatungsstelle für Mittelhessen betreut, bündelt nun auch die Interessen der gesamten hessischen Wirtschaft in Sachen Umweltschutz im Auftrag des HHHK und vertritt sie in Wiesbaden. Interessen der Mitgliedsunternehmen bündeln – dafür steht die IHK Lahn-Dill.



Ihr IHK-Ansprechpartner:

Thomas Klaßen
Tel.: 06441 9448-1510
klassen@lahndill.ihk.de



„Als ich vergangenes Jahr mein Unternehmen gründete, hatte ich die IHK Lahn-Dill an meiner Seite. Die Gründerberatung ist wirklich großartig. Ich kann den Service der Kammer nur jedem empfehlen.“

Manuel Rupp

Geschäftsführer weLOG, Wetzlar

· bilden

Schulabgänger vermitteln Azubi-Messen werden virtuell

Die IHK Lahn-Dill geht außergewöhnliche Wege, um möglichst alle Schulabgänger, die noch nicht versorgt sind, in eine Ausbildung zu vermitteln. Neben einer Hotline (Tel.: 06461 9595-1490, 8 bis 16.30 Uhr) für Schüler, Eltern und Unternehmen, virtuellen Elternabenden oder Infoabenden in Sportvereinen werden die Ausbildungsmessen seit diesem Sommer virtuell veranstaltet (www.ausbildung-lahndill.de). Die IHK Lahn-Dill organisiert täglich die duale Ausbildung im Kammerbezirk.



Ihre IHK-Ansprechpartnerin:

Andrea Kraft
Tel.: 06461 9595-1490
kraft@lahndill.ihk.de

· beraten

Beratung für 11 Millionen Euro IHK hilft in der Corona-Krise

Die IHK Lahn-Dill hat seit Beginn der Corona-Krise deutlich mehr als 3.500 Mitgliedsunternehmen rund um Themen wie Soforthilfe und Mikroliquidität beraten. 365 Anträge für das Darlehen Hessen-Mikroliquidität mit einem Gesamtvolumen von mehr als 11 Millionen Euro sind vom Team „Soforthilfe“ bearbeitet worden.



Ihre IHK-Ansprechpartner:

Alexander Cunz
Tel.: 02771 842-1300
cunz@lahndill.ihk.de

· bündeln · bilden · beraten

Die IHK Lahn-Dill bündelt auf gesetzlicher Grundlage das Interesse von rund 23.000 Mitgliedsunternehmen aus Industrie, Handel und Dienstleistungen. Dabei nimmt sie zahlreiche hoheitliche Aufgaben wahr, vorwiegend im Bereich der beruflichen Bildung und der Außenwirtschaft. Sie berät Unternehmen, sowie Politik und Verwaltung in allen die Wirtschaft betreffenden Fragen. Oberstes Ziel ist die Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der Region. Das Leistungsversprechen der IHK Lahn-Dill lässt sich auf die griffige Formel verdichten: **Interessen bündeln, Menschen bilden, Unternehmen beraten.**

Veranstaltungen

Standortpolitik



Durchführung der Prüfungen für

- Berufskraftfahrerqualifikation
- Gefahrgutbeauftragte
- Gefahrgutfahrer

Die IHK Lahn-Dill bietet freitags die Möglichkeit, in der Zeit von 9:00 bis 12:00 Uhr nach vorausgegangener schriftlicher Anmeldung die o. g. Prüfungen abzulegen.

Termine:

30. Oktober 2020
27. November 2020
18. Dezember 2020

Ort: IHK Lahn-Dill
Geschäftsstelle Wetzlar
Friedenstraße 2, 35578 Wetzlar

Prüfungsgebühr:

Gemäß der Gebührenordnung der IHK Lahn-Dill

Nähere Auskünfte:

Simone Hedrich-Schmidt
Tel.: 06441 9448-1520
Fax: 06441 9448-2520
hedrich-schmidt@lahndill.ihk.de

Alle Termine auf einen Blick unter www.ihk-lahndill.de

Handelsregister

Bekanntmachungen der Handelsregister

Von Seiten der IHK weisen wir ausdrücklich darauf hin, dass die nachfolgenden Bekanntmachungen der jeweiligen Amtsgerichte wörtlich übernommen werden müssen. Änderungen und erweiterte Hinweise zu den Bekanntmachungen sind aus diesem Grunde nicht möglich.

Im Rahmen der Löschung des eingetragenen Kaufmannes/der eingetragenen Kauffrau bzw. Personengesellschaften ist nicht automatisch die Aufgabe/Schließung dieses Unternehmens verbunden. Von natürlichen Personen geführte Unternehmen werden im Einzelfall nach der Löschung im Handelsregister als Einzelunternehmen oder Gesellschaft bürgerlichen Rechts fortgeführt. Dies kann von den betroffenen Unternehmen im Rahmen der Löschung gegenüber dem Handelsregister mit einem entsprechenden Zusatz zur Veröffentlichung mit angemeldet werden.

Neueintragungen

Amtsgericht Marburg

HR B 7543 / 17.07.2020

Voguz Trade GmbH, 35075 Gladenbach

Marktstraße 28. Gegenstand des Unternehmens: Der Handel mit Waren (An- und Verkauf), insbesondere Textilien, Hygieneartikel, Schutzmasken. Vermittlung von Prominenten. SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. GF: Vahap Oguz Arslan, Frankfurt am Main, einzelvertretungsberechtigt, mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 07.05.2020.

HR B 7551 / 03.08.2020

Unien Power Roof GmbH, 35080 Bad Endbach

Schulstraße 8. Gegenstand des Unternehmens: Verwaltung eigenen Vermögens durch Finanzierung von Anlagen im Bereich erneuerbare Energie, An- und Verkauf von Anlagen im Bereich der erneuerbaren Energie. Ausgenommen ist jeder Unternehmensgegenstand, aufgrund dessen die Gründung der Gesellschaft einem staatlichen Genehmigungsvorbehalt unterliegt, insbesondere handwerksmäßige Tätigkeiten. SK:

25.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. GF: Marcus Schäfer, Bad Endbach, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 07.04.2009. Die GV vom 15.07.2020 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 2 und mit ihr die Sitzverlegung von Augsburg (bisher AG Augsburg HRB 24317) nach Bad Endbach beschlossen.

HR B 7552 / 04.08.2020

Deinsquare UG (haftungsbeschränkt), 35075 Gladenbach

Petersburg 14. Gegenstand des Unternehmens: Das Betreiben einer Plattform, auf der sich Menschen sowie Unternehmen begegnen, die eine Beschäftigung/Dienstleistung jeglicher Art suchen, und solche, die ihre Arbeitskraft anbieten sowie die Arbeitnehmerüberlassung. SK: 500,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch die GF gemeinsam vertreten. GF: Riazul Islam, Gladenbach, mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 22.04.2020 mit Änderung vom 08.07.2020.

HR B 7553 / 05.08.2020

Global industries GmbH,

35080 Bad Endbach

Albert-Schweizer-Straße 3. SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. GF: Markus Höfler, Klipphausen, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 17.10.2019.

Amtsgericht Gießen

HRA 5065 / 07.08.2020

Hans-Walter Abert Elektromeisterbetrieb e.K., 35435 Wettenberg

Fohnbachstraße 39. Der Inhaber handelt allein. Eingetreten als Inhaber: Hans-Walter Abert, Wettenberg.

HR B 10167 / 20.07.2020

OrchidVision GmbH, 35435 Wettenberg

Bachstraße 11. Gegenstand des Unternehmens: Die Entwicklung und der Vertrieb von Kosmetikprodukten, Haut- und Haarpflegemitteln, Nahrungsergänzungsmitteln und Wellnessprodukten. SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Bestellt als GF: Gudrun Waltraud von Schmude, Wettenberg, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 08.07.2020.

HR B 10178 / 31.07.2020

A.B.E. Liegenschaftsverwaltungs GmbH, 35435 Wettenberg

Großgasse 12b. Gegenstand des Unternehmens: Liegenschaftsverwaltung (Hausver-

waltung), Facility Management, Kauf und Verkauf von Immobilien. SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Bestellt als GF: Kurt Wilhelm Evans, Wettenberg, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 01.11.2016. Die GV vom 30.06.2020 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 und mit ihr die Sitzverlegung von Butzbach (bisher AG Friedberg (Hessen) HRB 9462) nach Wettenberg beschlossen.

HRB 10181 / 05.08.2020

DG Immobilien GmbH, 35435 Wettenberg

Im Westpark 8. Gegenstand des Unternehmens: Die Durchführung von Hausverwaltungen sowie alle hiermit im Zusammenhang stehenden Tätigkeiten. SK: 50.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafter-

beschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. GF: Dr. Parsis Dastany Hoseinabadi, Buseck, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 24.04.2020.

Amtsgericht Wetzlar

HRA 7835 / 20.07.2020

CB Akustik e.K., 35576 Wetzlar

Hermannstraße 6-8. Der Inhaber handelt allein. Inhaber: Benjamin Harm Dehmer, Solms.

HRA 7836 / 23.07.2020

urbanIQ MOVE! GmbH & Co. KG,

35614 Aßlar

Hermannsteiner Straße 100. Jeder persönlich haftende Gesellschafter vertritt einzeln. Jeder persönlich haftende Gesellschafter ist befugt, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte vorzunehmen. Per-

sönlich haftender Gesellschafter: urbanIQ Verwaltungs GmbH, Aßlar (AG Wetzlar HRB 8057). Kommanditist: urbanIQ UG (haftungsbeschränkt), Aßlar (AG Wetzlar HRB 8060), Einlage: 1.000,00 EUR.

HRA 7837 / 29.07.2020

VRM Mittelhessen Holding

GmbH & Co. KG, 35578 Wetzlar

Elsa-Brandström-Straße 18. Jeder persönlich haftende Gesellschafter vertritt einzeln. Persönlich haftender Gesellschafter: Druck- und Pressehaus GmbH, Wetzlar (AG Wetzlar HRB 7732), mit der Befugnis, -auch für jeden GF- im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Kommanditist: Gießener Anzeiger Beteiligungs-GmbH & Co. KG (AG Gießen HRA 2657), Einlage: 6.700,00 EUR. Kommanditist: Schnitzler Verlags- und Kinne Beteiligungs-GmbH, Wetzlar (AG Wetzlar HRB 1150), Einlage: 3.300,00 EUR.

HRA 7838 / 30.07.2020

VRMMH GmbH & Co. KG, 35578 Wetzlar

Elsa-Brandström-Straße 18. Jeder persönlich haftende Gesellschafter vertritt einzeln. Persönlich haftender Gesellschafter: Druck- und Pressehaus GmbH, Wetzlar (AG Wetz-

lar HRB 7732) mit der Befugnis, -auch für jeden GF-, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Kommanditistin: Gießener Anzeiger Beteiligungs-GmbH & Co. KG, Gießen (AG Gießen HRA 2657), Einlage: 6.700,00 EUR. Kommanditistin: Schnitzler Verlags- und Kinne Beteiligungs GmbH, Wetzlar (AG Wetzlar HRB 1150), Einlage: 3.300,00 EUR.

HRB 8057 / 14.07.2020

urbanIQ Verwaltungs GmbH, 35614 Aßlar

Hermannsteiner Straße 100. Gegenstand des Unternehmens: der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen, sowie die Übernahme der persönlichen Haftung bei Handelsgesellschaften, insbesondere die Beteiligung als persönlich haftende, geschäftsführende Gesellschafterin an der urbanIQ MOVE! GmbH & Co. KG mit Sitz in Aßlar und der SEEDÖRFER GmbH & Co. KG mit Sitz in Aßlar. SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden.

- Strom mit einer PV-Anlage erzeugen**
- Selbsterzeugten Solarstrom speichern**
 - Lastspitzen kappen
 - Eigenverbrauch erhöhen
 - Stromqualität verbessern
 - Bei Netzausfall weiter mit Energie versorgt werden
- Ihren Energiefluss clever managen**
- Elektroladesäulen versorgen und Ihre E-Flotte effizient aufladen**
- Überschüssigen Strom an Ihren Netzbetreiber verkaufen**

Ihr Partner für eine energieeffiziente Zukunft!

EASS GmbH

EASS GmbH
 Hernee Straße 2
 35753 Greifenstein
 Tel.: +49 (0) 2779 / 51075 0
 Fax: +49 (0) 2779 / 51075 20
 Mail: info@eass-gmbh.de
 Web: www.eass-gmbh.de

HALLEN
INDUSTRIE | GEWERBE | STAHL

PLANUNG - PRODUKTION - MONTAGE



WOLF SYSTEM GMBH
94486 Osterhofen
Tel. 09932 37-0
gbi@wolfsystem.de
WWW.WOLFSYSTEM.DE



Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Bestellt als GF: Sascha Erb, Bus-eck, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 07.05.2020.

HR B 8059 / 15.07.2020

Arenakonzept GmbH, 35578 Wetzlar

Sportparkstraße 20-24. Gegenstand des Unternehmens: Erbringung von Gebäude- und Servicedienstleistungen, insbesondere

die Konzeptentwicklung, Akquisition und Durchführung von Veranstaltungen, z.B. in Multifunktionsarenen, Veranstaltungshallen und -zelten oder unter freiem Himmel. SK: 27.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Bestellt als GF: Daniel Beitlich, Gießen, und Martin Bender, Lahnau, jeweils einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 06.07.2020 mit Änderung vom 14.07.2020.

HR B 8060 / 15.07.+11.08.-2020

urbanIQ GmbH, 35614 Aßlar

(bisher: urbanIQ UG (haftungsbeschränkt)) Hermannsteiner Straße 100. Gegenstand des Unternehmens: Verwaltung von Kommanditgesellschaften sowie die Beteiligung an Gesellschaften Dritter. SK: 500,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Nicht mehr GF: Andreas Mattolat, Ratekau. Bestellt als GF: René Neutzner, Driedorf, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 15.10.2018. Die GV vom 07.05.2020 hat die Neufassung des Gesellschaftsvertrages, insbesondere die Änderung in § 2 und mit ihr die Sitzverlegung von Ratekau (bisher AG Lübeck HRB 18340 HL) nach Aßlar und eine Änderung in § 9 beschlossen. Die GV vom 07.05.2020 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 sowie in § 3 und mit ihr die Erhöhung des SK um 24.500,00 EUR auf 25.000,00 EUR beschlossen.

HR B 8061 / 16.07.2020

Fenro Immobilieninvestitionen UG (haftungsbeschränkt), 35619 Braunfels

Ulmenweg 3. Gegenstand des Unternehmens: Das Betreiben von Immobiliengeschäften und damit zusammenhängender Geschäfte jedweder Art, insbesondere die Bewirtschaftung, die Vermietung, der Neu- und Umbau, der Erwerb und der Verkauf von Wohnungen sowie das Erbringen von sonstigen Dienstleistungen im Zusammenhang mit Immobilien, selbst oder durch Unternehmen, an denen die Gesellschaft beteiligt ist. Die Gesellschaft ist berechtigt, alle den Gesellschaftszweck fördernden Geschäfte zu tätigen. Sie ist befugt, andere Unternehmungen zu erwerben, sich an solchen zu beteiligen und deren Geschäftsführung zu übernehmen. Die Gesellschaft ist berechtigt, Zweigniederlassungen im In- und Ausland zu errichten. SK: 15.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Bestellt als GF: Daniel Hasbani, Löhnberg, Constantin Paul Dominique Pfrang, Wiesbaden, und Alexander Georg Zylla, Ratingen, jeweils einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 10.06.2020.

HR B 8062 / 20.07.2020

SMAS GmbH, 35745 Herborn

Westerwaldstraße 36. Gegenstand des Unternehmens: Verkauf, Vermarktung sowie Herstellung von Präventionsprodukten in Bereichen des Gesundheitswesens sowie von Hygieneartikeln. SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Bestellt als GF: Heike Weyl, Dillenburg, mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 07.05.2020.

HR B 8063 / 21.07.2020

Waldhausstube GmbH, 35578 Wetzlar

Waldessaum 3. Gegenstand des Unternehmens: Gastronomie- und Cateringbetrieb. SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Bestellt als GF: Zekeniya Gökdere, Heuchelheim, und Meryem Güzel, Gießen, jeweils einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder

OKM
INDUSTRIELACKIERUNG

Farbe in Funktion
Nasslackierung für Industrie und Gewerbe

Industriellackierung von Kunststoffen und Metallen auf 2.700m²
Produktions- und Lagerfläche.



Dillenburger Str. 66-72 · 35685 Dillenburg-Manderbach
Telefon 0 27 71 / 32 05 60 · Fax 0 27 71 / 420 35 · info@okm-mueller.de · www.industriellackierung.de

als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 06.07.2020.

HR B 8064 / 23.07.2020

Proventus Bau GmbH, 35641 Schöffengrund

Kreuzweg 3. Gegenstand des Unternehmens: Durchführung von Bauvorhaben im Hoch- und Tiefbau als Bauträger, der Abriss und die Sanierung, die schlüsselfertige Erstellung von Wohn- und Gewerbebauten, sowie die Tätigkeit als kompletter Erschließungsträger für Baugebiete. SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Bestellt als GF: Nikolai Vidarspan, Wetzlar, und Andreas Kempf, Schöffengrund, jeweils einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 10.07.2020.

HR B 8065 / 27.07.2020

Close2History GmbH, Wetzlar

Geschäftsanschrift: Mariendorfer Damm 1, 12099 Berlin. Gegenstand des Unternehmens: Entwicklung, Betrieb und Vermarktung von digitalen Inhalten, Datenbanken und Anzeigen. SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Bestellt als GF: Jan Jost, Sonneberg, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 07.07.2020.

HR B 8066 / 27.07.2020

TEXYS Wasserstrahl-Schneidetechnik deutsche Zweigniederlassung einer englischen Privat Company Limited by Guarantee, 35625 Hüttenberg

Langgönsener Straße 48. Zweigniederlassung der TEXYS WATERJET SYSTEMS LTD mit Sitz in Wakefield/Vereinigtes Königreich (Companies House No. 10972177). Gegenstand des Unternehmens: Handel Herstellung und Konfektion – Wasserstrahl- und Laserschneidetechnik. GK/SK: 1,00 GBP. Ist nur ein director bestellt, vertritt er die Gesellschaft alleine. Sind mehrere directors bestellt, vertreten sie die Gesellschaft gemeinsam. Bestellt als Director: Heike Andrea Braun, Niddatal. Satzung vom 19.09.2017.

HR B 8067 / 27.07.2020

TU Verwaltungsgesellschaft mbH, 35753 Greifenstein

Waldhof Elgershausen. Gegenstand des Unternehmens: Hal-

ten, Verwalten und Verkauf von Immobilien, Grundstücken, Projektentwicklungen und Verwaltung von Beteiligungs- und Vermögenswerte sowie Erbringung von Beratungs- und Verwaltungsdienstleistungen im genehmigungsfreien Umfang. SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Bestellt als GF: Uwe Görmert, Grünberg, einzelvertretungsberechtigt. Einzelprokura mit der Ermächtigung zur Veräußerung und Belastung von Grundstücken: Thorsten Junk, Gießen. Gesellschaftsvertrag vom 09.06.2020.

HRB 8068 / 28.07.2020

CBD-Collection UG (haftungsbeschränkt), 35745 Herborn

Hoffmannstraße 13. Gegenstand des Unternehmens: An- und Verkauf von Nahrungsergänzungsmitteln, insbesondere VBD-Produkte. SK: 50,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch die GF gemeinsam vertreten. Bestellt als GF: Fabian Feyle, Herborn, mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 08.05.2020.

HR B 8069 / 28.07.2020

AMB Bau GmbH, 35745 Herborn

Stadionstraße 2a. Gegenstand des Unternehmens: Betrieb eines Bauunternehmens. SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt,

REINERSCT

Zeiterfassung wird Pflicht sind Sie vorbereitet?

REINER WAHNSINN. REINER SCHUTZ.

Lassen Sie sich von der Zeiterfassung nicht verrückt machen. Mit timeCard haben Sie jederzeit von überall den Überblick. Flexibel einsetzbar per App und Web für alle Systeme. Und dank automatischer Aktualisierung sind Sie immer auf dem neuesten Stand.

INFORMATICA Systemhaus

Kompetente Beratung - Optimierung Ihrer IT-Infrastruktur

INFORMATICA Systemhaus Rücker GmbH
35444 Biebertal
Tel. 06409 - 66193-0
informatica.de

IBM Silver Business Partner

vmware PARTNER PROFESSIONAL SOLUTION PROVIDER

Data Center Partner Gold

LENOVO

so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Bestellt als GF: Razvan Andrej Gheorghe, Herborn, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 09.07.2020.

HR B 8070 / 29.07.2020

InfoPool Information Services GmbH, 35619 Braunfels

Wetzlarer Straße 10. Gegenstand des Unternehmens: Einrichtung und Administration von Netzwerken, Beratung (ohne Rechts- und Steuerberatung), Verkauf und technischer Support von Hardware, Erstellung, Betrieb und Betreuung (technisch wie redaktionell) von Internetportalen. SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. GF: Thomas Manfred Ullmann, Braunfels, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 27.04.2009

mit Änderung vom 21.12.2009. Die GV vom 04.06.2020 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 und mit ihr die Sitzverlegung von Wehrheim (bisher AG Bad Homburg v.d.Höhe HRB 11539) nach Braunfels beschlossen.

HR B 8071 / 30.07.2020

Tie Solution GmbH, 35578 Wetzlar

Philipp-von-Bostel Weg 20. Gegenstand des Unternehmens: Handel mit Krawatten, Halstüchern, Pashiminas und Schals. SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. GF: Antonio Gea Sanchez, Pohlheim, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 01.02.2013, mehrfach geändert. Die GV vom 25.06.2020 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 2 und mit ihr die Sitzverlegung von Pohlheim (bisher AG Gießen HRB 7919) nach Wetzlar beschlossen.

HR B 8072 / 03.08.2020

Thermal Screening GmbH, 35580 Wetzlar

Karlschmitter Weg 45. Gegenstand des Unternehmens: Erbringung von Dienstleistungen zur Pandemieprävention, wie z.B. mit Infrarotkameras und Covid19-Schnelltests sowie zur Detektion von Defekten bei Photovoltaikanlagen mittels Wärmebildkameras und damit zu-

sammenhängende Tätigkeiten. SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Bestellt als GF: Manuel Sanchez Perez, Wetzlar, und Klaus Dieter Wagner, Wetzlar, jeweils einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 16.07.2020.

HR B 8073 / 03.08.2020

weINVEST GmbH, 35578 Wetzlar

Siegmund-Hiepe-Straße 28-32. Gegenstand des Unternehmens: der Erwerb und das Halten und Verwalten von Beteiligungen an anderen Unternehmen und sonstigen Vermögenswerten. Weiterer Unternehmensgegenstand ist die Erbringung von Dienst- und Serviceleistungen an Tochterunternehmen bzw. Beteiligungsunternehmen. SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Bestellt als GF: Manuel Rupp, Braunfels, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 24.07.2020.

HR B 8074 / 06.08.2020

Pflegedienst Impuls Verwaltungs GmbH, 35586 Wetzlar

Falltorstraße 1a. Gegenstand des Unternehmens: Übernahme der Geschäftsführung als Komplementärin an der Pflegedienst Impuls GmbH & Co. KG (AG Wetzlar HRA 7662). SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschaf-

terbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Bestellt als GF: Maria Beatrice Lang, Wetzlar, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 10.07.2020.

HR B 8075 / 06.08.2020

E&H Trading Companie GmbH, 35683 Dillenburg

Walramstraße 5. Gegenstand des Unternehmens: Herstellung sowie Vertrieb von Reitzubehör. SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Bestellt jeweils als GF: Errol Akin, Dillenburg, und Hartmut Groos, Bischoffen, jeweils einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 06.07.2020.

HR B 8076 / 06.08.2020

AMD Invest GmbH, 35614 Aßlar

Schulstraße 1. Gegenstand des Unternehmens; Halten und Verwalten von eigenem Vermögen sowie sämtliche damit im Zusammenhang stehende Geschäfte. SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Bestellt als GF: Holger Kohl, Gießen, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 26.05.2020.

HR B 8077 / 07.08.2020

**Donath Sanierung GmbH,
35713 Eschenburg**

Berliner Straße 3. Gegenstand des Unternehmens: Erbringung von Leistungen im Bereich der Gebäudesanierung und der Schadenbeseitigung in Gebäuden und aller dazu notwendigen Handlungen. SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Bestellt als GF: Reiner Donath und Mario Donath, beide Eschenburg, jeweils einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 15.07.2020.

HR B 8078 / 10.08.2020

**Glas Porzellan Gerlach GmbH,
35578 Wetzlar**

Silhöfer Straße 32. Gegenstand des Unternehmens: Handel mit Glas, Porzellan, Küchengeräten und Deko Artikeln, insbesondere der Betrieb des Einzelhandels-Fachgeschäfts „Glas Porzellan Gerlach“ in Wetzlar. SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Bestellt als GF: Britta Beate Butz, Wetzlar, und Jutta Kaps, Aßlar, jeweils einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 30.07.2020.

HR B 8079 / 10.08.2020

IPEM Management GmbH, 35578 Wetzlar

Charlotte-Bamberg-Straße 4. Gegenstand des Unternehmens: Haftungsübernahme und Geschäftsführung für Objektgesellschaften, die der Errichtung und/oder der Vermietung von Immobilien dienen sowie Beteiligungen an solchen Unternehmen. SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. GF: Kristof Erbach, Wetzlar, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 02.03.1999, mehrfach geändert. Die GV vom 24.07.2020 hat

die Neufassung des Gesellschaftsvertrages, insbesondere die Änderung in § 1 und mit ihr die Sitzverlegung von Beiersdorf-Freundenberg (bisher AG Frankfurt/Oder HRB 9904 FF) nach Wetzlar und § 2 beschlossen.

HR B 8080 / 10.08.2020

IPEM Immobilien Projektentwicklungs- und Management Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH, 35578 Wetzlar

Charlotte-Bamberg-Straße 4. Gegenstand des Unternehmens: a) Beratung von Bauherren, Baubetreuern, Kapitalgebern und sonstigen Immobilieneigentümern bei der Planung, Durchführung und Prüfung von Bauvorhaben in konzeptioneller, kaufmännischer und technischer Hinsicht, die Erstellung von Finanzierungs- und Vermarktungskonzepten, die Bewertung sowie die Erbringung sämtlicher Dienstleistungen einschließlich Planungsleistungen, die Vorbereitung und Ausführung sowie die Koordination zwischen an solchen Vorhaben beteiligten Personen und Gesellschaften, welche im Rahmen der Entwicklung eines Immobilienprojektes nachgefragt werden.



Barpreis für eine Tageszulassung ab:
11.990 EUR

Der Hyundai i20.
Durch und durch durchdacht.

Keine Lust auf Kompromisse?

Dann sind Sie beim Hyundai i20 genau richtig. Er begeistert mit stylischem Design genauso wie mit einem komfortablen Innenraum. Mit sportlicher Leistung wie mit moderner Sicherheitstechnologie oder Konnektivität. Und nicht zuletzt: mit kompromisslosem Fahrspaß!

Hyundai i20 Select 1.2, Schaltgetriebe, 55 kW (75 PS): Kraftstoffverbrauch innerorts: 7,2 l/100 km; außerorts: 4,9 l/100 km; kombiniert: 5,8 l/100 km: CO₂-Emission kombiniert: 132 g/km; Effizienzklasse: E.

Die angegebenen Verbrauchs- und CO₂-Emissionswerte wurden nach dem vorgeschriebenen WLTP-Messverfahren ermittelt und in NEFZ-Werte umgerechnet.

Fahrzeugaufbildung enthält z.T. aufpreispflichtige Sonderausstattung.

5 Jahre Garantie ohne Kilometerlimit

* Ohne Aufpreis und ohne Kilometerlimit: die Hyundai Herstellergarantie mit 5 Jahren Fahrzeuggarantie (3 Jahre für Car Audio inkl. Navigation bzw. Multimedia), 5 Jahren Lackgarantie sowie 5 Jahren Mobilitätsgarantie mit kostenlosem Pannendienst und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft). 5 kostenlose Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft. Für Taxis und Mietwagen gelten generell abweichende Regelungen gemäß den jeweiligen Bedingungen des Garantie und Servicehefts.

Auto Merkur
I. Bernhardt GmbH

35684 Dillenburg/Frohnhausen | Tel. (0 27 71) 81 66 70
35764 Sinn | Herborner Str. 34 – 36 | Tel. (0 27 72) 9 46 60
35576 Wetzlar/Dillfeld | Tel. (0 64 41) 9 10 90

 **HYUNDAI**

b) Unternehmensberatung jeglicher Art und die Anfertigung von Gutachten und Analysen über Unternehmen, Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte sowie die Beratung von Personalfragen. c) An- und Verkauf sowie die Vermittlung von bebauten und unbebauten Grundstücken, die Vorbereitung der Bebauung und Vermietung solcher Grundstücke sowie die Übernahme der wirtschaftlichen Baubetreuung und kaufmännischen Übernahme der Bebauung, Finanzierungsberatung, Finanzierungsvermittlung, Mietvermittlung, insbesondere bei gewerblichen Objekten. Die Gesellschaft bedarf der Genehmigung nach § 34c GewO, sobald mit dieser Tätigkeit zum Zweck der in diesem Absatz 4 begonnen wird. Solange die Genehmigung nicht vorliegt, hat die Gesellschaft nur den Zweck a) und b), ggfls. d). d) Die Vermögensverwaltung eigenen und fremden Grundbesitzes. SK: 500.000,00 DM. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei Vornahme von Rechts-

geschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Jeweils GF: Prof. Dr.-Ing. Jürgen Erbach, Wetzlar, und Kristof Erbach, Wetzlar, jeweils einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 09.05.1997, mehrfach geändert. Die GV vom 24.07.2020 hat die Neufassung des Gesellschaftsvertrages, insbesondere die Änderung in § 1 und mit ihr die Sitzverlegung von Beiersdorf-Freudenberg (bisher AG Frankfurt/Oder HRB 9903 FF) nach Wetzlar beschlossen.

HR B 8081 / 10.08.2020

**mh-software service GmbH,
35619 Braunfels**

Waldstraße 37. Gegenstand des Unternehmens: Ingenieur-Dienstleistungen im Bereich Gebäudetechnik, Software-Schulungen und Softwarevertrieb. SK: 25.000,00 EUR. Bestellt als GF: Peter Fischer, Braunfels. Einzelprokura: Martin Holzschuh, Karlsruhe, und Heinz Lang, Stutensee. Gesellschaftsvertrag vom 15.07.2002 mit Änderung vom 25.07.2002. Die GV vom 29.05.2020 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1

und mit ihr die Sitzverlegung von Karlsruhe (bisher AG Mannheim HRB 109986) nach Braunfels beschlossen.

HR B 8082 / 13.08.2020

**IPEM Immobilien Development GmbH,
35578 Wetzlar**

Charlotte-Bamberg-Straße 4. Gegenstand des Unternehmens: Haftungsübernahme und Geschäftsführung für Objektgesellschaften, die der Errichtung und/oder der Vermietung von Immobilien dienen sowie Beteiligungen an solchen Unternehmen. SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Personenbezogene Daten geändert nun GF: Kristof Erbach, Wetzlar, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 14.12.2001, mehrfach geändert. Die GV vom 24.07.2020 hat die Neufassung des Gesellschaftsvertrages, insbesondere die Änderung in § 1 und mit ihr die Sitzverlegung von Beiersdorf-Freudenberg (bisher AG Frankfurt/Oder HRB 9902FF) nach Wetzlar sowie § 2 beschlossen.

HR B 8083 / 13.08.2020

**Dach- und Fassadentechnik Will GmbH,
35614 Aßlar**

Am Rennweg 3. Gegenstand des Unternehmens: Erbringung von Dach und Fassadenarbeiten, die Fachwerkrestauration sowie der Holzbau. SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Bestellt als GF: Daniel Will, Hohenahr, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 23.07.2020.

HR B 8084 / 13.08.2020

**Jobtime Personalservice GmbH,
35764 Sinn**

(bisher: DYQON Personal Elite GmbH) Herborner Straße 6. Gegenstand des Unternehmens: Verwaltung eigenen Vermögens, gewerbsmäßige Arbeitnehmerüberlassung, Personalvermittlung, Coaching und Consulting sowie Personalqualifizierung. SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Bestellt als GF: Yasin Polat, Wettenberg, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Nicht mehr GF: Filippo Bosco, Aachen. Gesellschaftsvertrag vom 09.10.2019. Die GV vom 26.06.2020 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 und mit ihr die Sitzverlegung von Leverkusen (bisher AG Köln HRB 99551) nach Sinn beschlossen. Geändert wurden auch §§ 2, 8 und 12.

HR B 8085 / 13.08.2020

D3 Immobilien GmbH, 35753 Greifenstein

Waldhof Elgershausen. Gegenstand des Unternehmens: Halten und Verwalten und Verkauf von Immobilien, Grundstücken, Projektentwicklungen und die Verwaltung von Beteiligungs- und Vermögenswerte sowie Erbringung von Beratungs- und Verwaltungsdienstleistungen im genehmigungsfreien Umfang. SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Bestellt als GF: Dr. Reinhardt Dominik, Wettenberg, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Bestellt und wieder ausgeschieden als GF: Thorsten Junk, Gießen. Einzelprokura mit der Befugnis, im



www.klaes-bau.de
KLÄS
Bauunternehmen

Erfahrung, auf der Sie bauen können!

Als effektiv organisiertes **Bauunternehmen** steht **KLÄS** für partnerschaftliches Miteinander und fortschrittliches Denken. Unserer Tradition verpflichtet - darum setzen wir mit fachlichem Know-how, Innovationsfreude und Kostenbewusstsein daran, den Ansprüchen unserer Kunden voll zu entsprechen. Interessante Ideen im Bezug auf **wirtschaftliche Sondervorschläge** bietet KLÄS in den Bereichen **Hoch-, Tief- und Schlüsselfertigbau** sowohl im **privaten** als auch im **gewerblichen** Bereich.

KLÄS GmbH | Constanze 10 | 35708 Haiger-Langenaubach
T 02773.81 68-0 | F-10 | info@klaes-bau.de | [/klaes.bau](https://www.klaes-bau.de)

Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen mit der Ermächtigung zur Veräußerung und Belastung von Grundstücken: Thorsten Junk, Gießen, und Uwe Görner, Grünberg. Einzelprokura mit der Ermächtigung zur Veräußerung und Belastung von Grundstücken: Frank Müller, Stadtallendorf. Gesellschaftsvertrag vom 09.06.2020 mit Änderung vom 11.08.2020.

Veränderungen

Amtsgericht Marburg

HRA 2564 / 22.07.2020

Hermann Schmidt GmbH & Co. KG, Biedenkopf

Geschäftsanschrift: Untere Bergstraße 23, 35216 Biedenkopf.

HRA 2733 / 23.07.2020

B. Jäger und R. Schneider Verwaltungs-GmbH & Co. KG, Angelburg

Ist nur ein Liquidator bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Liquidatoren bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Liquidatoren gemeinsam vertreten. Liquidatorin: Birgit Jäger, Angelburg, einzelvertretungsberechtigt. Liquidator: Wolfgang Jäger, Angelburg, einzelvertretungsberechtigt. Persönlich haftender Gesellschafter: Jäger + Schneider Beteiligungsgesellschaft mbH, Angelburg (AG Marburg HRB 3060). Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HRA 5144 / 07.08.2020

TREWELL GmbH & Co. KG, Breidenbach

Ausgeschieden als Kommanditist: Hans Günther Weigel, Breidenbach. Eingetretten als Kommanditist im Wege der Sonderrechtsnachfolge nach Hans Günther Weigel: 7x7 Sachwerte Deutschland I. mbH & Co. KG, Bonn (AG Bonn HRA 8129), Einlage: 1.000,00 EUR.

HR B 2807 / 20.07.2020

Schmidt-Verwaltungs GmbH, Biedenkopf

Geschäftsanschrift: Untere Bergstraße 23, 35216 Biedenkopf.

HR B 2862 / 21.07.2020

Huppert Verwaltungs- und Beteiligungs-GmbH, Dautphetal

Nicht mehr GF: Christiaan Wagemans, Tausenstein.

HR B 2983 / 23.07.2020

Huppert Engineering International Beteiligungs-GmbH, Dautphetal-Dautphe-

Nicht mehr GF: Christiaan Wagemans, Tausenstein.

HR B 5040 / 03.08.2020

RE Metallbau GmbH, Dautphetal

Geändert nun Geschäftsanschrift: Auf den Mühlen 14, 35232 Dautphetal. Bestellt als GF: Jakob Reuter, Dautphetal, und Konrad Reuter, Dautphetal jeweils einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Nicht mehr GF: Roland Einloft, Dautphetal.

HR B 5312 / 31.07.2020

Weber Maschinenbau GmbH, Breidenbach

Gesamtprokura gemeinsam mit einem GF oder einem anderen Prokuristen:

Michael Brandt, Eschenburg-Eibelshausen.

HR B 5361 / 06.08.2020

All in One Personalservice GmbH, Dautphetal

Durch Beschluss des AG Marburg (Az. 22 IN 46/20 (24)) vom 01.08.2020 ist über das Vermögen der Gesellschaft das Insolvenzverfahren eröffnet. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Von Amts wegen eingetragen.

HR B 5433 / 11.08.2020

Schneider Immobilien Geschäftsführungsgesellschaft mbH, Steffenberg

Die Gesellschafterversammlung vom 14.08.2019 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 (Firma, Sitz) und mit ihr die Sitzverlegung nach Frohnhausen beschlossen.

HR B 6750 / 05.08.2020

DEXPROM Deutschland GmbH, Gladenbach

Ist nur ein Liquidator bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Liquidatoren bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Liquidatoren gemeinsam vertreten. Nicht mehr GF: Carla Filipa Ferreira Vieira Alves, Braga/Portugal und Carlos Fernando Martins Ferreira, Nazaré/Portugal. Bestellt als Liquidator: Horst Felix, Gladenbach, einzelvertretungsberechtigt. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HR B 7330 / 22.07.2020

Black Marketplace GmbH, Biedenkopf

Geschäftsanschrift: Industriestraße 56, 35684 Dillenburg.

HR B 7383 / 05.08.2020

RE Carbon GmbH, Dautphetal

Bestellt als GF: Konrad Reuter, Dautphetal, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigen-

dk-Computerschule Gießen

Offene Tagesseminare, individuelle Firmenseminare

- IBM Lotus Notes/Domino
- Microsoft Windows Server
- Visual Studio .net
- Microsoft Office und MS Office Update
- SUSE Linux
- Autodesk
- SAP R3
- Oracle
- Adobe
- Linux



Rufen Sie uns an!
Wir erstellen Ihnen gerne unverbindlich ein speziell auf Ihre Anforderungen zugeschnittenes Angebot, als Inhouse-Seminar oder in unserem Schulungszentrum.

dk-Computerschule
Dillmann & Kriebs GbR
Bahnhofstraße 67
35390 Gießen

Telefon: 06 41 / 971 92 10
Fax: 06 41 / 971 92 11
Internet: www.edv-seminar.org
E-Mail: info@edv-seminar.org

nen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HR B 8012 / 06.08.2020

Sichmann Verwaltungs GmbH, Hüttenberg

(bisher: Sichmann GmbH) Die GV vom 27.07.2020 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 beschlossen.

Amtsgericht Gießen

HRA 4738 / 13.08.2020

Hörr Besitz GmbH & Co. KG, Biebental

(bisher: Hörr Besitz UG (haftungsbeschränkt) & Co. KG) Geändert nun persönlich haftende Gesellschafterin: Hörr Verwaltungs GmbH, Biebental (AG Gießen HRB 8992), mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HR B 6845 / 07.08.2020

PVA TePla AG, Wettenberg

Bestellt als Vorstand: Dr. Andreas Mühe, Wetzlar, mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Vorstand: Jalin Ketter, Gießen, mit

der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Prokura erloschen: Jalin Ketter, Gießen.

HR B 9882 / 11.08.2020

Hörr Verwaltungs GmbH, Biebental

(bisher: Hörr Verwaltungs UG (haftungsbeschränkt) Gegenstand des Unternehmens: Der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen sowie die Übernahme der persönlichen Haftung und der Geschäftsführung bei Handelsgesellschaften, insbesondere die Beteiligung als persönlich haftende Gesellschafterin an der Hörr Besitz GmbH & Co. KG (AG Gießen HRA 4738), die den Erwerb und die Verpachtung von Grundbesitz und Betriebsvorrichtungen für Bauunternehmen zum Gegenstand hat. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu

SCHAUMSTOFF CENTER SCHOMERUS

SCHAUMSTOFF-MASSZUSCHNITTE
Polsterei - Bezugstoffe - Näherei
für
Handel - Handwerk - Industrie

SCHOMERUS GmbH & Co. KG
Gartenstr. 48 - 35080 Bad Endbach
Tel.: 02776/7332 - Fax 02776/8448
Email: info@schomerus-sc.de

vertreten. Geändert nun GF: Nicolas Hörn, Biebertal, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Bestellt als GF: Alexander Hörn, Biebertal, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Die GV vom 13.07.2020 hat die Erhöhung des SK

um 24.000,00 EUR und die entsprechende Änderung des Gesellschaftsvertrages, insbesondere die Änderung in den nunmehrigen §§ 1, 3 und 10 beschlossen.

Amtsgericht Wetzlar

GnR 331 / 15.07.2020

VR Bank Lahn-Dill e.G., Dillenburg

Prokura erloschen: Ulrich Schneider, Breidenbach.

HRA 2746 / 27.07.2020

Mineralmühle Leun Rau GmbH & Co. KG, Leun

Ausgeschieden als Kommanditist: Wolfgang Rau, Braunfels. Geändert nun nach Erhöhung der Einlage im Wege der Sonderrechtsnachfolge nach Wolfgang Rau um 60.000,00 EUR Kommanditist: CT Equity GmbH, Frankfurt am Main (AG Frankfurt am Main, HRB 105731), Einlage: 250.000,00 EUR.

HRA 3987 / 12.08.2020

Stadthallen Wetzlar, Wetzlar

Bestellt als Betriebsleiter: Claus Röming, Wetzlar. Nicht mehr Betriebsleiter: Friedlich Rolf Hess, Wetzlar.

HRA 4006 / 07.+12.08.2020

HSG Wetzlar Handball- Bundesliga Spielbetriebs GmbH & Co. KG, Wetzlar

Ausgeschieden als Kommanditist: Nor-

IMMOBILIEN BÖRSE

ZU VERMIETEN:

Gewerbegebiet Dillenburg:

Büroräume 80 qm sowie 190 qm Lager-/Produktionsräume.
Ausreichend Parkplätze vorhanden!

Tel. 02771-906 112 oder 0160-36 37 124

Partner für Qualitätsimmobilien

wirtschaftlich

Raum für Ihren Geschäftserfolg

Immobilienberatung



02771/330009 ■ objektwert.com



Sie suchen ein Zuhause für
Ihr Unternehmen?

www.imaxx.de/gewerbe

Sprechen Sie uns an! Ihr Gewebepartner in Mittelhessen

Sasun Calisir ■ sasun.calisir@imaxx.de
Wetzlar: 06441 30996-0 ■ Weilburg: 06471 92207-0



IMMOBILIEN DES MONATS



Kaufpreis 1.290.000 €

BÜRO- LAGERGEBÄUDE Schöffengrund

Bj. 1991, 824 m² Bürofläche, 478 m² Lagerfläche, teilbar in 3 Einheiten, EnEV: V: 77,5/ Erdgas/38,6 Strom/1991, Objektnr. 32401



Preis auf Anfrage

BÜRO- PRAXISFLÄCHE Wetzlar

Bj. 1979, ca. 273 m² Bürofläche, DG, Stellplätze, Aufzug, EnEV: V: Fernwärme/ 40 kWh/1979, Objektnr. 32785

bert Weber, Wetzlar. Geändert nun nach Erhöhung der Einlage im Wege der Sondererfolge nach Norbert Weber um 10.000,00 EUR Kommanditist: Ute Weber, Wetzlar, Einlage: 12.500,00 EUR. Ausgeschieden als Kommanditist: Thomas Hofmann, Solms, Einlage: 4.000,00 EUR. Ausgeschieden als Kommanditistin: Flach Wetzlar GmbH, Wetzlar (AG Wetzlar HRB 4967). Eingetreten als Kommanditistin im Wege der Sonderrechtsnachfolge

nach Flach Wetzlar GmbH (AG Wetzlar HRB 4967): Bonn Büroservice GmbH, Hüttenberg (AG Wetzlar HRB 5905), Einlage: 2.000,00 EUR. Die Saalbach Food Service SFS GmbH, Wetzlar hat umfirmiert in Flach Wetzlar GmbH.

HR A 5342 / 06.08.2020

nah und fern Reisebüro e.K., Haiger

Prokura erloschen: Bianca Greibel, Biedenkopf.

HRA 6013 / 16.07.2020

Selzer Fertigungstechnik GmbH & Co. KG, Driedorf

Ausgeschieden als Kommanditisten: Tobias Christian Selzer, Driedorf, Burkhard Selzer, Driedorf, Hubertus Selzer, Driedorf. Geändert nun: Nach Erhöhung der Einlage im Wege der Sonderrechtsnachfolge nach Tobias Christian Selzer, Burkhard Selzer und Hubertus Selzer Kommanditist: Selzer Holding GmbH, Bergisch

Gladbach (AG Köln HRB 47620), Einlage: 6.000.000,00 EUR.

HRA 6093 / 11.08.2020

Gerhard & Michel KG, Herborn

Ausgeschieden als Kommanditist: Bernd Clees, Herborn.

HRA 6683 / 15.07.2020

Euromon KG, Dillenburg

Ausgeschieden als Kommanditist: Krzysztof Bernard Dunajski, Bobowo/Polen. Kommanditistin: Mieczyslaw Jan Szymus, Warszawa/Polen, Einlage: 100,00 EUR.

HRA 6699 / 11.08.2020

w3 print+ medien GmbH & Co. KG, Wetzlar

Ausgeschieden als Kommanditistin: Druck- und Verlagshaus E. Weidenbach GmbH & Co. KG, Dillenburg (AG Wetzlar, HRA 5005). Geändert nun: Nach Erhöhung der Einlage im Wege der Gesamtrechtsnachfolge nach Druck- und Verlagshaus E. Weidenbach GmbH & Co. KG (AG Wetzlar HRA 5005) um 60.000,00 EUR. Kommanditistin: VRM Wetzlar GmbH, Wetzlar (AG Wetzlar, HRB 21), Einlage: 240.000,00 EUR. Die Kommanditistin Wetzlar Druck Gesellschaft mit beschränkter Haftung hat umfirmiert in VRM Wetzlar GmbH, Wetzlar (HRB 21).

HRA 7249 / 11.08.2020

Dutenhofener See GmbH & Co. KG, Wetzlar

Prokura erloschen: Markus Strasser, Wetzlar.

HRA 7351 / 05.08.2020

Kosche KoVaGrund GmbH & Co. KG, Mittenaar

Ausgeschieden als Kommanditistin: Kosche Verwaltungsgesellschaft GmbH, St. Blaise/Schweiz. Eingetreten als Kommanditist im Wege der Sonderrechtsnachfolge nach Kosche Verwaltungsgesellschaft GmbH: Gerhard Kosche, Mittenaar, Einlage: 10.000,00 EUR.

HRA 7652 / 13.08.2020

German Edge Cloud GmbH & Co. KG, Haiger

Die Gesellschaft ist als übernehmender Rechtspfleger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 03.08.2020 sowie der Zustimmungsbeschlüsse der beteiligten Rechtsträger vom selben Tag mit der IoTOS GmbH mit dem Sitz in Limburg (AG Limburg a.d. Lahn HRB 5916) verschmolzen.

HRA 7662 / 10. + 11.08.2020

Pflegedienst Impuls GmbH & Co. KG, 35586 Wetzlar

Ein Gebäude für Ihr Handwerk



Lage:	Wallau, Zentrumsnähe
Grundstücksgröße:	ca. 1.511,00 qm
Gesamtfläche:	ca. 687,50 qm
Verkaufsfläche/Showroom:	ca. 96,00 qm
Lagerfläche	ca. 359,00 qm
Bürofläche:	ca. 220,00 qm

Heizung:	Gas, 1995 (Energieausweis in Bearbeitung)
sanitäre Einrichtung:	getrennt für Damen und Herren
PKW-Stellplätze:	10 Stück

Eine elektrische Schließanlagen Vorrichtung sowie die Telefonanlage, Server und Büromöbel können übernommen werden. 3 Materialanlieferungstore sind ebenfalls vorhanden.

Preis: **auf Anfrage**



Herr Jens Löcherbach
0 27 53 | 59 49 62
j.loecherbach@berge-bau.de



Ganzheitliche Planung Küche, Bad, Wohnen.
Showroom. Starke Marken.
Stil & Budgetreu. Raum-in-Raum Konzepte.
Grillshop Big Green Egg.
Kochkurse.

www.pfeiffer-kuechen.de
Pfeiffer GmbH & Co. KG Emmeliusstr. 21, 35614 Asslar

(bisher: Pflegedienst Impuls KG) Falltorstraße 1a. Eingetreten als persönlich haftender Gesellschafter: Pflegedienst Impuls Verwaltungs GmbH, Wetzlar (AG Wetzlar HRB 8074), mit der Befugnis -auch für jeden GF, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Ausgeschieden als persönlich haftende Gesellschafterin: Jutta Starling, Aßlar. Prokura erloschen: Beatrice Lang, Wetzlar. Eingetreten als Kommanditistin: Jutta Starling, Aßlar, Einlage: 60.000,00 EUR. Ausgeschieden als Kommanditistin: Jutta Starling, Aßlar. Geändert nun nach Erhöhung der Einlage aufgrund der Sonderrechtsnachfolge nach Jutta Starling um 60.000,00 EUR Kommanditistin: Beatrice Maria Lang, Wetzlar, Einlage: 120.000,00 EUR. Geändert nun nach Herabsetzung der Einlage um 1.000,00 EUR Kommanditistin: Beatrice Maria Lang, Wetzlar, Einlage: 119.000,00 EUR. Eingetreten als Kommanditistin im Wege der Sonderrechtsnachfolge nach Beatrice Maria Lang: Jennifer Glasauer, Wetzlar, Einlage: 1.000,00 EUR.

HRA 7696 / 04.08.2020

Kuhmann Ingenieure GmbH & Co. KG, Herborn

Einzelprokura mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen: Thomas Jungeblut, Haiger.

HR B 38 / 17.07.2020

Wetzlarer Hof Grundstücksverwaltung Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Wetzlar

Bestellt als GF: Claus Röming, Solms, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Nicht mehr GF: Friedrich Rolf Hess, Wetzlar.

HR B 758 / 10.08.2020

Neeb Metallbau GmbH,

Wetzlar-Dutenhofen

(bisher: Metallbau Neeb GmbH) Nicht mehr GF: Andreas Kaup, Lahnau. Die GV vom 31.07.2020 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in §§ 1 und 11 beschlossen.

HR B 966 / 16.07.2020

Leica Camera AG, Wetzlar

Prokura erloschen: Christine Bauer, Aßlar. Gesamtprokura gemeinsam mit einem Vorstandsmitglied: Gerhard Bechauf, Mitwitz.

HR B 1201 / 15.07.2020

Hexagon Metrology GmbH, 35578 Wetzlar

Geschäftsanschrift: Siegmund-Hiepe-Straße 2-12, 35578 Wetzlar.

HR B 1647 / 21.07.2020

Mittelhessen Motors GmbH, Wetzlar

Einzelprokura mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen: Oliver Kellner, Hannover.

HR B 1868 / 11.08.2020

Beckert-Best Verwaltungs GmbH, Waldsolms

Geschäftsanschrift: Cleeberger Straße 55, 35647 Waldsolms. Gegenstand des Unternehmens: Übernahme der Haftung und Geschäftsführung der Beckert-Best GmbH & Co. KG Zimmerei und Bedachung. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei der Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Nicht mehr GF: Markus Beckert-Best, Waldsolms. Bestellt als GF: Christoph Leister, Leun, ein-

zelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Personenbezogene Daten von Amts wegen ergänzt, nun GF: Andreas Beckert-Best, Waldsolms, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Die GV vom 06.08.2020 hat die Neufassung des Gesellschaftsvertrages, insbesondere die Änderung in den §§ 3 und 10 beschlossen.

HR B 2349 / 11.08.2020

Leica Microsystems IR GmbH, Wetzlar

Prokura erloschen: Sabine Hinterkeuser-Freye, Bensheim.

HR B 2432 / 23.07.2020

Leica Microsystems CMS GmbH, Wetzlar

Prokura erloschen: Christine Munz, Heidelberg. Gesamtprokura gemeinsam mit einem GF: James O'Brien, Uetikon am See/Schweiz.

HR B 3245 / 29.07.2020

DRK Rettungsdienst Eschenburg GmbH, Eschenburg

Prokura erloschen: Anne Kathrin Leibfried, Marburg.

HR B 3320 / 30.07.2020

B+E Vermögensverwaltung GmbH, Herborn

Gegenstand des Unternehmens: Verwaltung eigenen Vermögens, insbesondere Immobilienvermögens. SK: 25.600,00 EUR. Personenbezogene Daten von Amts wegen berichtet nun: GF: Alexander Barta, Dillenburg, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Personenbezogene Daten von Amts wegen berichtet nun GF: Peter Eidam, Philippsthal (Werra), einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Die GV vom 14.07.2020 hat die Neufassung des Gesellschaftsvertrages, insbesondere die Änderung in den §§ 3 und mit ihr die Umstellung des SK auf Euro sowie gleichzeitig eine Erhöhung des SK um 35,40 EUR beschlossen. Außerdem wurde § 2 geändert.

HR B 4016 / 03.08.2020

Selzer Verwaltungsgesellschaft mbH, Driedorf

Nicht mehr GF: Tobias Selzer, Driedorf-Roth.

HR B 4077 / 23.07.2020

Ernst Lindenberg GmbH, Herborn

Nicht mehr GF: Volker Rauhut, Bischoffen.

HR B 4429 / 10.08.2020

German Edge Cloud Verwaltungs GmbH, Haiger

Nicht mehr GF: Stefan Sickenberger, Königstein.

HR B 4681 / 10.08.2020

Wetzlarer Hof Gastro Verwaltungs GmbH, Wetzlar

Bestellt als GF: Markus Strasser, Wetzlar, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HR B 4701 / 03.08.2020

HOSPIZ MITTELHESSEN gemeinnützige GmbH, Wetzlar

Nicht mehr GF: Richard Kreutzer, Velbert. Bestellt als GF: Tobias Gottschalk, Frankfurt, einzelvertretungsberechtigt.

HR B 4961 / 04.08.2020

Beteiligungsgesellschaft Sensitec mbH, 35578 Wetzlar

Schanzenfeldstraße 2. Die GV vom 24.07.2020 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 und mit ihr die Sitzverlegung von Lahnau nach Wetzlar beschlossen.

HR B 5187 / 11.08.2020

Leica Microsystems GmbH, Wetzlar

Prokura erloschen: Sabine Hinterkeuser-Freye, Bensheim.

HR B 5212 / 24.07.2020

IPEM Wohnen GmbH, Wetzlar

Geschäftsanschrift: Charlotte-Bamberg-Straße 4, 35578 Wetzlar.

HR B 5417 / 07.08.2020

die interaktiven Verwaltungs GmbH, Wetzlar

Nicht mehr GF: Manuel Busse, Lahnau.

HR B 5485 / 28.07.2020

EAM Natur GmbH, Dillenburg

Nicht mehr GF: Thomas Weber, Laatzen. Bestellt als GF: Georg von Meiborn, Kassel.

HR B 5622 / 15.07.2020

Hexagon Metrology Services GmbH, 35578 Wetzlar

Geschäftsanschrift: Siegmund-Hiepe-Straße 2-12, 35578 Wetzlar.

HR B 5703 / 11.08.2020

Dieter Sauter Verwaltungs GmbH, Wetzlar

Durch Beschluss des AG Wetzlar (Az. 3 IN 72/20) vom 07.08.2020 ist über das Vermögen der Gesellschaft das Insolvenzverfahren eröffnet. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Von Amts wegen eingetragen.

HR B 5880 / 31.07.2020

HTH Braunfels GmbH, Braunfels

Geschäftsanschrift: Ebnater Straße 16, 73460 Hüttlingen

HR B 5910 / 20.07.2020

IBN GmbH Injektionstechnik –**Bauwerksabdichtung – Noll,****Schöffengrund**

Durch Beschluss des AG Wetzlar (Az. 3 IN 52/20) vom 09.07.2020 ist über das Vermögen der Gesellschaft das Insolvenzverfahren eröffnet. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Von Amts wegen eingetragen.

HR B 5913 / 13.08.2020

SIEMAG TECBERG Group GmbH, Haiger

Einzelprokura: Personenbezogene Daten geändert nun: Rüdiger Struck, Attendorn.

HR B 6090 / 21.07.2020

LFI –Photographic GmbH, Wetzlar

Geschäftsanschrift: Burchardstraße 14, 20095 Hamburg.

HR B 6135 / 22.07.2020

Pfeiler Projekt GmbH, Waldsolms

(bisher: Pfeiler Projekt UG (haftungsbeschränkt)) SK: 25.000,00 EUR. Die GV vom 16.07.2020 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in den §§ 1 sowie 3 und mit ihr die Erhöhung des SK um 24.500,00 EUR beschlossen.

HR B 6259 / 04.08.2020

MeiKamp GmbH, Dillenburg

Durch Beschluss des AG Wetzlar (Az. 3 IN 63/20) vom 30.07.2020 ist über das Vermögen der Gesellschaft das Insolvenzverfahren eröffnet. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Von Amts wegen eingetragen.

HR B 6445 / 03.08.2020

HMS Technology Center Wetzlar GmbH, Wetzlar

(bisher: Beck IPC GmbH) Die GV vom 10.07.2020 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 beschlossen.

HR B 6670 / 13.08.2020

Fit to Fly GmbH, Breitscheid

Die Gesellschafterversammlung vom 18.05.

2020 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 14 beschlossen.

HR B 6697 / 06.08.2020

EventTender Solutions GmbH, Herborn

Nicht mehr GF: Dr. Thomas Mützel-von Schwartz, Kronberg.

HR B 6754 / 21.07.2020

Die Tierwohltäter g GmbH,**Schöffengrund-Schwalbach**

Ist nur ein Liquidator bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Liquidatoren bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Liquidatoren gemeinsam vertreten. Geändert nun: Liquidator: Thorsten Schröder, Pfeffingen/Schweiz. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HR B 6771 / 07.08.2020

Triangular ETM GmbH, Wetzlar

Ist nur ein Liquidator bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Liquidatoren bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Liquidatoren gemeinsam vertreten. Geändert nun Liquidator: Christopher Teutsch, Rosbach v.d. Höhe, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HR B 6952 / 23.07.2020

ORANIER Küchentechnik GmbH, Haiger

Gesamtprokura gemeinsam mit einem GF oder einem anderen Prokuristen: Jessica Sauer, Dillenburg, und Markus Lehmann, Herborn.

HR B 6976 / 13.08.2020

Pflegeprimus GmbH, Hüttenberg

Geschäftsanschrift: Am Rübenmorgen 9, 35582 Wetzlar. Einzelprokura mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen: Michael Mais, Wetzlar, und Dennis Knaus, Wülfrath.

HR B 6979 / 03.08.2020

Promix Solutions GmbH, Wetzlar

Nicht mehr GF: René Hartmann, Bad Nauheim. Einzelprokura mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen: Florian Baumgärtner, Winnweiler.

HR B 6981 / 28.07+04.08.2020

Greenworld GmbH, Wetzlar

Nicht mehr GF: Zvika Grinberg, Nirit/Israel. Geändert nun GF: Ido Nachum Michel,

Maintal, mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Die Gesellschaft ist als übertragender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 24.06.2020 sowie der Zustimmungsbeschlüsse der beteiligten Rechtsträger vom selben Tag mit der Michel Verwaltungs GmbH mit Sitz in Hanau (AG Hanau HRB 96559) verschmolzen. Die Verschmelzung wird erst wirksam mit der Eintragung im Register des Sitzes des übernehmenden Rechtsträgers.

HR B 6982 / 30.07.2020

Elektrotechnik Klaper GmbH, Aßlar

Geschäftsanschrift: Willeckstraße 5a, 35614 Aßlar.

HR B 6994 / 03.08.2020

Sandner UG (haftungsbeschränkt),**Braunfels**

Ist nur ein Liquidator bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Liquidatoren bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Liquidatoren gemeinsam vertreten. Geändert nun Liquidator: Ralf Sandner, Braunfels, mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HR B 7106 / 03.08.2020

Selzer International GmbH, Driedorf

Nicht mehr GF: Tobias Selzer, Driedorf-Roth. Bestellt als GF: Dr.-Ing. Markus Schiffmann, Dortmund, vertretungsberechtigt gemeinsam mit einem anderen GF oder einem Prokuristen.

HR B 7257 / 28.07.2020

DDS GmbH Event und Messebau, Dillenburg

Nicht mehr GF: Gerd Bülte, Dülmen.

HR B 7275 / 10.08.2020

TECBERG herco GmbH, Haiger

(bisher: Deutsche Kühltechnik GmbH) Die GV vom 24.07.2020 hat die Neufassung des Gesellschaftsvertrages, insbesondere die Änderung in § 1 beschlossen.

HR B 7422 / 24.07.2020

IPEM Liegenschaften GmbH, Wetzlar

Geschäftsanschrift: Charlotte-Bamberg-Straße 4, 35578 Wetzlar.

HR B 7487 / 17.07.2020

Appel-Elektronik GmbH, Solms

Bestellt als GF: Stephan Hellwig, Warendorf, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HR B 7565 / 17.07.2020

FP Projekt Elemente GmbH, Wetzlar

Prokura erloschen: Michael Klee, Ober-Mörlen.

HR B 7627 / 25.07.2020

Tanriverdi Verwaltungs GmbH, Wetzlar

(bisher: FAS Bau Verwaltungs GmbH) Die GV vom 04.06.2020 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 beschlossen.

HR B 7633 / 29.07.2020

Jetstream Energietechnik GmbH, Greifenstein



Ihr Spezialist für

<p>Werkzeuge Maschinen Arbeitsschutz Betriebseinrichtungen</p>	<p>Beschläge Befestigungstechnik Normteile Service & Wartung</p>
	
<p>FRITZ WEG GmbH & Co. KG Ahornweg 41 35713 Eschenburg-Wissenbach Tel.: 02774 701-0 • E-Mail: info@fritzweg.de Öffnungszeiten: Mo-Fr 7:00-17:30 Uhr, Sa 7:30-12:00 Uhr</p>	
<p><i>Besuchen Sie unseren Online-Shop.</i></p>  <p>www.fritzweg.de</p>	

Schaaf + Sames

Gebäudereinigung Meisterbetrieb

Unser Leistungsangebot:

- + Unterhaltsreinigung
- + Grundreinigung
- + Glassanierung
- + Fassadenreinigung
- + Baureinigung
- + Glasreinigung
- + Industriereinigung
- + Teppich- und Polstermöbelreinigung

Schaaf+Sames GmbH & Co KG • Gebäudereinigung KG • Lohestr. 5 • 35614 Aßlar
Tel. 06441/8488 • Fax 87254 • www.schaaf-sames.de

Nicht mehr GF: Josef Hiermann, Greifenstein. Gesamtprokura gemeinsam mit einem GF oder einem anderen Prokuristen: Josef Hiermann, Greifenstein.

HR B 7732 / 17.07.+04.08.2020

Druck- und Pressehaus GmbH, Wetzlar

Bestellt als GF: Joachim Andreas Liebler, Gauting, mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Bestellt als GF: Hans Georg Schnücker, Wiesbaden, mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HR B 7754 / 28.07.2020

weLOG GmbH, 35578 Wetzlar

Siegmund-Hiepe-Straße 28-32. Die GV vom 24.07.2020 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 und mit ihr die Sitzverlegung von Braunfels nach Wetzlar beschlossen.

HR B 7767 / 30.07.2020

M-P-N Hommel GmbH & Co. KG, Breitscheid

Geändert nun: Nach Erhöhung der Einlage um 500,00 EUR Kommanditist: Paul Mario Hommel, Breitscheid, Einlage: 2.300,00 EUR.

HR B 7785 / 03.08.2020

CF Fitness Frankenberg GmbH, Braunfels

Die GV vom 10.07.2020 hat die Neufassung des Gesellschaftsvertrages beschlossen.

HR B 7826 / 10.08.2020

GHG GmbH, Wetzlar

Prokura erloschen: Markus Vornhagen, Koblenz.

HR B 7829 / 10.08.2020

DH Verwaltungs GmbH, Wetzlar

Prokura erloschen: Markus Vornhagen, Koblenz.

HR B 7848 / 28.07.2020

weGROUP GmbH, 35578 Wetzlar

Siegmund-Hiepe-Straße 28-32. Die GV vom 24.07.2020 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 und mit ihr die Sitzverlegung von Braunfels nach Wetzlar beschlossen.

HR B 7851 / 30.07.2020

weSERV GmbH, 35578 Wetzlar

Siegmund-Hiepe-Straße 28-32. SK: 33.336,00 EUR. Die GV vom 24.07.2020 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 und mit ihr die Sitzverlegung von Braunfels nach Wetzlar sowie die Änderung in § 3 und mit ihr die Erhöhung des SK um 8.336,00 EUR beschlossen.

HR B 7891 / 17.07.2020

Steinbach Verwaltungs GmbH, Solms

Nicht mehr GF: Helmut Steinbach, Solms. Bestellt als GF: Matthias Steinbach, Solms, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HR B 7937 / 20.07.2020

ZBB Zukunft Bau-Beratung GmbH, Eschenburg

Bestellt als GF: Verginia Watzlaw, Eschenburg, mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Nicht mehr GF: Michael Watzlaw, Latvia/Lettland.

HR B 8001 / 04.08.2020

LUNDS Software GmbH, Leun

SK: 25.004,00 EUR. Die GV vom 21.07.2020 hat die Erhöhung des SK um 3,00 EUR zum Zwecke der Verschmelzung mit der LUNDS oHG, Leun, (AG Wetzlar HRA 7825) und die entsprechende Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 3 beschlossen. Die Gesellschaft ist als übernehmender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 21.07.2020 sowie der Zustimmungsbeschlüsse der beteiligten Rechtsträger vom selben Tag mit der LUNDS oHG mit dem Sitz in Leun (AG Wetzlar HRA 7825) verschmolzen.

Löschungen

Amtsgericht Marburg

HR B 2911 / 16.07.2020

TOP – Spielgeräte Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Angelburg

Gemäß § 3 EGGmbHG von Amts wegen

eingetragen als Geschäftsanschrift: Industriestraße 15-17, 35719 Angelburg. Nicht mehr GF: Walter Hirschl, Steffenberg. Bestellt als GF: Marco Hirschl, Rostock, mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HR B 4592 / 24.07.2020

Wohnen am Schlosspark Blankenstein Verwaltungs-GmbH, Gladenbach

Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

HR B 7249 / 16.07.2020

Coffee Solution GmbH, 35767 Breitscheid

Talstraße 7. Der Sitz ist von Angelburg nach Breitscheid (jetzt AG Wetzlar HRB 8058) verlegt.

Amtsgericht Wetzlar

HRA 3314 / 06.08.2020

Rüspeler KG, Hüttenberg

Die Liquidation ist beendet. Die Firma ist erloschen.

HRA 6097 / 28.07.2020

Autohaus Siegbach, Caspers OHG, Siegbach-Eisernroth

Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Firma ist erloschen.

HRA 6473 / 15.07.2020

Ralf Zimmerschied Personalberatung KG, Wetzlar

Die Firma ist erloschen; von Amts wegen gemäß § 31 Abs. 2 Satz 2, § 6 I HGB eingetragen. Das Registerblatt ist geschlossen.

HRA 7160 / 04.08.2020

Powstar Main-Motor GmbH & Co. KG, Braunfels

Die Liquidation ist beendet. Die Firma ist erloschen.

HRA 7752 / 27.07.2020

Andreas Schäfer Bauelemente, Inhaber Andreas Schäfer e.K., Sinn

Die Firma ist erloschen. Das Registerblatt ist geschlossen.

HRA 7825 / 04.08.2020

LUNDS oHG, Leun

Die Gesellschaft ist als übertragender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 21.07.2020 sowie der Zustimmungsbeschlüsse der beteiligten Rechtsträger vom selben Tag mit der LUNDS Software GmbH mit Sitz in Leun

WINK
HAUS

So schließt man gute Geschäfte ab.



seit 1950
DRESCHER
Eisenwaren

Wilhelm Drescher Eisenwaren GmbH
Ihr Partner für Schließtechnik
Friedenstraße 38 • 35633 Lahnau
T 06441 62002 • F 06441 64373

(AG Wetzlar HRB 8001) verschmolzen. Die Verschmelzung ist im Register der übernehmenden LUNDS Software GmbH am 04.08.2020 eingetragen worden; von Amts wegen eingetragen gemäß § 19 Abs. 2 UmwG.

HR B 4779 / 20.07.+03.08.2020

Thomas Verkehrstechnik GmbH, Haiger

Die Gesellschaft ist als übertragender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 15.07.2020 sowie der Zustimmungsbeschlüsse der beteiligten Rechtsträger vom selben Tag mit der SWARCO Traffic Systems GmbH mit Sitz in Unterensingen (AG Stuttgart, HRB 723326) verschmolzen. Die Verschmelzung wird erst wirksam mit Eintragung im Register des Sitzes des übernehmenden Rechtsträgers. Die Verschmelzung ist im Register der übernehmenden SWARCO Traffic Systems GmbH am 31.07.2020 eingetragen worden; von Amts wegen eingetragen gemäß § 19 Abs. 2 UmwG.

HR B 5041 / 16.07.2020

Löcke's Bio-Vertriebs GmbH, 64572 Büttelborn

Waldstraße 80. Der Sitz ist von Hohenahr nach Büttelborn (jetzt AG Darmstadt HRB 100665) verlegt. Das Registerblatt ist geschlossen.

HR B 5246 / 21.07.2020

„Design & Construction Office Limited“, Wetzlar

Die Zweigniederlassung ist aufgehoben. Das Registerblatt ist geschlossen.

HR B 5738 / 17.07.2020

Weiss Stahlbau GmbH, Haiger

Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht. Das Registerblatt ist geschlossen.

HR B 6307 / 21.07.2020

com4viva GmbH, Sinn-Fleisbach

Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht. Das Registerblatt ist geschlossen.

HR B 6328 / 28.07.2020

FMA GmbH, Waldsolms

Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht. Das Registerblatt ist geschlossen.

HR B 6992 / 22.07.2020

Cellspin Einkaufs- und Entwicklungsgesellschaft UG (haftungsbeschränkt), Waldsolms

Die Liquidation ist beendet. Die Gesell-

schaft ist gelöscht. Das Registerblatt ist geschlossen.

HR B 7068 / 11.08.2020

Immersive Boardgames UG

(haftungsbeschränkt), 35745 Herborn
Döringweg 4. Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht. Das Registerblatt ist geschlossen.

HR B 7301 / 16.07.2020

IQ Raum Fachhandel UG

(haftungsbeschränkt), Aßlar
Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Abs. 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht. Das Registerblatt ist geschlossen.

HR B 7677 / 24.07.2020

MTP Technik GmbH, Wetzlar

Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht. Das Registerblatt ist geschlossen.

HR B 7805 / 17.07.2020

Global Life Sciences Solutions Germany HoldCo GmbH,

79111 Freiburg im Breisgau

Munzinger Straße 5. Der Sitz ist von Wetzlar nach Freiburg i.Br. (jetzt AG Freiburg i. Br. HRB 722185) verlegt. Das Registerblatt ist geschlossen.

HR B 7831 / 16.07.2020

2. ASMF Vermietungsprojekt UG

(haftungsbeschränkt), 73447 Oberkochen
Langertstraße 29. Der Sitz ist von Aßlar nach Oberkochen (jetzt AG Ulm HRB 740337) verlegt.

HR B 7832 / 16.07.2020

3. ASMF Vermietungsprojekt UG

(haftungsbeschränkt), 73447 Oberkochen
Langertstraße 29. Der Sitz ist von Aßlar nach Oberkochen (jetzt AG Ulm HRB 740334) verlegt. Das Registerblatt ist geschlossen.

HR B 7834 / 16.07.2020

5. ASMF Vermietungsprojekt UG

(haftungsbeschränkt), 73447 Oberkochen
Langertstraße 29. Der Sitz ist von Aßlar nach Oberkochen (jetzt AG Ulm HRB 740336) verlegt. Das Registerblatt ist geschlossen.

HR B 7960 / 21.07.2020

7. ASMF Vermietungsprojekt UG

(haftungsbeschränkt), 73447 Oberkochen
Langertstraße 29. Der Sitz ist von Aßlar nach Oberkochen (jetzt AG Ulm HRB 740338) verlegt. Das Registerblatt ist geschlossen.

Für Gewerbekunden

Ab 179,68€¹

(monatl. Leasingrate zzgl. MwSt.)

Inkl. Wartung & Verschleiß-Aktion²



Was auch passiert: Er liefert

Der Crafter EcoProfi mit neuem Alles-Drin-Paket²

Der Crafter EcoProfi Kastenwagen packt mit an. Und liefert mit dem Alles-Drin-Paket für Gewerbekunden jetzt noch mehr ab. Leasen Sie ihn besonders günstig – und die Wartung & Verschleiß-Aktion² ist auch direkt mit dabei.

Crafter 30 Kasten "EcoProfi" 2.0 l TDI 75kW (102 PS)

Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 7,9, außerorts 7,2, kombiniert 7,5; CO₂-Emissionen in g/km: kombiniert 196.

Radio "Composition Audio" Mobiltelefon-Schnittstelle, Seitenwindassistent, Multifunktionsanzeige Plus, Trennwand, LED Laderaumbeleuchtung, Verzurrösen zur Ladegutsicherung uvm.

Geschäftsfahrzeug Leasingrate mtl.:	155,00€
Sonderzahlung:	0,00 €
Laufzeit:	60 Monate
Jährliche Fahrleistung:	10.000 km

¹Ein CarePort Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig, für gewerbliche Einzelkunden (ohne Sonderabnehmer). Bonität vorausgesetzt. Mtl. Leasingrate exkl. gesetzliche MwSt., zzgl. Überführungs- und Zulassungskosten, inkl. monatliche Rate für Wartung & Verschleiß.

²Das Alles-Drin-Paket beinhaltet die Dienstleistung Wartung & Verschleiß. Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig, für gewerbliche Einzelabnehmer (ohne Sonderabnehmer), nur in Verbindung mit Geschäftsfahrzeug-Leasing der Volkswagen Leasing und beim teilnehmenden Partner erhältlich.

Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Stand: 09/2020.



Nutzfahrzeuge

...wir wollen zufriedene Kunden
Achenbach

35239 Steffenberg, Lahnstr. 34, Tel. (0 64 65) 91 50-0
57334 Bad Laasphe, Bahnhofstr. 85, Tel. (0 27 52) 47 48-0
Vermittler der Autohaus Achenbach GmbH

IHK-Ehrenamtler: Wir gestalten die Zukunftsregion Lahn-Dill

„Eine gute Möglichkeit, um mit anderen Unternehmen in Kontakt zu bleiben“

Ehrenamt

Unternehmer engagieren sich

Ob Dienstleistung oder Industrie, Handel oder Gewerbe – Ihre IHK Lahn-Dill macht sich stark für rund 23.000 Mitglieds-Unternehmen.

Seite an Seite engagieren sich IHK-Mitarbeiter und ehrenamtlich tätige Kaufleute und Gewerbetreibende zum Wohle aller. In der Vollversammlung und den verschiedenen Ausschüssen gestalten Ehrenamtler die Zukunft der heimischen Wirtschaft aktiv mit.

Doch wer sind eigentlich die Menschen hinter diesen anspruchsvollen Ämtern? Ihre LahnDill Wirtschaft stellt sie Ihnen vor.

Segeln – das bedeutet für ihn Entspannung pur: „Da wird der Kopf frei“, sagt Ernest Schlösser, Inhaber von „Das Maßband“ in Driedorf. Wenn der Vater dreier Kinder aus den Segelferien – meist im niederländischen Wattenmeer - in den Westerwald zurückkehrt, dann stecke er immer „voller Energie“, erzählt der 56-Jährige. Das glaubt man ihm sofort. Ernest Schlösser sitzt seit diesem Jahr für die IHK Lahn-Dill in der Vollversammlung und im Handelsausschuss, denn der ehrenamtliche Einsatz für die Wirtschaft in der Region ist ihm ein großes Anliegen. „Engagement in der IHK – das ist eine gute Möglichkeit, um mit anderen Unternehmen in Kontakt zu bleiben.“ Großer Vorteil für die Kammer: Ernest Schlösser kennt beide Welten, für die die ersten beiden Buchstaben in der Abkürzung IHK stehen – die Industrie und den Handel.

Vor einem Vierteljahrhundert kam der gebürtige Niederländer beruflich nach Deutschland, erst nach Esslingen, dann – als die dort ansässige Festo-Unternehmensgruppe eine Firma in Wetzlar übernahm – wechselte er ins Management des

neuen Unternehmens und zog mit seiner Frau Ingrid – ebenfalls gebürtige Niederländerin – in den Lahn-Dill-Kreis. Die Familie entschied sich fürs Landleben im Westerwald, und während Ernest Schlösser als Entscheider im Industrie- und Elektronikbereich tätig war, eröffnete Ingrid Schlösser neben dem Wohnhaus eine kleine Änderungschneiderei. „Das war ein kleines vier mal vier Meter großes Holzhäuschen neben unserer Wassermühle“, erzählt Ernest Schlösser.

Als seine Frau anfang, neben der Schneiderei kleine, aber stark nachgefragte Artikel wie Garn und Reisverschlüsse in ihr Angebot aufzunehmen, witterte ihr Mann Potenzial. „Damals war gerade das Internetgeschäft im Kommen“, erinnert sich Ernest Schlösser an die Anfänge, die er nach seinem Feierabend neugierig begleitete. „Wir begannen, die Kunden über das weltweite Netz anzusprechen.“ Die erste Internet-Bestellung sei 2006 gekommen. „Die habe ich über meinem Schreibtisch hängen“, so Schlösser. „Man muss sich Meilensteine, die wichtig für die Firma sind, immer wieder in Erinnerung rufen.“

Doch das Anschieben des Internetgeschäftes war das eine. Das andere war nach wie vor sein Job in der Industrie. „Das war ein interessanter und kreativer Bereich“, erzählt Schlösser. Dennoch entschied er sich vor zehn Jahren, umzusatteln. „Meine Frau und ich haben gemeinsam überlegt, dass wir uns voll und ganz auf den Handel mit Kurzwaren und vor allem mit Nähmaschinen konzentrieren wollen.“ Das sei kein leichter Schritt gewesen, zumal mit drei schulpflichtigen Kindern. Aber: „Wir hatten Glück. Die Branche war im Aufschwung, das Hobby Nähen lief gut. Allerdings haben wir das erst gemerkt, als wir schon mittendrin waren.“

Mittendrin, das hieß: Ein Geschäft mit ausreichend Platz für hunderte Kurzwaren-Produkte



Foto: IHK Lahn-Dill

In ihrer freien Zeit restauriert Ingrid Schlösser alte Nähmaschinen wie diese Singer aus dem Jahr 1913.



Foto: IHK Lahn-Dill

„Man muss sich Meilensteine, die wichtig für die Firma sind, immer wieder in Erinnerung rufen“:
Ernest und Ingrid Schlösser.

Ernest Schlösser, 56

Geschäftsinhaber

Mitglied der Vollversammlung und des
Handelsausschusses der IHK Lahn-Dill

angefangen beim Garn, über Scheren, Nadeln, Schnallen, Reißverschlüsse bis hin zu Näh- und Overlockmaschinen. Heute ist Ernest Schlösser Inhaber eines klassischen Multi-Channel-Vertriebs mit mehr als 5000 Artikeln im Programm: Die Stammkundschaft aus der Gegend kommt gerne ins Geschäft, die Internetkundschaft bestellt per Mausclick. Längst besitzt Ernest Schlösser

er eine professionelle Fotoausrüstung, mit der er jeden Artikel für das Internetangebot abfotografiert. „Unser Geschäft ist gleichzeitig unser Lager“, so Schlösser. Verpackt und versendet wird ebenfalls direkt aus der Weilburger Straße in Driedorf. Seine Frau hat die Änderungsschneiderei aus Zeitgründen inzwischen aufgegeben und nutzt ihr ganzes Know-how, um die Nähmaschinen

auf Messen auszusuchen, ihren Kunden zu erklären und vorzuführen. In ihrer freien Zeit restauriert sie alte Maschinen, die im Geschäft ausgestellt sind.

Gute Unterstützung bei dem Weg in die Selbstständigkeit habe er vor zehn Jahren von der IHK Lahn-Dill erhalten, erzählt Ernest Schlösser. „Da habe ich die Leistungen einer Kammer erst so richtig schätzen gelernt“, so der Geschäftsmann. Unter anderem habe er an einem Gründerseminar teilgenommen. „Das war sehr lehrreich.“ Das Thema Gründen ist auch sein Steckenpferd in der Wirtschaft, hier würde er in Zukunft gerne Gründer unterstützen. „Denn wer gründen will, braucht gute Gesprächspartner in der Vorbereitungsphase. Jemanden, der das Vorhaben kritisch beleuchtet, aber auch ermutigt. Da kann man im Vorfeld schon viele Fehler vermeiden.“ Bei der IHK seien diese Experten zuhause. Und mit Ernest Schlösser ist ein weiterer dazugekommen.

Bauen mit System

Schnell, wirtschaftlich
und nachhaltig.

GOLDBECK
5
GRÜNDE
★★★★
jetzt zu bauen
goldbeck.de/
5gruende

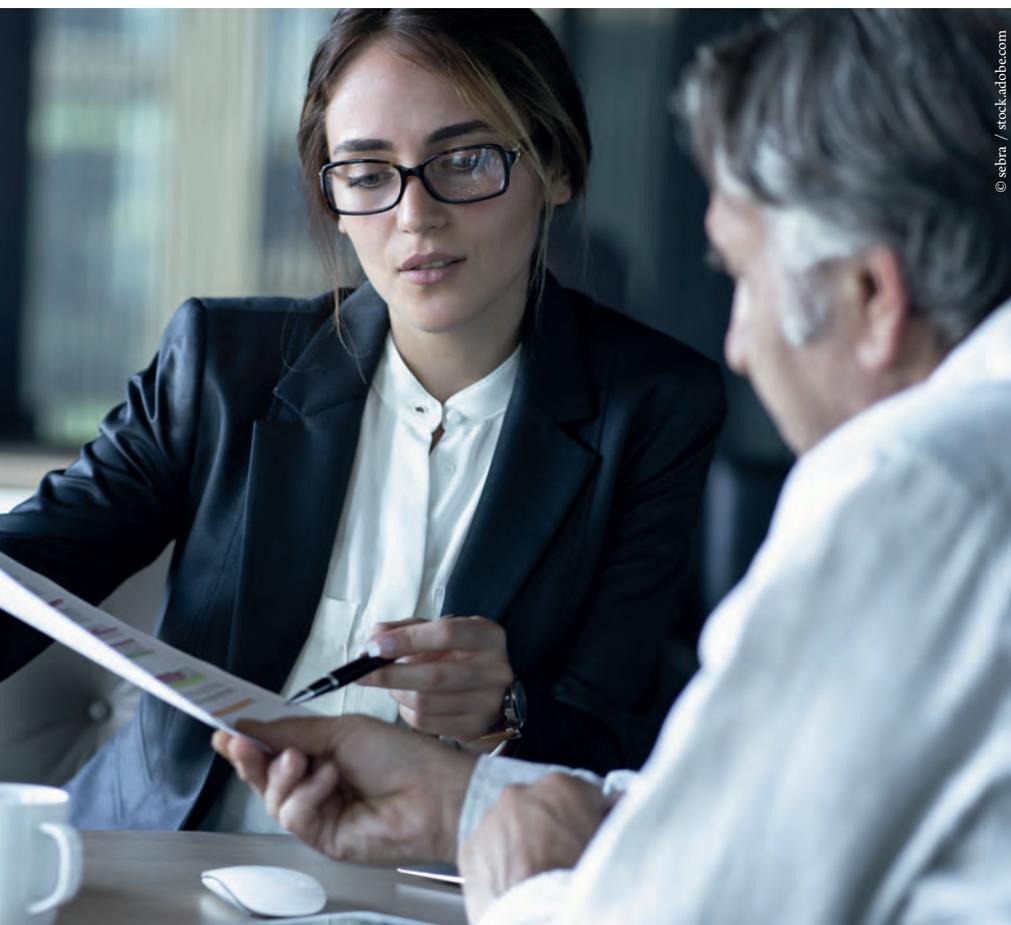
Vorschau auf die Ausgabe November 2020

Titelthema

Wenn Kollegen sich streiten....

Konflikte im Job landen oft vor Gericht. Das muss nicht sein. Mediatoren können einen Streit vorher lösen – zeit- und kostensparend. Die IHK

Lahn-Dill hilft dabei. In der November-LDW stellen wir einen authentischen Streitfall und seine Lösung vor.



LDW-Extra

Corona: Branchen in der Krise

Messen werden abgesagt, Reisen storniert, Hotels geschlossen, Konzerte ersatzlos gestrichen: Es gibt einige Branchen, die noch immer kein Licht am

Ende des Corona-Tunnels sehen. Das Redaktionsteam der LDW hat mit betroffenen Unternehmen aus dem Kammerbezirk gesprochen.

Impressum

Herausgeber:

Industrie- und Handelskammer Lahn-Dill
Am Nebelsberg 1, 35685 Dillenburg
Burghard Loewe, Hauptgeschäftsführer

Redaktion:

Iris Baar (Vi.S.d.P.), Sylvia Bierwirt, Daniela Körber,
Andrea Kraft, Inna Strassheim, Tanja Winkler
redaktion@lahndill.ihk.de

Autoren dieser Ausgabe:

Iris Baar, Christian Bernhard, Burak Dogan, Klaus
Kordes, Andrea Kraft

Bild-Quellennachweis: 2020 Benutzung unter
Lizenz von Shutterstock.com, istockphoto.com, Fotolia
und Adobe Stock

Verlag & Druck:

Druckhaus Bechstein GmbH
Willy-Bechstein-Straße 4, 35576 Wetzlar
T (06441) 9361-0 | F -50
geiss@druckhaus-bechstein.de, www.druckhaus-bechstein.de

Anzeigenmarketing:

Außendienstbüro
Markus Stephan
T (02732) 89 14-00 | F -01
M (0177) 8341847
info@mediaservice-stephan.de

Layout:

Schaden & Partner Werbeagentur
Am Hintersand 9, 35745 Herborn
T (02772) 9249-72 | F -73
info@schaden-partner.de, www.schaden-partner.de

Das von der Industrie- und Handelskammer Lahn-Dill herausgegebene Magazin „LahnDill Wirtschaft“ ist deren amtliches Verkündungsorgan. Der Bezug des IHK-Magazins erfolgt im Rahmen der grundsätzlichen Beitragspflicht als Mitglied der IHK. Im freien Verkauf beträgt der Preis jährlich 25,60 €, für das Einzelheft 2,56 €. 10-mal jährlich | ISSN 1868-8470

Haftung und Urheberrecht:

Der Inhalt dieses Magazins wurde sorgfältig erarbeitet. Herausgeber, Redaktion, Autoren und Verlag übernehmen dennoch keine Haftung für mögliche Druckfehler. Alle Beiträge sind urheberrechtlich geschützt, Nachdrucke oder Vervielfältigung auf Papier und elektronischen Datenträgern sowie Einspeisung in Datennetze nur mit Genehmigung des Herausgebers.



PEFC zertifiziert

Dieses Magazin stammt aus
nachhaltig bewirtschafteten
Wäldern und kontrollierten
Quellen.

www.pefc.de

Torsten Hansmann · Leiter Logistik
Alexander Binzel Schweisstechnik
GmbH & Co. KG

»Praxiserprobt & zukunftssicher:

Das ist einfach »Oh ... wie **ORDAT**«

Das beste ERP-System für mein Business.«

50 JAHRE
ORDAT

ORDAT ist der Experte für maßgeschneiderte ERP- und CRM-Softwarelösungen. Mit ausgeprägtem Prozess- und Branchen-Know-how und Fingerspitzengefühl für die Anforderungen des Mittelstands sind wir geschätzter Partner vieler namhafter Unternehmen. Nutzen auch Sie unsere Expertise aus über 500 ERP-Projekten: Heben Sie gemeinsam mit uns neue Potenziale und machen Ihr Unternehmen fit für die Zukunft.

9.500 m²

modernste Logistikfläche
in der Mitte
Deutschlands



KLASSISCHE LOGISTIK NEU GEDACHT

Innovative Lösungen für Ihr Unternehmen



**Kontrakt-
logistik**



**eCommerce
Lösungen**



**Fracht &
Zollservice**



**Werbemittel-
logistik**

Auswahl unserer Rahmenvertragskunden:



Lufthansa

CLARIANT

CSL Behring
Biotherapies for Life™

ASS



Manuel Rupp
Unternehmensgründer

